

STADTNACHRICHTEN

Zugestellt durch post.at



Amtliche Mitteilung
44. Jahrgang
Nr. 1 – Juli 2015

Schladming

Die Highlights dieses Sommers



10. Juli: Lange Kulinarische Nacht in Rohrmoos

14. bis 19. Juli: Mid Europe – Blasmusikfestival

15. bis 18. Juli: Ennstal Classic – Oldtimer Rallye

7. August: STIHL Timbersport Series – Nationale Meisterschaft

21. bis 23. August: Vertikale – Bergsport-Festival

30. August: Pfandfest in Mandling



Klimabündnisgemeinde

Städtepartnerschaften mit Wetzlar (D), Braunfels (D), Felletin (F) und Furano (I)

Alpine Ski WM 1982 und 2013. Special Olympics Weltwinterspiele 1993 und 2017.

www.schladming.at

Die Seite des Bürgermeisters

sam für die positive Gestaltung unserer Gemeinde einsetzen. Es gilt nun den Blick nach vorne zu richten und den Wählerauftrag anzunehmen. Ich lade dazu alle positiven Kräfte im neuen Gemeinderat ein, gemeinsam mit mir, zum Wohle der gesamten Bevölkerung, unsere Heimatgemeinde bestmöglich weiterzuentwickeln.

Die optimalen Voraussetzungen dafür sind mit dem Beschluss des Voranschlags 2015 in der letzten Gemeinderatssitzung geschaffen worden.

Voranschlag 2015

Mit 19.075.700,- Euro an Einnahmen und Ausgaben konnte ein ausgeglichener Haushalt im ordentlichen Budget vorgelegt werden.

Im außerordentlichen Voranschlag für das laufende Jahr stehen 5.386.500,- Euro an Einnahmen 5.136.400,- Euro an Ausgaben gegenüber. Somit ist ein Überschuss von 250.100,- Euro geplant.

Die ausgewählten Kennzahlen zeugen von einer finanziell vorbildlich geführten Gemeinde. Der Gesamtschuldenstand von 15.872.200,- Euro per 31. Dezember 2015 bedeutet einen Verschuldungsgrad von lediglich 2,68%. Der Personalkostenanteil (inkl.

AWV) am ordentlichen Haushalt liegt im Schnitt mit 27,35% im unteren Drittel aller steirischen Gemeinden.

Mit dem Rechnungsabschluss 2015 (die Erstellung erfolgt voraussichtlich im März 2016) wird man erstmals die tatsächlichen Spielräume der neuen Stadtgemeinde Schladming feststellen können. Auf dieser Basis wird ein fundierter Voranschlag für das Jahr 2017 geplant. Für 2015 und 2016 ergibt sich die Berechnung noch aus den Erfahrungen der drei alten Gemeinden.

Masterplan für unsere Gemeinde

Die weitere Entwicklung unserer Gemeinde erfordert eine auf breiter Basis erstellte Planung. Zu diesem Zweck habe ich Mitte Juni eine zwei Tage dauernde, sog. Leistungsträgerklausur einberufen. Eingeladen waren Verantwortungsträger der Gemeinde, des Tourismusverbandes, der Bergbahnen, der großen Vereine, Veranstalter und Grundbesitzer. Sehr intensiv und mit Begeisterung wurden – abseits der Tagesgeschäfte – strategische Vorgehensweisen erarbeitet und Schwerpunkte für die zukünftige Entwicklung angesprochen. Unter Einbindung der Bevöl-

kerung muss das Ergebnis nun mit den zuständigen Stellen (Firmen, Verbände, Vereine) diskutiert und von den jeweiligen Entscheidungsträgern abgearbeitet bzw. in deren eigene Planung eingebaut werden.

Die erste und wesentliche Grundlage dafür wird die Erstellung eines neuen (zugleich ersten!) Flächenwidmungsplanes sein, einhergehend mit dem damit korrespondierenden Entwicklungsplan der neuen Gemeinde. Die darin festgelegten und beschlossenen Zielsetzungen bestimmen die künftigen Schritte unserer Gemeindegemeinschaft.

Verkehrskonzept

Die Verkehrsanbindung aller Ortsteile wird „die“ zentrale Herausforderung sein, der wir uns stellen müssen. Hier gilt es sowohl herkömmliche Beförderungsmittel wie Züge, Linienbusse und auch Seilbahnen (z.B.: Rohrmoos 1 Neu) anzubieten, wie auch neue, unkonventionelle Möglichkeiten in erweiterter Form. Den Anforderungen und Wünschen der Bevölkerung und unserer Gäste folgend, zählt dazu als Beispiel ein Kleinbusbetrieb „bis vor die Haustüre“, unter Einsatz alternativer Energieformen. Ähnlich dem bewährten Citybus in der Stadt, könnte das auch in unsere Seitentäler, auf den Fastenberg, nach Vorberg sowie zwischen Schladming und Mandling funktionieren.

In einem nächsten Schritt gehören unsere Nachbargemeinden der Kleinregion mit eingebunden. Voraussetzung dafür ist allerdings die tatsächliche Nutzung des Angebotes durch die Bevölkerung sowie die Finanzierung eines solchen Verkehrsverbundes. Ein verbessertes Parkleitsystem, beginnend auf der Bundesstraße, die Evaluie-



Der neue Schladminger Gemeinderat.

Der neue Schladminger Gemeinderat.

Gesundheitsversorgung

Die Versorgung der Bevölkerung durch Fachärzte vor Ort muss ausgebaut werden. In vielen Bereichen haben wir leider eine unbefriedigende Situation. Von Betroffenen müssen oftmals stundenlange Autofahrten in Kauf genommen werden, um Arzttermine wahrnehmen zu können. Hier gilt es gemeinsam mit der Ärztekammer, und vor allem mit der Gebietskrankenkasse, verbesserte Lösungen im Sinne der Menschen in unserer Gemeinde zu finden.

Die immer wiederkehrenden Diskussionen über den Krankenhausstandort „Klinik Diakonissen“ hat die ÖVP-Fraktion im Gemeinderat zum Anlass genommen, einen Initiativantrag zu stellen. Darin wird das Land aufgefordert, den Standort Schladming mit all seinen medizinischen Bereichen uneingeschränkt zu erhalten. Die unsägliche poli-

tische Debatte muss beendet werden. Das Ärzteteam, wie auch die weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer „Klinik Diakonissen“, haben sich mit ihrem hervorragenden Dienst an den Patienten endlich wieder Ruhe und vor allem Klarheit über die Zukunft verdient. Und das kann nur heißen: Das im Jahr 2006 fertiggestellte Krankenhaus Schladming ist im vollen Umfang Teil des Gesamtkonzeptes des Landes und außer Frage zu stellen! Alles andere wird von unserer Seite nicht akzeptiert.

Abschließend darf ich als Bürgermeister noch danke sagen für die tolle Arbeit jedes einzelnen Gemeindegängers, die es in Summe ermöglicht, eine so gute, kontinuierliche Entwicklung unserer Gemeinde zu schaffen.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern, den Gästen und Freunden unserer Gemeinde, einen schönen, erfolgreichen und hoffentlich erholsamen Sommer 2015.

Ihr Jürgen Winter
Bürgermeister

Impressum

Schladminger Stadtnachrichten. Medieninhaber: Stadtgemeinde Schladming. Schriftleitung: Bürgermeister Jürgen Winter und Stadtamtsvorstand Mag. Hannes Leitner (beide 8970 Schladming, Coburgstr. 45). Satzgestaltung: Miriam Kerschbaumer, Schladming. Druck: Reffenbacher, Schladming. Bilder: Martin Huber, Herbert Raffalt, Foto Landl, Foto Kaserer, Foto Tom, Foto MOOM/Steiner, Ennstal Classic/Peter Meierhofer, Gemeinde, Steiermark Tourismus, Tourismusverbände, private Archive.

Bei mit Namen gekennzeichneten Berichten sowie den Berichten aus den Vereinen, Verbänden und Institutionen liegt die inhaltliche Verantwortung bei diesen. Der Erscheinungstermin der zweiten Ausgabe für 2015 stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Er wird auf der Homepage der Stadtgemeinde Schladming bekanntgegeben.

Aus dem Inhalt

Die Seite des Bürgermeisters	2-3
Impressum	3
Aus den Fraktionen	4-7

Menschen und Ereignisse

Der Bürgermeister gratuliert	8-9
Sommer-Tanzsport-Festival	10
Konfirmation und Firmung in Schladming	10-11
Kirchentermine in Schladming	11
Ennstal Classic und Mid Europe	12-13
Programm der Mid Europe	14-15
Aus dem Städtischen Kindergarten Schladming	16
„Neuland“ – eine Multimedia-Show von Ines Papert	16-17
Aus dem Städtischen Kindergarten Mandling	17
Maibaum-Aufstellen und -Umschneiden im Kindergarten	18
40 Jahre Kindergarten in Rohrmoos	18
Blumenschmuck und Wettbewerb „Die Flora 2015“	19
„Run Together“ Charity-Lauf für Special Olympics	20
Special Olympics World Winter Games 2017	21
Memory-Sportcamp für Kinder in Schladming	22
Maturanten und Maturantinnen 2015	22
Stadtkapelle Schladming erhält „Steirischen Panter“	22

Amtliche Nachrichten

Aus dem Standesamt	23
Sprechstunden bei Behörden und Ämtern	24-25
Aus dem Stadtbauamt	25
Ferienaktion für Kinder	25
Ärzte, Bereitschaften, Beratungen, Sozialdienste	26-27
Senioren-Urlaubsaktion und Jugendcard 2015	28
Rückvergütung von Hausbesitzabgaben für Familien	28

Kultur, Sport, Schule, Vereine & Partnerschaften

Jahreshauptversammlung des Roten Kreuzes	29
Maibaum-Umschneiden der Landjugend	30
Vorankündigung des Heimatvereines d'Dochstoana	30
Trachtenmusikkapelle Pichl	31
Informationen zur Abend-HAK in Liezen	32
ONE WORLD FILM CLUB	32
Elternverein der Volksschule im Untertal	33
Jugendworkshop in Wetzlar	33
Lese-Freitag in der Volksschule Pichl	34
The „Mercurio“ goes to Ski-Akademie Schladming	34
Schulsozialarbeit und Fotowerkstatt „PHOTOflash“	35
Aus der Musikschule	36
Kinder-Musical „Ausgeträumt“	36-37
KLANG-FILM-THEATER Schladming	37
Sektion Nordisch des WSV Schladming-SV Rohrmoos	38-39
Europäische Olympische Jugend-Winterspiele 2015	39
Fußballcamps in der Athletic Area mit Spitzenteams	39
Drei Meistertitel für den FC Schladming	40
Der Wanderverein Dachstein stellt sich vor	40-41
50 Jahre Zinkwandlauf	41
Jahresversammlung des Alpenvereines Schladming	42
Geomix Soccer Store – Kids Blitzturnier	43
BewahrenSWERTES im Stadtmuseum Schladming	43
Imkertreffen in Ramsau am Dachstein	44
Unpolitischer Seniorenclub Rohrmoos-Untertal	44

Gesundheit und Umwelt

Steirischer Frühjahrsputz	45
Verbrieft Qualität in der „Klinik Diakonissen“ Schladming	46
Praxiseröffnung für „Impuls-Strömen“	46
Mütter- und Elternberatung Gröbming	47
Spende der Firma Ringhofer an die Behindertenwerkstätte	47

Wirtschaft und Infrastruktur

Sommer auf der Reiteralm	48
NEU: Das Planai Hopsiland	49
Neues Corporate Design des Tourismusverbandes	49
Nächtigungsstatistik Winter 2014/15	50
Bericht der Schladming 2030 GmbH	51

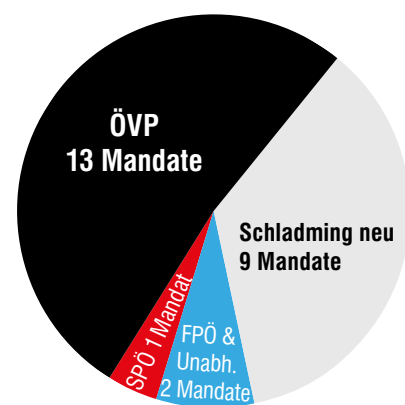
Bergsportfestival „Vertikale“

	52
--	----

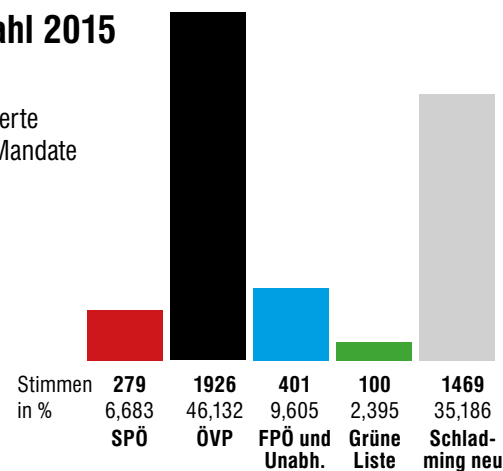
Geschätzte Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger!

Die letzten Monate des abgelaufenen Jahres waren, verursacht durch die Gemeindestrukturreform des Landes, oftmals von Unsicherheit und Nervosität geprägt. Spätestens seit dem 22. März, mit dem Endergebnis der Gemeinderatswahl (siehe untenstehende Grafiken) und der Angelobung des Gemeinderates im April, sollte wieder die nötige Ruhe in die Amtsstube eingekehrt sein. Hier gilt es nochmals allen Wählerinnen und Wählern zu danken. Ich werde das entgegengebrachte Vertrauen, gemeinsam mit meinen Freunden in der ÖVP-Fraktion, sehr behut-

Das Ergebnis der Gemeinderatswahl 2015



Stimmen
Prozentwerte
und GR-Mandate





© Foto MCOM/Steiner

Aus den Gemeinderatsfraktionen

Fraktion: ÖVP

Geschätzte Bürgerinnen, geschätzte Bürger!

Aufgrund des Beschlusses des Steirischen Landtages sind die vormals drei Nachbargemeinden Pichl/Preunegg, Rohrmoos/Untertal und Schladming zusammengeschlossen worden.

Mit 1. Jänner 2015 ist die neue Stadtgemeinde Schladming entstanden.

Das Ergebnis der Gemeinderatswahl vom 22. März des heurigen Jahres hat einen klaren Führungsauftrag für die Schladminger ÖVP erbracht. Mit knapp über 46% Stimmenanteil hat die Volkspartei 13 von 25 Mandaten im neuen Schladminger Gemeinderat und somit die absolute Mehrheit erringen können.

Einen herzlichen Dank an diese Stelle an alle, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch machten, und vor allem an jene Bürgerinnen und Bürger, die unserer Gesinnungsgemeinschaft das Vertrauen ausgesprochen haben.

Wir als Bürgermeisterpartei werden in jedem Fall alles daran setzen, mit diesem Vertrauensvotum sehr sorgsam und mit Bedacht umzugehen. Wir freuen uns, die Hauptverantwortung in unserer neuen Gemeinde Schladming in der Periode 2015 – 2020 zu tragen.

Leider hat es die Liste Schladming Neu bisher verabsäumt, den Wahlkampf hinter sich zu lassen und hat bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates einen eigenen Bürgermeisterkandidaten nominiert. Dieser mehr als unfreundliche Akt wurde vom Gemeinderat nicht honoriert und Jürgen Winter wurde mit den Stimmen der ÖVP, der Unabhängigen und der Freiheitlichen sowie der SPÖ, also mit 16:9 Stimmen, klar zum ersten Bürgermeister der neuen Stadtgemeinde Schladming gewählt.

Hier gilt es, den weiteren Parteien für die Annahme des Wahlausganges, sicher auch schmerzlich für sie, zu danken. Trotz dieses unverständlichen Verhaltens der Liste SN hat die ÖVP beinahe alle Wünsche in Bezug auf die Ausschussführungen aller anderen Parteien erfüllt! Was wir aber jetzt einfordern ist, dass endlich die Befindlichkeiten beiseite geschoben werden und für das Wohl unserer Gemeinde und unserer Bürgerinnen und Bürger gearbeitet wird.

Es gibt viel zu tun, jetzt gilt es, die im Vorjahr verlorene Zeit wieder gutzumachen und möglichst schnell die anstehenden Arbeiten zu beginnen und abuarbeiten.



© Tom Foto Design

Von Seiten der ÖVP sind die Ausschüsse

- **Kultur und Museum** mit GR Gisela Hochfilzer vlg. Wehrhofer,
- **Landwirtschaft** mit GR Willibald Schütter,
- **Partnerschaft, Städtekontakte, Europafragen und Vereine** mit GR Mag. Lukas Seyfried,
- **Schule, Bildung, Sport und Sportvereine** mit GR Susanne Siegmund,
- **Soziales, Senioren, Wohnungen und Friedhofsangelegenheiten** mit GR Astrid Wanke
- und der Ausschuss für **Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Kläranlagen und Bauhof** mit GR Gernot Kraiter

als Obfrauen bzw. Obmänner bestmöglich besetzt.

Wir erwarten uns für die anstehende Arbeit mehr als bloße Absichtserklärungen und Willenskundgebungen. Jetzt braucht es Taten und Fakten!

Durch die hohe Fachkompetenz der ÖVP-Gemeinderäte ist gewährleistet, dass in einem guten Miteinander innerhalb des Gemeinderates, zum Wohle der Gemeinde, an einem Strang gezogen wird.

Als 1. Vizebürgermeisterin und im Namen der gesamten ÖVP-Fraktion wünsche ich allen Gemeindegewählten und Gemeindegewählten sowie allen Gästen aus Nah und Fern einen schönen und erholsamen Sommer. Und unseren Tourismusbetrieben, Handels-, Gewerbe- und Dienstleistungsunternehmen mit ihren Mitarbeitern wünsche ich eine erfolgreiche Sommersaison 2015.

Ihre Elisabeth Krammel



Aus den Gemeinderatsfraktionen

Fraktion: Liste Schladming neu

Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Durch die Gemeindeform ist aus drei erfolgreichen und gut funktionierenden Gemeinden die neue Stadtgemeinde Schladming entstanden.

Die Gemeinderatswahl ist vorbei und ich darf mich im Namen der Gemeinderatsfraktion Liste Schladming neu für die großartige Unterstützung bedanken. Mit 34,19% der Stimmen und neun Mandaten, davon zwei Stadträte und dem 2. Vizebürgermeister, hat unsere Fraktion einen wirklich guten Erfolg erzielt und ich bedanke mich im Namen unseres Teams bei allen Wählerinnen und Wählern.

Die ÖVP erzielte mit 46,13% die relative Mehrheit, aufgrund der Zuteilung der Mandate durch das „D'Hondtsche-System“ entspricht dies 13 Mandaten und somit der absoluten Mehrheit in Mandaten.

Wir sind zur Wahl angetreten, um eine ausgewogene Vertretung aller Ortsteile in der neuen Gemeinde zu gewährleisten und für ein neues Miteinander in unserer Gemeinde einzutreten. Im ver-

gangenen Jahr ist in den Ortsteilen Rohrmoos-Untertal und Pichl-Preunegg bei vielen Bürgerinnen und Bürgern Ärger und Groll gegen die vom Land verfügte Zwangsfusion entstanden, bei vielen Schladmingerinnen und Schladminger Unverständnis über den Widerstand dagegen. Es bedarf jetzt Verständnis und Offenheit füreinander in der neuen Situation und das klare Bekenntnis, dass es nur gemeinsam in eine gute Zukunft gehen kann.

Eine gute Zukunft heißt auch, dass für alle Ortsteile gleichermaßen notwendige Entwicklungsschritte gesetzt werden. Dies umfasst alle Lebensbereiche, von Infrastruktur bis hin zur touristischen und gesellschaftlichen Entwicklung. Die Stadtgemeinde Schladming ist eine der wichtigsten touristischen Regionen der Steiermark, und entsprechend wichtig ist auch der sorgsame, qualitätsvolle und zukunftsorientierte Umgang mit dem Thema Tourismus und Gewerbe.

Für die Besetzung der Ausschüsse konnte im Gemeinderat eine gute Einigung erzielt werden und die Liste Schladming neu kann die Obleute für die Ausschüsse „Wirtschaft und Tourismus“, „Familie und Jugend“ sowie „Bau und Infrastruktur“ besetzen. Ungeachtet der

Obmannschaft dieser Ausschüsse ist es für uns wichtig, die Grundlagen vieler Vorhaben im Einvernehmen mit allen Fraktionen zu entwickeln und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Ein faires partnerschaftliches Miteinander in allen Belangen der Gemeinde ist uns wichtig. Eine gut überlegte Weiterentwicklung unserer Gemeinde sollte unser aller Ziel sein.

Dies umfasst alle Bereiche, natürlich auch die Berührungspunkte mit der Landwirtschaft. Die Landwirtschaft und unsere einzigartige Naturlandschaft sind ein wesentlicher Teil unserer Heimat und bieten die Bühne für den so wichtigen Wirtschaftszweig Tourismus. Eine erste

Herausforderung in der Meinungsbildung des Gemeinderates wird dabei der Umgang mit einem geplanten Wasserkraftwerk im Obertal sein.

Die Liste Schladming neu steht für ein gutes Miteinander im Gemeinderat und Stadtrat. Wir reichen dazu der Bürgermeisterfraktion ÖVP die Hände und wollen, so wie in der Vergangenheit, in den „Altgemeinden“ für unsere Gemeinde, unsere Heimat und unseren Lebensraum konstruktiv arbeiten.

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Schladming, Rohrmoos und Pichl, ich wünsche euch eine erfolgreiche Saison und einen schönen Sommer!

Hermann Trinker
2. Vizebürgermeister





Aus den Gemeinderatsfraktionen

Fraktion:

Unabhängige und Freiheitliche

**Liebe Bürgerinnen!
Liebe Bürger!**

Die Wahlen sind geschlagen und haben ein eindeutiges Ergebnis gebracht, die ÖVP hat, wenn auch knapp, aber doch wieder die absolute Mehrheit **an Mandaten** erreicht. Die Liste Schladming Neu wurde eindeutig zur zweitstärksten Partei, die SPÖ ist nur mehr mit einem Mandat im Gemeinderat vertreten und wir, die Unabhängigen und Freiheitlichen, haben gemeinsam zwei Mandate erreicht.

Es wurde im Vorfeld eine gemeinsame Wahlplattform zwischen Unabhängigen und Freiheitlichen gegründet, dies vor dem Hintergrund, dass die Reststimmenproblematik immer dazu führt, dass Mandate verlorengehen und mit dieser Vorgangsweise nur der Großpartei, also der ÖVP, unter die Arme gegriffen wird. Tatsächlich haben wir wieder das dritte Mandat knapp verfehlt, mehr als 130 Stimmen konnten letzten Endes nicht berücksichtigt werden.

Die Wahlarithmetik hat wiederum der großen ÖVP geholfen, diese hat mit wenigen Stimmen Überhang die absolute Mehrheit an Mandaten erzielt, obwohl sie de facto

lediglich rund 46% der Stimmen insgesamt erwirtschaftet hat. Dieses Ergebnis zeigt wieder, wie ungerecht das Wahlsystem gegenüber kleinen Parteien ist.

Ein Jammern hilft nicht, wir haben unmittelbar nach der Wahl die Ärmel hochgekrempt und haben uns sofort in die Arbeit für die Gemeinde gestürzt. Es ist in harten, zähen, aber durchaus sehr fairen Verhandlungen mit der ÖVP gelungen, ein gutes Verhandlungsergebnis zu erzielen, Dr. Hans-Moritz Pott ist zwischenzeitig zum Obmann des Prüfungsausschusses, Alexander Stocker ist zum stellvertretenden Obmann des Schulausschusses gewählt worden und ist es gelungen durchzusetzen, dass die Vertreter der Unabhängigen und Freiheitlichen in allen Ausschüssen mit Sitz und Stimme vertreten sind. Weiters wird Hans-Moritz Pott auch in der Tourismuskommission mit Sitz und Stimme sitzen und auch in allen sonstigen regionalen und überregionalen Ausschüssen.

Die Gespräche und der Umgang zwischen den Vertretern der diversen im Gemeinderat vertretenen Parteien haben in letzter Zeit wohl gezeigt, dass die bisher schlechte, bürgerfremde Politik ein Ende hat, ja das Wahlergebnis hat dazu geführt, dass alle nunmehr im Gemeinderat beteiligten Parteien „ihren Denkkettel“ verpasst bekommen haben und wird es vor diesem Hintergrund wohl möglich sein, nunmehr eine bürgernahe Politik, allenfalls ohne richtigen Fraktionszwang betreiben zu können.

Wir werden jedenfalls auf unterschiedliche Art und wohl auch oft mit einem unterschiedlichen Zugang zu diversen Themen dafür Sorge tragen, dass gute Entscheidungen gelobt und schlechte Entscheidungen kritisiert werden, wir werden uns auch in Zukunft den Mund nicht verbieten lassen. Naturgemäß wird allerdings jeder von uns beiden das Mandat, so wie es in der Verfassung vorgesehen ist, völlig frei und ohne

Fraktionszwang ausüben, ja Dr. Pott ist naturgemäß nicht Mitglied einer Fraktion, sondern einzig und allein sich und den Wählerinnen und Wählern verantwortlich.

Letztlich wünschen wir allen einen schönen Sommer, viel Geschick im Umgang mit Kolleginnen und Kollegen und letzten Endes Gesundheit und Erfolg.

Dr. Hans-Moritz Pott
Alexander Stocker



Aus den Gemeinderatsfraktionen

Fraktion:

SPÖ

**Liebe Schladmingerinnen,
liebe Schladminger!**

Bei der Gemeinderatswahl am 22. März 2015 hatte die sozialdemokratische Bewegung in unserer neuen Gemeinde einen schwierigen Start. Die Ergebnisse lassen den Schluss zu, dass eine Veränderung innerhalb der Ortspartei von den Bürgern und Bürgerinnen gewünscht wird.

Hervorheben möchten wir dennoch die engagierte und beherzte Arbeit des ehemaligen Vizebürgermeisters Mag. Hannes Pichler und der Altgemeinderäte Hans Helferer, Walter Schachinger und Klaudia Kurz, in der Gemeindestube aber auch bei der Bürgerarbeit.

Um den sozialdemokratischen Gedanken auch in Zukunft in der neuen Gemeinde aufrecht zu erhalten,

haben wir begonnen, ein neues junges und dynamisches Team zu bilden.

Marc Kurz übernahm den Sitz im Gemeinderat und ist bemüht, die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger mit bestem Gewissen und vollem Einsatz zu vertreten.

Jürgen Walla ist interimistischer Ortsparteiobmann und um das Wohl der Gemeinde bemüht. Das gesamte Team der Ortspartei SPÖ

Schladming wird in den nächsten Sitzungen beschlossen und anschließend den Schladmingerinnen und Schladminger vorgestellt.

In diesem Sinne blicken wir mit Spannung und Freude in die Zukunft.

Gemeinderat
Marc Kurz
Interimistischer
Ortsparteiobmann
Jürgen Walla



© Infopoint Magazin

Der Bürgermeister gratuliert



Zeitraum 14. November 2014 bis 24. Juni 2015



Zwei Feiern für Schladmings 70er und 75er: einmal im Gasthof Schattleitner (Bild links) und einmal im Gasthof Feichter. Die Stadtgemeinde Schladming gratuliert allen Jubilaren von ganzem Herzen.



Astrid Wanke überbrachte Martina Stocker zum 90. Geburtstag die Glückwünsche der Stadtgemeinde Schladming.

80. Geburtstag

Helmut KEINPRECHT
Frieda STOCKER
Josef GOLSER
Rosa LOOSEN
Hermine EGGER
Rudolf STOCKER
Ingeborg WIESER
Richard TRITSCHER
Veronika VIERTHALER
Adolf ERLBACHER
Siegfried KEINPRECHT
Rudolf BAUER
Theresia Helga WEINZIERN
Johanna SCHLAGER

Maria Antonia
TURNARETSCHER
Friedrich August Jakob SCHULZE
Angela STARCHL
Amandus ANDERWALD
Johann ERLBACHER
Johanna PERNER
Margarete PRUGGER
Margarete EGGER
Elisabeth Antonia WEINZIERN
Brigitta STOCKER
Josefine LICHTENEGGER
Maria-Elisabeth KINDLER
Friedrich HUTEgger
Ilse BICHLER
Franz RETTENBACHER

Berta LASSER
Elsa REITER
Gottlieb ANTHOFER



Josefa Säumel feierte ihren Neunziger – Astrid Wanke gratulierte herzlich!



Margot Ladreiter-Knauss wurde stolze Neunzig. Mit ihr feierten ihre Familie sowie Reg.-Kom. Jürgen Winter und Mag. Hannes Pichler.



Elisabeth Krammel und Astrid Wanke feierten mit Leopoldine Koller ihren „Neunziger“.



Anna Kiendler (Bildmitte) nimmt die Glückwünsche ihrer Familie und von Reg.-Kom. Jürgen Winter und Hans Helferfer zum 90. Geburtstag entgegen.



Zu Theresia Krenns 90er fanden sich u.a. Reg.-Kom. Jürgen Winter, Elisabeth Krammel und Astrid Wanke als Gratulanten ein.



SR Siegfried Keinprecht und GR Astrid Wanke gratulierten Dominika Schwaiger sehr herzlich zum 90. Geburtstag.



Maria Kraml freut sich über die Gratulationen von Bgm. Jürgen Winter, 1. Vzbgm. Elisabeth Krammel und 2. Vzbgm. DI Hermann Trinker anlässlich ihres Neunzigers.

Bilder: Foto Kaserer, Tom Foto Design



Herbert Stocker feierte seinen 90. Geburtstag – Reg.-Kom. Jürgen Winter und Mag. Hannes Pichler überbrachten ihre Glückwünsche.



Henriette Ilgenfritz feierte ihren 102. Geburtstag! Beste Glückwünsche zu diesem besonderen Ehrentag überbrachten Reg.-Kom. Jürgen Winter mit Mag. Hannes Pichler.



Reg.-Kom. Jürgen Winter und Mag. Hannes Pichler gratulierten Franz Josef und Ingrid Scharzenberger zur Goldenen Hochzeit.

85. Geburtstag

Ida Anna WALCHER
Willibald STOCKER
Heinrich PRUGGER
Theresia MEISSNITZER
Antonia SCHWEIGER
Fritz GERHARDTER
Olga WALCHER
Anton BREITFUSS
Hilda WOHLFAHRTER
Johanna SELINGER
Richard HELPFER
Margarete WEDL
Hilda PFANDL
Agnes THALER
Johanna BRUNNER

Matthias MOSER
Anna KIENDLER
Herbert STOCKER
Margot LADREITER-KNAUSS
Theresia KRENN
Emilie LACKI
Leopoldine KOLLER
Erika PEKOLL
Maria KRAML
Ruth Eva Amrei STIPICIC
Dominika SCHWAIGER
Josefa SCHREMPF

Hermann und Elsa KIELER
Hermann und Lydia WARTER
Andreas und Grete ERLBACHER
Hermann und Hanna TRINKER
Erhard und Adele
RETTENBACHER
Karl und Theresia RIES
Franz und Helga TRITSCHER
Kurt und Theresia PHILIPPS
Maria und Wilhelm KNAUS
Hermann und Eva ROST
Otmar und Gudrun TOCKNER

Eiserne Hochzeit

Heribert und Karoline THALLER



Johann und Margarete Wedl feierten das besondere Jubiläum der Diamantenen Hochzeit. Bgm. Jürgen Winter überbrachte dazu die besten Glückwünsche.

95. Geburtstag

Brigitte BEHAGEL VON
FLAMMERDINGHE

Diamantene Hochzeiten

Johann und Margarete WEDL
Johannes Karl und Hedwig
SCHLEICHER
Alois und Mathilde WANKE
Richard und Ida HELPFER
Anton und Herta ZULJAN

90. Geburtstag

Emilie MEIXNER
Josefa SÄUMEL
Martina STOCKER

Goldene Hochzeiten

Franz Josef und Ingrid
SCHARZENBERGER
Erwin und Renate GRUBER



Zur Feier der „Diamantenen Hochzeit“ von Johannes Karl und Hedwig Schleicher (Bild links) und zu den „Goldenen Hochzeiten“ von Andreas und Grete Erlbacher (Mitte) sowie Hermann und Elsa Kieler (rechts) fanden sich Gemeindevertretungen mit Blumen und besten Wünschen ein.



Ihre Ehen sind nun „vergolddet“, und dazu gratulierten die Vertreter der Stadtgemeinde Schladming den Jubelpaaren Kurt und Theresia Philipps (Bild links), Hermann und Lydia Warter (Bild Mitte) sowie Erwin und Renate Gruber (Bild rechts).





26. Sommer-Tanzsport-Festival Schladming 2015

Anastasia und Manfred Stiglitz bringen auch heuer die Weltklasse des Tanzens nach Schladming.

In Seminaren, Workshops und Turnieren lassen internationale Paare das Parkett im „congress Schladming“ glühen. Heiße Rhythmen, Ästhetik und eine unbeschreibliche Körperbeherrschung in vollendeter Harmonie begeistern beim Zuschauen – aber noch viel mehr beim Dabeisein! Und das wird beim

„Comp Camp“ von 23. bis 25. Juli auch wahr!

„Comp Camp“ ist ein speziell auf ambitionierte Hobbytänzer abgestimmtes Seminar. Man präsentiert unter anderem Programme für Wellness, Fitness und Recreation, abgestimmt auf die Bedürfnisse von Tanzsportlern, widmet sich typischen psychologischen Stolpersteinen von Tanzpartnerschaften und vermittelt Lösungen für einen unerschütterlich starken Auftritt.

In der Simulation eines kompletten WDSF-Turniers tanzt jedes Paar alle fünf Standard- und/oder Lateintänze in Gruppen von maximal acht Paaren, um ein „Persönliches Leistungsanalyse-Zertifikat“ zu erhalten, erstellt von bis zu 16 WDSF-Wertungsrichtern, nach den vier WDSF-Kriterien. Jedes Paar hat dann die Möglichkeit, in einer designierten „Coaching Zone“ mit dem eigenen Trainer zu arbeiten, um anschließend in einer

zweiten Turnier-Simulationsrunde nach einem weiteren „Persönlichen Leistungsanalyse-Zertifikat“ die Verbesserungen festzustellen.

Freitagabend, am 24. Juli, steigt die große Superstar-Gala-Night, die Get-Together Party mit Weltklasse Showblocks und einem exklusiven Dessertbuffet. Selbst tanzen oder sich beim Anfeuern verzaubern lassen!

Nähere Infos unter:
www.Stiglitz-Danceart.com
www.CompCamp.org

Konfirmation in Schladming

In der vollbesetzten **evangelischen Kirche** in Schladming wurde am 31. Mai 2015 Konfirmation gefeiert.

Pfarrer Mag. Gerhard Krömer, Stellvertreter des Superintendenten, betonte in

seiner Festpredigt, dass das Christsein eine Reise ist, die Konfirmation ist ein erstes großes Etappenziel. Er forderte die jungen Leute auf, am Wort Gottes, der Bibel, an Jesus dem Erlöser und an

Jesus der Schlüsselperson für Zeit und Ewigkeit zu bleiben.

Der Festgottesdienst wurde durch den Jugendchor „©by©“, unter Leitung von Catherine Galler, großartig mitgestaltet.

Pfarrer Gerhard Krömer dankte sehr herzlich dem Jugendreferenten Andreas

Trinker sowie Mag. Christiane Walcher und Ingrid Marko für ihre treue Mitarbeit in der Konfirmandenbegleitung.

Konfirmierte dürfen an den Wahlen der Kirche (Gemeindevertreterwahl, Pfarrervahl) aktiv teilnehmen und als Taufpaten Verantwortung in der Kirche übernehmen.



© Foto Landl

Die Konfirmanden: Selina Aebersold, Alina Binder, Lisa Domes, Elisa Gahr, Leonie Hödl, Helen Kerschbauer-Gugu, Sophia Kulmhofer, Sophia Lang-Erasim, Bernadette Lettner, Jasmin Messner, Antonia Naue, Kathrin Planitzer, Judith Prugger, Claudia Schrempf, Lea Thaler, Lena Trinker, Maria Trinker, Alina Trinker, Leonie Walcher, Carolin Wieser sowie Stefan Bachler, Fabian Gerhardt, Sebastian Hermann, Moritz Kraiter, Simon Lampel, Martin Reiter, Samuel Rettensteiner, Felix Schnöll, Fabian Schütter, Dominik Stocker, Ferdinand Trinker, Lennart Wieser und Stefan Zefferer.

Bibelwanderung am 11. Juli

Am Samstag, den 11. Juli, findet die Gemeinde-Bibel-Wanderung der Evangelischen Pfarrgemeinde Schladming unter der Leitung von Kurator Sepp Steiner statt.

Die Wanderung geht ins Gebiet von Pürgg-Trautenfels. Abfahrt ist um 7 Uhr Früh bei der Bushaltestelle beim Rathaus, Rückankunft ist gegen 16 Uhr. Die Gehzeit ist etwa 4 Stunden und erfordert gute Schuhe.

Die Wanderung ist für Senioren geeignet. Der Preis für die Autofahrt beträgt € 17,- (bei Ehepaaren zahlt nur einer, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre zahlen nichts).

Anmeldungen:
Evangelisches Pfarramt Schladming, Montag bis Freitag, 7.45 Uhr bis 11.45 Uhr
Tel.: 03687/22337
Mail: evang-schladming@schladming-net.at

Kirchentermine in Schladming

Evangelische Pfarrkirche A.B.

Gottesdienste (regelmäßige Termine)

Hauptgottesdienste
jeden Sonntag, um 9 Uhr mit Kindergottesdienst in der evang. Kirche.

Abendgottesdienste im Juli und August jeden Sonntag, um 19 Uhr, im evang. Pfarrhaus (im August gibt es an drei Sonntagen Sonderprogramme, bitte die Homepage beachten: www.evangel-schladming.at).
Ab September jeden Sonntag, um 17.30 Uhr mit Kindergottesdienst im evang. Pfarrhaus.

Besondere Termine
Samstag, 11. Juli, 7 Uhr: Bibelwanderung (siehe Seite 10).

Sonntag, 27. September, 10.49 Uhr: 11vor11-Gottesdienst mit Kinderprogrammen. Anschl.

gemeinsames Mittagessen und Kirchenkaffee im evang. Pfarrhaus.

Sonntag, 4. Oktober, 9 Uhr: Gottesdienst mit Willkommensfest für den neuen Konfirmandenjahrgang, in der evang. Kirche.

Sonntag, 11. Oktober, 9 Uhr: Erntedankfest-Gottesdienst in der evang. Kirche.

Freitag, 16. Oktober, 19 Uhr: Abendtreffen für Frauen und Männer im „congress Schladming“. Thema: Dankbarkeit – Die Kunst erfüllt zu leben.

Samstag, 17. Oktober, 8.30 Uhr: Frühstückstreffen für Frauen, im „congress Schladming“. Thema: Dankbarkeit – Die Kunst erfüllt zu leben.

Samstag, 31. Oktober, 20 Uhr: Reformationsfest-Gottesdienst, in der evang. Kirche.

Katholische Stadtpfarre

Gottesdienste

Bis zur Beendigung der Innenrenovierungsarbeiten in unserer Pfarrkirche feiern wir die Sonntagsgottesdienste in der evangelischen Kirche.

In den Monaten Juli und September feiern wir die Hl. Messen am Samstagabend in der Annakapelle.

Besondere Termine

Sonntag, 12. Juli, 10 Uhr: Festgottesdienst zum 60-jährigen Priesterjubiläum von Dechant Erich Kobilka.

Sonntag, 19. Juli, 10 Uhr: Margarethenfest in der Kirche Oberhaus.

Sonntag, 26. Juli, 9 Uhr: Pfarrfest in Pichl (kein Gottesdienst in Schladming).

Sonntag, 2. August, 10.15 Uhr: Hl. Messe in der evang. Kirche.

Sonntag, 9. August, 10.15 Uhr: Hl. Messe in der evang. Kirche.

Samstag, 15. August, 10.15 Uhr: Hl. Messe in der Annakapelle.

Sonntag, 16. August, 10.15 Uhr: Wortgottesdienst in der evang. Kirche.

Sonntag, 23. August, 10.15 Uhr: Hl. Messe in der evang. Kirche.

Sonntag, 30. August, 10.15 Uhr: Hl. Messe in der evang. Kirche.

Sonntag, 6. September, 10.15 Uhr: Hl. Messe in der evang. Kirche.

Sonntag, 13. September, 11 Uhr: Hl. Messe auf der Planai.

Sonntag, 20. September, 10 Uhr: Pfarrfest in Kulm/Ramsau (kein Gottesdienst in Schladming).

Sonntag, 27. September, 10.15 Uhr: Hl. Messe in der evang. Kirche.

Sonntag, 4. Oktober, 10.15 Uhr: Hl. Messe in der evang. Kirche.

Sonntag, 11. Oktober, 10.15 Uhr: Erntedankfest in der evang. Kirche.

Sonntag, 18. Oktober, 10.15 Uhr: Wortgottesdienst in der evang. Kirche.

Sonntag, 25. Oktober, 10.15 Uhr: Hl. Messe in der evang. Kirche.

Ein Terminavis

Bischof Wilhelm Krautwaschl wird am 15. November 2015 die feierliche Altarweihe in unserer Pfarrkirche vornehmen.

Firmung in Schladming

Die **Firmung der Katholischen Pfarre Schladming** fand am Sonntag, den 12. April 2015 statt. Gefeiert hat Diözesanadministrator

Dr. Heinrich Schnuderl mit Pfarrer Mag. Andreas Lechner und Ing. Hannes Stickler. Gestaltet wurde der Gottesdienst vom Pichler Kin-

derchor „PIKI“ (unter der Leitung von Annemarie Trinker) und den „Pichler Gospelsingers“ (musikalisch begleitet von Kurt Gregurka und Band).



Die Firmlinge: Niklas Auer, Christoph Dankmaier, Ivan Iljic-Markovic, Elvis Perlaskaj, Sieder Simon, Christian Steiner, Robert Vrhovac, Lukas-Christian Bachmayr, Holzknecht David, Gabriel Huber, Maren Keinprecht, Julia Nössing, Sarah Nössing, Kristjana Pjetraj, Matthias Priesel, Stefan Schwab, Hanna Arzbacher, Nikola Dudic, Manuel Rojer, Christian Salatovic, Calvin Seebacher, Karl Trinker, Dominik Leutgab, Nina Nikolic, Laura Thurner, Lorenz Weichsler, Lisa Rettenbacher, Paulina Grigic, Gabrijela Radak, Vanessa Schattleitner und Franz Aron.

Motorsound trifft auf Blasmusik

In der idyllischen Urlaubsregion Schladming-Dachstein wird es ausnahmsweise laut.

Zwischen 14. und 19. Juli treffen hier nämlich mehr als 200 dröhnende Automotoren auf tausende Blasmusiker aus aller Welt, wenn die legendäre Oldtimer-Rallye „Ennstal Classic“ und das international renommierte Musikfestival „Mid Europe“ zur selben Zeit im steirischen Ennstal stattfinden.

Besonders hoch hergehen wird es in Schladming am „**Super-Freitag**“ (17. Juli): Faszinierende Blasmusik und edle Oldtimer mit prominenten Fahrern – an einem Abend, an einem Ort. Bereits ab 18 Uhr kommen Motorsportbegeisterte voll auf ihre Rechnung: Schladming ist Zielort der Marathon-Etappe der 23. Ennstal Classic. Fans können dabei hautnah Promis wie Formel-1-Legende **Stirling Moss** (siehe Infobox auf Seite 13), die Rallye-Größen Walter Röhrl und Rauno Aaltonen, Rock-‘n’-Roll-Ikone Peter Kraus oder TV-„Bergretter“ Martin Gruber bewundern. In einzigartigen Fahrzeugen, von denen viele bereits Kultstatus erlangt haben.



Die Ennstal Classic ist die bekannteste Oldtimer-Rallye Österreichs und gehört zu den bedeutendsten Automobilsport-Veranstaltungen des Landes.

Ennstal Classic: Autofahren im letzten Paradies

Die Ennstal Classic ist die bekannteste Oldtimer-Rallye Österreichs und gehört zu den bedeutendsten Automobilsport-Veranstaltungen des Landes. Sie steht für „Autofahren im letzten Paradies“ mit historischen Fahrzeugen bis Baujahr 1972. Die Drei-Tages-Veranstaltung kombiniert einen rund 400 Kilometer langen Prolog am Donnerstag, einen Marathon über 500 Kilometer am Freitag und den Chopard Grand Prix in Gröbming am Samstag.

Mehr Infos auf:
www.schladming-dachstein.at/enstalclassic

Auf Oldtimer-Zieleinlauf folgt „Schladming Tattoo“

Unmittelbar nach dem Zieleinlauf der Ennstal Classic, findet ab 20.30 Uhr im Planai-Stadion die beeindruckende Marsch-Show „Schladming Tattoo“ im Rahmen der Mid Europe statt. Etwa 500 Musiker werden mit mitreißenden Marsch- und Showprogrammen das



Im Juli sorgen tausende Blasmusiker und mehr als 200 Oldtimer aus aller Welt für eine ganz besondere Stimmung in Schladming.

Publikum begeistern. Neben den Künstlern wirken heuer erstmals auch Stars auf vier Rädern mit: Einige der schönsten Ennstal Classic-Oldtimer halten gemeinsam mit den Musikern Einzug ins Planai-Stadion.

Mid Europe: Internationale Klänge im Herzen Österreichs

Die Mid Europe ist Europas größtes Festival für Blasorchester und Ensembles. Vom 14. bis zum 19. Juli gastiert die Veranstaltung bereits zum 18. Mal in Schladming und Haus im Ennstal. Mehr als 2000 Musiker aus rund 15 Nationen bringen mit verschiedensten Musikstilen die Urlaubsregion Schladming-Dachstein zum Klingen. Sie präsentieren ihr Können vor breitem Publikum, tauschen sich mit Branchenkollegen aus und absolvieren Fortbildungen im Rahmen von Meisterkursen sowie Workshops.

Mehr Infos auf:
www.schladming-dachstein.at/mideurope

Veranstaltungshighlights

Dienstag, 14. Juli 2015
Ab 18 Uhr: Benefiz-Eröffnungskonzert, gespielt vom WeltjugendBlasorchester-Projekt 2015, mit dem Gastsolisten Ueli Kipfer, dem Weltstar an der Tuba, Andreas Martin Hofmeir und dem Polizeiorchester Bayern.

Mittwoch, 15. Juli 2015
11.30 Uhr: Marching Band and Honor Guards of the Taipei First Girls High School (Taiwan), am Hauptplatz Schladming. International und sehr beschwingt.

18.30 Uhr: Militärmusik Oberösterreich, im „congress Schladming“. Altes und Neues – Abschiedskonzert der Militärmusik OÖ.

Donnerstag, 16. Juli 2015
Ab 17 Uhr: „Lange Nacht“ in Schladming. Mehr als 20 Konzerte auf vier Bühnen, Kulinarium, Gastronomie und Einkaufsvergnügen sorgen für Stimmung zwischen Dachstein und Tauern.



Freitag, 17. Juli 2015
Ab 20.30 Uhr: Marsch-Show Schladming TATTOO. Aktive Musiker inszenieren einen unvergesslichen Abend im WM-Park Planai.

Samstag, 18. Juli 2015
21 Uhr: Konzert des WeltjugendBlasOrchester-Projektes 2015 im „congress Schladming“. Kunstvolle internationale Tänze.

Sonntag, 19. Juli 2015
12.30 Uhr: Schlusszeremonie im „congress Schladming“. Regional trifft auf International – Stadtkapelle Schladming und La Salle Primary School Symphonic Band.

Täglich mehrere Konzerte und Workshops

Insgesamt finden von Dienstag, den 14. Juli, bis Sonntag, den 19. Juli 2015, täglich mehrere Konzerte der Spitzenklasse sowohl am Hauptplatz wie auch im Konzertsaal im „congress Schladming“ statt. Zur Weiterbildung für aktive Musiker finden die gesamte Woche über wieder Workshops und verschiedene Kurse statt.

Das gesamte Konzertprogramm inklusive Meisterkursen, Workshops und der Ausstellung ist online zu finden unter www.mideurope.at

NEU: Festivalpass

Bei Vorlage dieses Berichtes erhalten Sie im „congress Schladming“ den Festivalpass für die gesamte Mid Europe um €35,- statt €70,-. Der Pass beinhaltet den Eintritt zu allen Konzerten und Highlights.

Ausstellung von Herbert Bauer

Im Rahmen der Mid Europe findet im congress Schladming auch eine Ausstellung des Schladminger Kunstschaffenden Herbert Bauer statt. In seinen beeindruckenden Grafitstiftzeichnungen aus der Serie „Reales und Surreales“ finden „Fantastische Traumwelten“ ihren Niederschlag. Die Sonderausstellung wird am 14. Juli 2015 um 17 Uhr durch Bgm. Jürgen Winter eröffnet; die Werke werden bis einschließlich 19. Juli zu sehen sein. Weitere Informationen zum Künstler finden Sie unter www.herbertbauer.at.



Sir Stirling Moss kommt zur Ennstal Classic

In der Geschichte des Autorennsports setzte **Stirling Moss** vor **60 Jahren ein sagenhaftes Lesezeichen, als er auf Mercedes-Benz 300 SLR die Mille Miglia gewann.**

Im Jahre 1955 war Stirling Moss 26. Er war ein Voll-Profi, hungrig nach Siegen, Tod und Teufel nicht fürchtend, und als er nach 10 Stunden, 7 Minuten und 48 Sekunden die berühmte 1000-Meilen-Strecke in einem Italien-Rundflug aufgesaugt hatte, war er mit einem Durchschnitt von unglaublichen 157,651 km/h Sieger. Ein Schnittpunkt, der nie mehr über-

boten wurde. Seinem Teamkollegen Fangio hatte er 32 Minuten abgenommen. Jenkinson, die britische Reporter-Ikone, schrieb Jahre später: „Es war der Tag, an dem ich das Autofahren in höchster Vollerlebung erlebte. Ein Tag, wie er nie mehr wieder kommt.“

Heute steht der 722er im Werks-Museum und Sir Stirling wird am 17. September 86 Jahre alt. Und auch heuer kommt der 16-fache Grand Prix Sieger und beste Allround-Rennfahrer aller Zeiten, der nie Weltmeister wurde, mit seiner Gattin **Lady Susie** zur Ennstal Classic und wird die Teilnehmer an der Ziel-



© Dr. Peter Meierhofer



© Herbert Ralfalt

Die Mid Europe ist Europas größtes Festival für Blasorchester und Ensembles.



www.mideurope.at

INTERNATIONALES BLASMUSIK FESTIVAL

14. - 19. Juli 2015

Schladming | Haus im Ennstal | AUSTRIA

Das Land Steiermark

Schladming



Überblick Veranstaltungsorte

- 1 Bühne 1 - Wetzlarer Platz
- 2 Bühne 2 - Hauptplatz | Zentrum
- 3 Bühne 3 - Centro Parkplatz
- 4 Bühne 4 - Annakapelle | Stadttor
- 5 WM-Park Planai - Marsch | Show | Musik



KLEINE ZEITUNG



ticketmaster

Konzerte in Haus im Ennstal & Kirchenkonzerte

Mittwoch, 15. Juli 2015

19:00 - 20:00 Uhr	The Representative Saxophone Ensemble of Yuval Music Center, Haifa, IL	Kirche Haus i.E.
20:30 - 21:30 Uhr	Taipei Zhong-Zheng Junior High School 18th Windband, TW	Schlossplatz
21:30 - 22:30 Uhr	Kürnbergmusi, AT	Schlossplatz

Freitag, 17. Juli 2015

18:30 - 19:30 Uhr	Blaskapelle Pro Stany, AT	Weißbach
19:00 - 20:00 Uhr	Kammermusikprojekt der ÖBJ, AT	Evang. Kirche Ramsau a.D.

Samstag, 18. Juli 2015

18:30 - 19:30 Uhr	Koninklijke Fanfare 'Willen is Kunnen' Tisselt, BE	Kirche Haus i.E.
20:00 - 21:00 Uhr	La Salle Primary School Symphonic Band, CN	Schlossplatz

MID Instruments & More

Ausstellung rund um die Bläsermusik

Im congress Schladming präsentieren wir Neuerscheinungen, Besonderheiten, Informatives und Interessantes rund um die Bläsermusik. Die Angebotspalette reicht von Softwareprogrammen für Musik, über Noten bis hin zu musikalischen Geschenkartikeln, Schlagzeuginstrumenten, Holz- und Blechblasinstrumenten.

Donnerstag, 16. Juli 2015

09:00 - 17:00 Uhr

Freitag, 17. Juli 2015

09:00 - 19:00 Uhr

Samstag, 18. Juli 2015

09:00 - 22:00 Uhr

Sonntag, 19. Juli 2015

09:00 - 12:00 Uhr

CISM-Wettbewerb im congress

Samstag, 18. Juli 2015 - Block 1

11:30 - 12:00 Uhr	Jugendblaskapelle Sonthofen, DE
12:00 - 12:30 Uhr	Jugendblasorchester Bad Waldsee, DE

Sonntag, 19. Juli 2015 - Block 2

09:00 - 09:30 Uhr	Kfar Saba Youth Symphonic Band, IL
09:30 - 10:00 Uhr	La Salle Primary School Symphonic Band, CN
10:00 - 10:30 Uhr	Guangzhou Yucai Middle School, CN

Ausstellung von Herbert Bauer im congress

Dienstag, 14. Juli 2015 bis Sonntag, 19. Juli 2015

Herbert Bauer ist Dozent an der Akademie Geras und zeigt Unikate, original Grafitstiftzeichnungen aus der Serie „REALES & SURREALES“.

Die Ausstellung wird durch den Schladminger Bürgermeister Jürgen Winter am Dienstag, 14. Juli 2015 um 17:00 Uhr im congress Schladming eröffnet.

Reading Sessions

Donnerstag, 16. Juli 2015

09:30 - 10:30 Uhr	St. Albert Community Band, CA
10:30 - 11:30 Uhr	Dunbartonshire Concert Band, UK

Freitag, 17. Juli 2015

09:30 - 10:30 Uhr	Blaskapelle Pro Stany, AT
-------------------	----------------------------------

Samstag, 18. Juli 2015

09:00 - 10:00 Uhr	Jugendblasorchester Bad Waldsee, DE
-------------------	--

MID Workshops

MO, 13. Juli bis FR, 17. Juli 2015

Internationale Meisterklasse für Dirigieren mit Isabelle Ruf-Weber (CH)

DI, 14. Juli 2015

Workshop und Meisterkurs für Tuba mit Andreas Martin Hofmeir (DE)



MI, 15. Juli bis SA, 18. Juli 2015

Tuba, Tenorhorn & Euphonium mit dem Miraphone Tuba Quartett (FR)



DO, 16. Juli bis SA, 18. Juli 2015

Tenorhorn & Euphonium mit Ueli Kipfer (CH)



SA, 18. Juli 2015

Workshop mit Hubert Hoche (DE) und Stephan Adams (DE)

ab Montag, 13. Juli 2015

Probepositionen mit Isabelle Ruf-Weber und anderen DirigentInnen werden täglich zu festgelegten Zeiten kostenlos möglich sein. Nähere Infos unter www.mideurope.at

Eintrittspreise

Open-Air-Konzerte können während der Woche kostenlos besucht werden. Ausgenommen davon ist das Highlight Schladming TATTOO mit einem Eintritt von € 8,- welche zur Förderung des WeltjugendBlasOrchesterProjektes (WYWOP) verwendet werden. Einzeleintritte, Tages- und Gesamtregistrations sind während der Veranstaltung im congress erhältlich.



Konzerte in Schladming

Dienstag, 14. Juli 2015

15:00 - 16:30 Uhr	Bacup and Rawtenstall Grammar School Concert Band, UK	Hauptplatz
18:00 - 20:15 Uhr	Benefiz-Eröffnungskonzert: Polizeiorchester Bayern, DE	congress

Mittwoch, 15. Juli 2015

11:30 - 12:30 Uhr	Marching Band and Honor Guards of the Taipei First Girls High School, TW	Hauptplatz
14:00 - 15:00 Uhr	The Representative Saxophone Ensemble of Yuval Music Center, Haifa, IL	Hauptplatz
16:00 - 17:00 Uhr	Kfar Saba Youth Symphonic Band, IL	Hauptplatz
16:30 - 17:30 Uhr	Koninklijke Fanfare 'Willen is Kunnen' Tisselt, BE	congress
18:30 - 20:00 Uhr	Militärmusik Oberösterreich, AT	congress
21:00 - 22:30 Uhr	Big Band der Gardemusik Wien, AT	congress

Donnerstag, 16. Juli 2015

12:30 - 13:30 Uhr	Marching Band and Honor Guards of the Taipei First Girls High School, TW	congress
14:00 - 15:00 Uhr	Taipei Zhong-Zheng Junior High School 18th Windband, TW	congress
15:30 - 16:30 Uhr	St. Albert Community Band, CA	congress
ab 17:00 Uhr	LANGE NACHT der Mid EUROPE	siehe rechts

Freitag, 17. Juli 2015

10:30 - 11:00 Uhr	Blaskapelle pro Stany, AT	congress
10:30 - 11:30 Uhr	Dunbartonshire Concert Band, UK	Hauptplatz
12:00 - 13:00 Uhr	Abschlusskonzert Meisterkurs mit der Militärmusik Oberösterreich, AT <i>Meisterkurs-Teilnehmer dirigieren ein internationales Programm</i>	congress
12:30 - 13:30 Uhr	Koninklijke Fanfare 'Willen is Kunnen' Tisselt, BE	Hauptplatz
14:00 - 15:00 Uhr	Orchestra di Fiati „Antonio Rosmini“ aka Rovereto Wind Orchestra, IT	congress
14:30 - 15:30 Uhr	Jugendblaskapelle Sonthofen, DE	Hauptplatz
16:00 - 17:00 Uhr	Kfar Saba Youth Symphonic Band, IL	congress
16:00 - 17:00 Uhr	Raaber Blechbuam, AT	Hauptplatz
17:30 Uhr	Zielankunft ENNSTAL CLASSIC	Hauptplatz
18:00 - 19:00 Uhr	Guangzhou Yucai Middle School, CN	congress
ab 20:30 Uhr	Schladming TATTOO WM-Park Planai	siehe rechts

Samstag, 18. Juli 2015

10:30 - 11:30 Uhr	Orchestra di Fiati „Antonio Rosmini“ aka Rovereto Wind Orchestra, IT	Hauptplatz
12:30 - 13:30 Uhr	St. Albert Community Band, CA	Hauptplatz
14:30 - 15:30 Uhr	Guangzhou Yucai Middle School, CN	Hauptplatz
16:00 - 17:00 Uhr	Dunbartonshire Concert Band, UK	congress
16:30 - 17:30 Uhr	Jugendblasorchester Bad Waldsee, DE	Hauptplatz
18:00 - 19:00 Uhr	EuropaJugendBlasOrchesterProjekt EYWOP 2015	congress
19:30 - 20:30 Uhr	Landesjugendblasorchester OÖ, AT	congress
21:00 - 22:30 Uhr	WeltjugendBlasOrchesterProjekt WYWOP 2015 <i>beeindruckende internationale Blasmusik</i>	congress

Sonntag, 19. Juli 2015

12:30 - 13:30 Uhr	Schlusszeremonie & Abschlusskonzert <i>Unterhaltendes zum Schluss</i>	congress
-------------------	---	----------



Alle Angaben ohne Gewähr. Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

16.07.2015: Lange Nacht - Schladming Zentrum

Die „Lange Nacht“ ist eine Kooperation mit den Handels- und Gastronomiebetrieben der Schladminger Kaufmannschaft. Vom Herzlichkeitsteam können Lose erworben werden, wo es bei der großen Verlosung tolle Preise zu gewinnen gibt.



Bühne 1 - Wetzlarer Platz

16:45 - 17:45 Uhr	Dunbartonshire Concert Bank, UK
18:15 - 19:15 Uhr	Taipei Zhong-Zheng Junior High School 18th Windband, TW
19:45 - 20:45 Uhr	St. Albert Community Band, CA
21:00 - 22:00 Uhr	Musikkapelle Pruggern, AT
22:00 Uhr	VERLOSUNG
22:30 - 00:15 Uhr	Raaber Blechbuam, AT

Bühne 2 - Hauptplatz | Zentrum

17:00 - 17:30 Uhr	Eröffnung mit der Militärmusik Oberösterreich, AT
17:45 - 18:15 Uhr	Marching Band & Honor Guards of the Taipei First Girls High School, TW
18:45 - 19:30 Uhr	Kfar Saba Youth Symphonic Band, IL
19:30 - 20:30 Uhr	Modenschau
20:30 - 21:30 Uhr	Marktmusikkapelle Haus im Ennstal, AT
22:00 - 22:45 Uhr	Orchestra di Fiati „Antonio Rosmini“ aka Rovereto Wind Orchestra, IT
23:15 - 00:45 Uhr	Anras Brass, AT

Bühne 3 - Centro Parkplatz

17:15 - 18:15 Uhr	Koninklijke Fanfare 'Willen is Kunnen' Tisselt, BE
18:30 - 19:30 Uhr	Weinlandkapelle Klösch, AT
19:45 - 20:45 Uhr	Musikverein Frohnleiten
21:00 - 22:15 Uhr	VoixxBradler, AT
22:45 - 00:30 Uhr	Blaskapelle EBB, AT

Bühne 4 - Stadttor | Annakapelle

16:45 - 17:15 Uhr	Miraphone Tuba Quartett, AT
17:30 - 18:30 Uhr	The Representative Saxophone Ensemble of Yuval Music Center, Haifa, IL
19:00 - 20:15 Uhr	Blaskapelle EBB, AT
20:45 - 22:00 Uhr	Huebar Böhmsche, AT
22:30 - 00:15 Uhr	Blaskapelle pro Stany, AT



Die LANGE NACHT findet bei jeder Witterung statt!

17.07.2015: Marsch-Show Schladming TATTOO

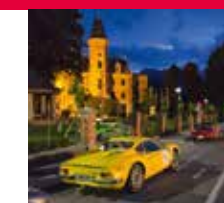
Mid EUROPE inszeniert am Freitag, 17. Juli 2015, ab 20:30 Uhr wieder „Schladming TATTOO“ - Marsch, Show und Musik im WM-Park Planai mit knapp 400 Mitwirkenden.

WM-Park Planai

Taipei First Girls High School Marching Band Taiwan, TW
Militärmusik Oberösterreich, AT
Musikkapelle Pernegg, AT
Big Band der Gardemusik Wien, AT
Raaber Blechbuam, AT

17.07.2015: Zielankunft Ennstal Classic

Von 15. bis 18. Juli 2015 findet in der Region auch die Ennstal Classic - eines der größten Classic Car Events Österreichs - statt. Am 17. Juli 2015 erfolgt dabei ab 17:30 Uhr die Zielankunft der Teilnehmer am Hauptplatz in Schladming.



Ausflüge des Städtischen Kindergartens Schladming auf die Planai

„Nid MUH sondern MÄH“

Den Leitspruch der Schafalm durften auch unsere Kinder vom Städtischen Kindergarten auf Einladung von Inge und Heinz Schütter live erleben.

Ein großes Dankeschön an die Planai-Hochwurzen-Bahnen für die kostenlose Berg- und Talfahrt auf die Planai.

Nach einer ausführlichen Hüttenbesichtigung wurden

die Kinder vom Pizzakoch mit leckeren Pizzen verwöhnt.

Zur Verdauung performten die Kinder mit dem Hüttenpersonal einen Après-Ski-Song.

Zur Erinnerung an diesen tollen Ausflug bekam jedes Kind das Maskottchen der Schafalm, ein Schaferl, als Geschenk mit nach Hause.

Danke für den wunderschönen Tag!

Das Kindergartenteam und alle Kinder

Aufi auf'n Berg ...

Auch eine weitere Gruppe des Städtischen Kindergartens durfte das Hüttenleben live auf der Planai, nach einer aufregenden Bergfahrt, auf der Kessleralm erleben!

Die Hütten-Wirtin Eva-Maria Kroismayr-Baier verwandelte unsere Kinder mit T-Shirts und Kochmützen in Gourmetköche und führte sie unter anderem an Riesentöpfen und -pfannen vorbei.

Zur Stärkung gab es vorweihnachtliche Bratäpfel, Maroni und Kinderpunsch. Nach einer lustigen Rutschpartie auf dem Schneehügel, bedankten wir uns mit einem Lied für den gelungenen Vormittag. Für die Talfahrt erhielten wir als Wegzehrung noch frische Weihnachtskekse.

Vielen Dank Eva-Maria und deinem Team für diesen gelungenen Vormittag mit den vielen kleinen Überraschungen!



Ein Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu – aus dem Städtischen Kindergarten Mandling

Jahresprojekt

Spannend, abwechslungsreich und sehr kreativ gestaltete sich das Kindergartenjahr in Mandling.

Mit den unterschiedlichsten Materialien und Techniken haben wir in diesem Jahr die Neugierde und Experimentierfreudigkeit der Kinder in unserer „Kreativwerkstatt“ geweckt!

Die Kinder versuchten sich als Spielzeughersteller (Spielsachen für den Kaufladen, Zitronenknete, Fingerpuppen...), Instrumentenbauer (Kastagnetten, Raseln, Handdrehtrommel...), sie wurden zu Handwerkern (Basteln mit Lattenresten), experimentierten in der Farbenküche (farbiger Hexenschleim, Eiseffekte, Geheimtinte...) und haben dadurch viele wertvolle Erfahrungen gesammelt. Sehr beeindruckend war die Herstellung der Gummibärenfarbe und des Klebers, mit denen nicht nur gemalt und geklebt wurde, man konnte diesen auch ver-

kosten, was unsere kleinen Naschkatzen natürlich besonders freute.

„Der kleine Prinz“

Ein besonderes Erlebnis war die Vorführung des interaktiven Kindertheaters „Der kleine Prinz“, das wir im Frühjahr gemeinsam mit der Volksschule Pichl erleben durften. Der kleine Prinz wohnt auf einem kleinen Asteroiden mit seiner Blume. Als plötzlich das Wasser auf dem Planeten versiegt, begibt sich der kleine Prinz auf eine Reise durch das Universum, um nach Wasser zu suchen. Die Kinder halfen dem kleinen Prinzen das Wasser zu finden und begleiteten ihn wieder zurück auf seinen Asteroiden.

Ausflug in den Erlebnispark Straßwalchen

Viele Abenteuer erwarteten uns Ende Mai bei unserem Ausflug in den Erlebnispark Straßwalchen! Wir fuhren mit der „Wurlibahn“,



machten eine Weltreise in einem Oldtimer und erlebten „Sindbads Abenteuer“ im 4D-Kino hautnah mit. Mit dem Jeep ging es auf eine Safari, bei einer Floßfahrt konnten wir die Tiere Afrikas bestaunen und in der „Westerneisenbahn“ fuhren wir vorbei an stolzen Indianern. Die „Bärenband“ gab einige Songs zum Besten und nachdem wir uns gestärkt hatten, besuchten wir noch die Dinosaurier. Bevor wir nach

diesem ereignisreichen Tag wieder die Heimreise angetreten haben, ging es mit dem Riesenrad noch einmal hoch hinaus.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns unterstützt haben! Wir wünschen allen einen sonnigen, erholsamen Sommer und freuen uns auf den Start in ein neues Kindergartenjahr im Herbst 2015!

Elke und Julia

„Neuland“ – Klettern in Afrika, der Arktis und in den Alpen. Ein Vortrag mit Ines Papert

Ein Vortrag von Ines Papert über ihre tollen Abenteuer in der Bergwelt findet am 25. September 2015, um 20 Uhr, in der Kulturhalle in Gröbming statt.

Ines Papert (39) wird die Zuschauer in ihrem Vortrag „Neuland“ in die Welt ihrer Abenteuer entführen. Dabei erzählt die Profibergersteigerin in einer hochwertig bebil-

deten, 90-minütigen Multimedia-Show von Klettererfolgen, Erstbegehungen, abenteuerlichen Reisen und tiefen Freundschaften.

Aufgehängt an aktuellen Unternehmungen der letzten Jahre, erhält der Zuschauer eine emotionale Dokumentation über das Leben und die Abenteuer einer Frau, die im Klettern ihre Erfüllung und Bestimmung gefunden hat. Dabei erfährt man vor dem Hintergrund atemberaubender

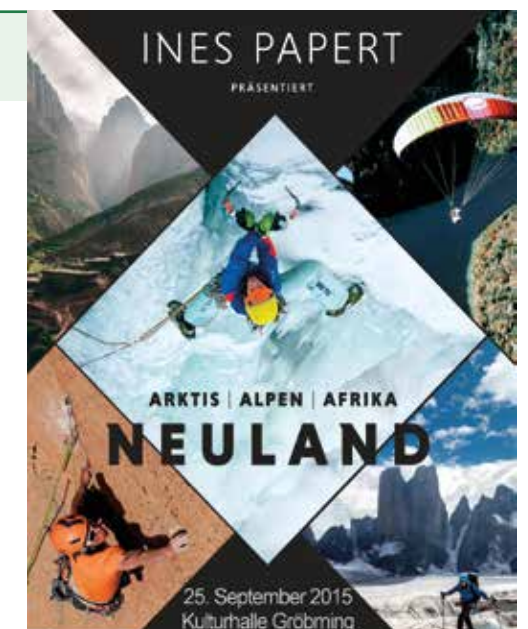
Fotos und Filmausschnitte, was die Alpinistin antreibt: eine unbändige Neugier darauf, Gewohntes hinter sich zu lassen, Neues zu entdecken, eigene Grenzen zu verschieben oder auch in anderen Sportarten, beispielsweise dem Gleitschirmfliegen, Erfüllung zu finden.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt dem gemeinnützigen Verein Freizeit-PSO zugute. Dieser bietet Menschen mit Behinderun-

gen die Möglichkeit, Skikurse und Aktivurlaube zu erleben und schafft so Rahmenbedingungen für eine bessere Integration von Menschen mit Behinderung.

Vortragsinfo:

Einlass: 19 Uhr.
Beginn: 20 Uhr.
Kartenpreis: VVK € 12,- und AK € 14,-.
Vorverkauf bei Freizeit-PSO: 0650 / 901 62 94, info@freizeit-psy.com



Wenn der Maibaum das erste Mal im Kindergarten steht ...

Die Sonne lachte aus ganzem Herzen, als im Städtischen Kindergarten Schladming das erste Maibaumfest stattfand.

Wie es die Tradition vorschreibt, wurde der Baum



Anfang Mai gemeinsam mit den Kindern aufgestellt.

Einen herzlichen Dank gilt es dabei Ernst und Anna-Lena Stocker sowie der Bürgerschaft Schladming auszusprechen, die das überhaupt

erst ermöglichten und einen Baum zur Verfügung stellten.

Zum Abschluss des Kindergartenjahres wurden nun alle Kinder mit Eltern zum Maibaum-Umschneiden in den Kindergarten eingeladen. Begleitet von Volkstänzen und vielen Liedern, fiel schlussendlich der Baum, der natürlich auch unter den Kindern verlost wurde. Bei Kasperltheater sowie gemütlichem Zusammensitzen mit den Eltern bei einer herzhaften Jause, klang der gelungene Familiennachmittag im Garten des Städtischen Kindergartens aus.

In den letzten Tagen dürfen sich die Kinder noch

auf die Kinderliedersängerin Christine Neubauer freuen, welche demnächst den Kindergarten besuchen wird. Dieser Auftritt ist der Hauptpreis eines Gewinnspiels, welches von „frisch-saftig-steirisch“ zum Thema „rund um den Apfelbaum“ ausgeschrieben wurde. Unser Kindergarten gewann mit einem selbst geschriebenen Lied den ersten Platz – und das unter den vielen teilnehmenden steirischen Kindergärten.

Das gesamte Team des Städtischen Kindergartens unter der Leiterin Christiane Kahr wünscht den Kindern und Familien wunderschöne und erholsame Sommerferien.

Jubiläum: 40 Jahre Kindergarten in Rohrmoos

40 Jahre ist's nun her, seit Juli 1975 gibt's im Ennstal einen Kindergarten mehr.

Mit 23 Kindern und der Kindergärtnerin Christa hat's begonnen, im Nu sind die Jahre in der Skischule Tritscher veronnen.

Fünf Jahre in gemieteten Räumlichkeiten, Einheimische und Skikinderkinder waren parallel zu begleiten.

Dies war eine tolle und herausfordernde Arbeit zugleich, denn diese wunderbare Aufgabe war facettenreich.

1981 hat die Gemeinde Rohrmoos erstmals einen eigenen Kindergarten gebaut, in Rohrmoos-Süd 175 wurden 25 Kinderstimmen laut.



Nach Linde Wieser ist unsere Petra Walcher gekommen, und hat die Arbeit als Betreuerin übernommen.

Die Kinderzahl stieg immer mehr, so musste ein größerer Kindergarten her.

Seit September 1999 waren nun zwei Teams im Einsatz, und so fanden 45 Kinder bei uns Platz.

Unsere Arbeit macht uns nach wie vor viel Freude, am sonnigsten Flecken in unserem Kindergartengebäude.

Die zwei Kindergarten-teams Christa Schirninger mit Petra Walcher und Christina Lassacher mit Helga Hubner, bedanken sich herzlich bei der Bevölkerung in Rohrmoos für die jahrzehntelange Unterstützung. Ein ganz besonderes Dankeschön geht an unsere Pferdeschlittensfahrer, die uns jedes Jahr zur Schlittenfahrt einladen.

Ein herzliches Danke auch an alle Firmen, die uns bei dem Jubiläumsfest gesponsert haben: Stadtgemeinde Schladming, Firma Aussl Bau, Raiffeisenbank Schladming-Haus-Ramsau, Firma In Holz, Haus Panorama – Familie Gaderer, Firma Ringhofer und an alle Eltern, die unser wunderbares Buffet gestaltet haben.



Die Kindergartenkinder gestalteten am 19. Juni ein fröhliches Jubiläumsfest und ließen als Abschluss gemeinsam mit den Eltern Luftballons steigen.

Mach mit und blüh' auf!

Gemeinsam schaffen wir es, Schladming noch schöner und blumiger zu gestalten und ersuchen um Ihr aktives Mitwirken.

Die Einladung soll an alle Blumenfreunde ergehen, die mit ihrem Blumenschmuck einen wichtigen Beitrag zur Ortsbildpflege leisten. Wir freuen uns auch über wertvolle Rückmeldungen und Ideen von „außen“, damit Anregungen für weitere „blumige“ Projekte und Verbesserungsvorschläge berücksichtigt und umgesetzt werden können.

**Machen Sie mit!
Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.**

Ein ganz besonderer Dank gilt vor allem unseren freiwilligen Helferinnen und Helfern in den einzelnen Ortsteilen, die unentgeltlich Gemeindevorrichtungen bepflanzen und auch während des Sommers betreuen.



„Die Flora 2015“

Auch heuer veranstaltet das Amt der Steiermärkischen Landesregierung in Zusammenarbeit mit dem Verband der Steirischen Gärtner und Baumschulen den diesjährigen Blumenschmuckwettbewerb. Wir möchten insbesondere auf den „Steiermark Herz“-Fotowettbewerb hinweisen, welcher auch 2015 stattfinden wird.

Mail: fotowettbewerb@blumenschmuck.at

Für eine Teilnahme am Bewerb ist eine **Anmeldung bis spätestens**

Freitag, den 17. Juli 2015, im Stadtamt Schladming, bei Frau Jeanette Royer unter jeanette.royer@schladming.at oder 03687/22 508-35

unbedingt erforderlich.

Als kleines Dankeschön werden alle, die mit ihrem grünen Daumen einen wichtigen Beitrag zur Ortsbildpflege leisten, zu einer Kaffeejaufe eingeladen. Damit die Steiermark auch im Jahr 2015 ihrem Ruf als Blumenland Nr. 1 in Österreich gerecht werden kann, bitten wir um rege Beteiligung und wünschen viel Freude an ihrer Arbeit mit den Blumen!



„Run Together“ – € 5300,- für Special Olympics erlaufen

Eine Projektgruppe der Ski-Akademie Schladming setzte mit der Volksschule Schladming mehr als 600 Schülerinnen und Schüler sowie Erwachsene für einen guten Zweck in Bewegung.

Unter dem Titel „Run Together“ fand am 24. Juni am Gelände der Athletic Area ein Gelände der Athletic Area ein Charity-Lauf statt, dessen Erlös einheimischen Kindern und Jugendlichen der Special Olympics Family unter anderem für die Vorbereitung auf die Special Olympics 2017 zugute kommt.

Der Charity-Lauf war nur ein Teil des Sporttages der Volksschule Schladming. In acht Stationen mussten die Kinder Schnelligkeit und Geschicklichkeit unter Beweis stellen – mit aktiver Teilnahme von Eltern, Großeltern und Verwandten. Sackhüpfen, Elfmeterschießen, ein Hindernisparcours, riechen und tasten: Die Herausforderungen an Jung und Älter waren groß und der Spaß am Spiel und am Bewegen hielt den ganzen Vormittag an. Die Direktorin der Volksschule, Frau VOL Dipl.-Päd. Monika Streicher, war von der Stimmung sichtlich begeistert.

Durchgeführt wurde der Charity-Lauf nach einem einfachen Prinzip: In 15 Minuten

mussten so viele Runden (zu 400 Meter) wie möglich gelaufen oder gegangen werden. Für jede absolvierte Runde spendete der Hauptsponsor der Veranstaltung – die Bäckerei Lasser – 50 Cent. Am Lauf nahmen nicht nur die Kinder der Volksschule und ihre „Paten“, sondern auch Schülerinnen und Schüler der NMS, der Ski-Akademie Schladming, der Lebenshilfe Schladming und weitere Besucher teil.

Schlussendlich wurden 4571 Runden gelaufen und somit kamen durch den Lauf € 2285,- in den Spendentopf. Um mehr Spenden zu erhalten, waren die einzelnen Sportstationen an Sponsoren „verkauft“ worden. Somit konnten die verantwortlichen Schülerinnen und Schüler am Schluss der Veranstaltung einen Scheck über € 5300,- an den Präsidenten von Special Olympics, Altbürgermeister Hermann Kröll, überreichen. Umrahmt und angefeuert wurden die Läuferinnen und Läufer von der Band „Heartworker Live“.

Hinter einer derartig großen Veranstaltung steckt erfahrungsgemäß viel Arbeit. Die Organisation und Durchführung des Sporttages wurden von einer Projektgruppe der 3b Ski-Akademie Schladming (Marin Brtan, Peter Höll-



Stolz wurde der Scheck über € 5300,- an Special Olympics Österreich Präsident Hermann Kröll (4. von rechts) überreicht.

warth, Aleksandar Jotic, Fredrik Mühlbacher) mit ihrem Projektcoach Mag. Andrea Günther geleistet. Dabei konnten sie auf die Unterstützung von vielen Engagierten zählen: Im Vorfeld auf das Team der Volksschule Schladming mit Monika Streicher, Heide Radosevic, Uschi Rantschl, Melanie Stadlmann und Martina Grogl. Am Tag der Veranstaltung halfen Mitschülerinnen und Mitschüler bei verschiedenen anfallenden Tätigkeiten und betreuten gemeinsam mit Trainern der Ski-Akademie Schladming die einzelnen Stationen. Lehrerinnen und Lehrer der Ski-Akademie waren bei Anmeldung und Labestation tätig, Schulwart Adi Weinzierl wirkte im Hintergrund. Ski-Cross-Trainer Mag. Oliver Andorfer moderierte souverän und konnte viele promi-

nente Unterstützer vor das Mikrofon holen: Die Schulleiterinnen HR Mag. Eleonore Schrefler (Ski-Akademie) und Frau VOL Dipl.-Päd. Monika Streicher (Volksschule), Special Olympics Präsident Herman Kröll, Pflichtschulinspektorin Waltraud Huber-Köberl, Bgm. Jürgen Winter, Hans Knauss, Michael Tritscher, Andreas Ringhofer und den Hauptsponsor Heinz Lasser.

Einig waren sich alle: Eine so tolle und perfekt organisierte Veranstaltung, die nicht nur finanziell ihre Spuren hinterlassen hat, sollte kommandes Jahr wieder stattfinden. Und die Pflichtschulinspektorin Waltraud Huber-Köberl hat schon zugesagt, dass sie dann auch ihre Runden absolvieren wird.

Besonderer Dank ergeht an die Sponsoren: Bäckerei Lasser, Steiermärkische Sparkasse, Sport & Mode Tritscher, Optik Tieber, Kessler Alm, Foto Tom, Rohrmoosert Hof Aktiv Hotel, Wohndesign Schwab-Walcher, Intersport Planai, Planai- und Hochwurzen-Bahnen, Skischule Hopf, Tischlerei Kotrasch, Linder & Gruber Steuerberater, Kaufmannschaft Schladming, McDonalds, Winter Versicherungsmakler.



Die Band „Heartworker Live“ feuerte die Teilnehmer an.



Mehr als 600 Schülerinnen und Schüler gingen für den guten Zweck an den Start.

Der Countdown für die Special Olympics World Winter Games 2017 läuft

Die Vorbereitungen für diese weltumspannende Veranstaltung laufen auf Hochtouren. Als Vorbote und Generalprobe für die Weltwinterspiele 2017, werden im Jänner 2016 die Pre-Games abgehalten.

„Heartbeat for the World“ – unter diesem Motto finden von 14. bis 25. März 2017 die **11. Special Olympics World Winter Games 2017** für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung statt.

Rund 3000 Athletinnen und Athleten aus über 100 Nationen werden bei diesem weltweit größten Sport- und Sozialevent dabei sein. Austragungsorte sind Graz, Schladming und Ramsau am Dachstein, wo insgesamt neun verschiedene Sportarten durchgeführt werden.

Pre-Games 2016 als „Generalprobe“

Als Vorbote für diese weltumspannende Veranstaltung finden von 10. bis 15. Jänner 2016 die Pre-Games statt – das sind die **Nationalen Winterspiele** von Special Olympics mit internationaler Beteiligung.

Das Interesse für die Teilnahme an den Pre-Games ist groß, bis jetzt haben sich

schon über 1450 Sportlerinnen und Sportler sowie Trainerinnen und Trainer aus Österreich sowie aus 24 weiteren Nationen angemeldet. Nicht nur viele europäische Länder sind dabei. Nennungen kommen sogar aus Japan, China, Katar oder auch Usbekistan, Jordanien oder den Vereinigten Arabischen Emiraten.

Bei den Pre-Games werden jene Sportbewerbe durchgeführt, die auch bei den World Winter Games 2017 am Programm stehen: Eiskunlauf, Eisschnelllauf, Floor Hockey/Floorball sowie Stockschießen in Graz, die Ski Alpin-Bewerbe sowie Snowboard in Schladming-Rohrmoos, die nordischen Bewerbe Ski-Langlauf und Schneeschuhlauf in Ramsau am Dachstein.

Weiters bei den Pre-Games am Programm steht der MATP-Bewerb (Motor Activity Training Program) für Menschen mit schwerer oder mehrfacher Behinderung sowie Tanzen als Demonstrationbewerb.

Volunteers gesucht

Um Veranstaltungen dieser Größenordnung überhaupt realisieren zu können,



Volunteers-Koordinatorinnen Birgit Winter (links) und Alexandra Schmidt mit Special Olympics Athlet Andreas Kollmann.

werden viele helfende Hände gesucht, die ihre Zeit, ihre Begeisterung und ihr Herzblut für dieses besondere und sozial bedeutende Sportereignis mitbringen. Alleine für die Pre-Games werden rund 600 Helferinnen und Helfer gesucht, für die World Winter Games 2017 sind es dann rund 3000.

Die Einsatzmöglichkeiten sind sehr vielseitig: Von der Akkreditierung, Eröffnungs- und Schlussfeier, Verpflegung, Delegationenbetreuung, Dolmetschertätigkeiten, Familienprogramm bis hin zur Mitarbeit bei den neun verschiedenen Wintersportarten und

Großer Auftritt bei den Special Olympics World Summer Games 2015 in Los Angeles

Von 21. Juli bis 2. August 2015 finden in Los Angeles die **Special Olympics World Summer Games** statt, bei der die Special Olympics Österreich-Delegation mit 143 Sportlerinnen und Sportlern, Unified-Partnern und Trainerinnen und Trainern aus allen österreichischen Bundesländern dabei sein wird und in 16 verschiedenen Sportarten an den Start geht. Ein besonderer Moment wird sicher auch die Abschlussfeier am 2. August, bei der die Special Olympics Fahne offiziell an Österreich als Veranstalter der nächsten Weltspiele 2017 übergeben wird.



Memory-Sportcamp in Schladming

Viele, vor allem berufstätige Mütter, stellen sich vor den langen Sommerferien immer wieder die Frage: Wohin mit meinen Kindern in der schulfreien Zeit?

Hier eine Möglichkeit, die Kinder sinnvoll, sportlich, lustig und vor allem kostengünstig beschäftigt zu wissen:

Auch in Schladming wird heuer ein Memory-Sportcamp angeboten.

In der ersten Ferienwoche, von 13. bis 17. Juli 2015, haben Kinder ab fünf Jahren die Möglichkeit, am Camp teilzunehmen. Die Kinder verbringen fünf Tage jeweils von 8 bis 17 Uhr am Fußballplatz.

Die sowohl sportlich als auch pädagogisch ausgebildeten Trainer begleiten die Kinder durch eine spannende Woche.

Spiel, Sport und Spaß stehen an oberster Stelle. Mit viel Freude an der Bewegung werden mit den Kindern polysportive Spiele durchgeführt, welche auch die kognitive Entwicklung der Kinder fördern soll. Besonders viel Wert wird darauf gelegt, mit den Kindern Koordinationsspiele und Übungen durchzuführen.

Der Camppreis liegt auch in diesem Jahr wieder bei €99,-.

Darin enthalten sind die Betreuung der Kinder durch ausgebildete Trainer, die Ausstattung der Kinder, sowie die Verpflegung mit warmem Mittagessen (Alten-Pflegeheim) und Obst- und Gemüse-Snacks sowie Getränken.

Anmeldefolder wurden bereits in Schulen und Kindergärten ausgeteilt. Wer noch keinen hat, kann sich aber jederzeit auf der Homepage anmelden: www.memory-sportcamps.at

Wir würden uns freuen, wenn wieder zahlreiche Kinder dieses sinnvolle, günstige Ferienangebot nutzen würden.

Für weitere Fragen steht Astrid Albrecht, die Camporganisatorin, jederzeit telefonisch zur Verfügung unter 0650/22 61 456.

Weiter Camps in unserer Region:

- Pruggern: 13. bis 17. Juli
- Öblarn: 20. bis 24. Juli
- Donnersbach und Bad Aussee: 27. bis 31. Juli
- Ramsau: 3. bis 7. August
- St. Nikolai: 10. bis 14. August
- Aigen: 24. bis 28. August



Maturanten aus Schladming im Jahr 2015

BHAK Liezen: Julia Höllweger – Ausgezeichneter Erfolg; Hannes Pitzer – Ausgezeichneter Erfolg; Philipp Prates – Ausgezeichneter Erfolg; Daniel Simair – Ausgezeichneter Erfolg; Fabian Winter – Ausgezeichneter Erfolg; Peter Stocker – Guter Erfolg; Simon Trinker – Guter Erfolg; Raimond Nrecaj; Elona Selmanaj; Elisabeth Keinprecht; David Schupfer; Elisa Holz knecht.

BBAKIP Liezen: Viktoria Wanke; Nadja Moser.

BG/BRG Stainach HT: Maximilian Johannes Baier – Guter Erfolg; Franz-Josef Resch – Guter Erfolg; Johannes Moser; David Roland Höfler.

Pierre de Coubertin BORG Radstadt: Karoline Wieser – Guter Erfolg; Julia Skocajic – Guter Erfolg; Helene Fischbacher; Matthäus Seyfried; Julia Pichler; Theresa Königshofer; Elisa Kaulfersch.



Herzliche Glückwünsche zur Hochzeit!

Thomas Kaserer und Mag. (FH) Tanja Christine Kriechbaum haben am 30. Mai 2015 geheiratet.

Stadtkapelle Schladming erhält „Steirischen Panther“

Die Stadtkapelle Schladming wurde am 4. Mai 2015 für ihre besonderen Leistungen mit dem „Steirischen Panther“ ausgezeichnet.



Obmann Wolfram Siegmund, Kapellmeister Hannes Moser, Bürgermeister Jürgen Winter und Kapellmeister-Stellvertreter Michael Schrempf (v.l.n.r.) nahmen den Preis in der Aula der Alten Universität in Graz entgegen.

Amtliche Nachrichten

Aus dem Standesamt

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle für die Zeit von 27. Oktober 2014 bis 20. Juni 2015 (nur Schladminger betreffend!)

Eheschließungen

Eheschließung	Vorname(n) und Familiennamen
9. Jänner 2015	Andreas WALCHER und Maria Alejandra RODRIGUEZ FUENTES
9. Jänner 2015	Haris ALIBABIĆ und Sabrina SCHREMPF
17. Jänner 2015	Stefan KERSCHBAUMER und Kerstin PFEIFFENBERGER
19. Jänner 2015	Zurab MATSKHONASHVILI und Ia MIKELADZE
17. April 2015	Thomas KOLLER und Lisa MAYERHOFER
5. Mai 2015	Wolfgang Albert MÜLLER und Ermina ŠABANAGIĆ
9. Mai 2015	Ing. Wolfram SIEGMUND und Susanne STREICHER
9. Mai 2015	Bernd Josef TRITSCHER und Sonja GÖBLER
15. Mai 2015	Gerald SIEDER und Michaela STEINER
15. Mai 2015	Herbert HAFNER und Stefanie Maria STEIGER
22. Mai 2015	Erich BRANDNER und Ingrid LETTNER
30. Mai 2015	Thomas KASERER und Mag. (FH) Tanja Christine KRIECHBAUM
20. Juni 2015	Markus MAYERHOFER und Ingrid Elfriede MARKO

Geburten

Geburtsdatum	Vorname(n) und Familienname
12. November 2014	Josef UNTERKOFLER
15. November 2014	Alois FISCHBACHER
15. November 2014	Letizia Nicole PARIENTE
9. Dezember 2014	Max KNAUB
13. Dezember 2014	Elias WALCHER
13. Dezember 2014	Zoé RÓTH
26. Dezember 2014	Fina SIMONLEHNER
27. Dezember 2014	Noah TOLIĆ
5. Jänner 2015	Josip FILIPOVIĆ
7. Jänner 2015	Sufjan TOLAJ
21. Jänner 2015	Nina Sophie SCHREMPF
21. Jänner 2015	Julia NÉMETH
22. Jänner 2015	Anna-Lena TSCHERNITZ
30. Jänner 2015	Kristina KECSKÉSOVÁ
13. Februar 2015	Tom PJETRAJ
23. Februar 2015	Mariella BICHLER
2. März 2015	Lilo KAPL
5. März 2015	Hanna MOSER
5. März 2015	Leon REITER
6. März 2015	Roland KABUSCH
26. März 2015	Felix AKINTSCHIN
12. April 2015	Matthäus HUTEgger
14. April 2015	Leon LORENZEN
20. April 2015	Emilia MÜLLER
22. April 2015	Leander Eduard LADREITER
4. Mai 2015	Theodor Valentin SÜMEGI
8. Mai 2015	Robin WOLF
11. Mai 2015	Erik Levi THOR
15. Mai 2015	Tuana MULAJ
4. Juni 2015	Tobias Gabriel EBSTER
4. Juni 2015	Elias SIEDER

Sterbefälle

Todesdatum	Vorname(n) u. Familienname	Alter
27. Oktober 2014	Karl FISCHBACHER	81
5. November 2014	Josef STOCKER	87
23. November 2014	Franziska BERGER	85
5. Dezember 2014	Helmut REITER	68
14. Dezember 2014	Maximilian LETTMAYER	85
18. Dezember 2014	Charlotte KNAUB	81
19. Dezember 2014	Maria REITER	89
21. Dezember 2014	Theresia NIEMANDS	91
31. Dezember 2014	Johanna REITER	99
3. Jänner 2015	Genovefa ZECHMANN	85
15. Jänner 2015	Heinrich REITER	84
22. Jänner 2015	Gottlieb STOCKER	90
23. Jänner 2015	Paula LONGIN	91
26. Jänner 2015	Johann KÖSTNER	88
29. Jänner 2015	Johanna KURTZ	87
2. Februar 2015	Hugo PLIEM	81
6. Februar 2015	Melanie KOLLMANN	27
16. Februar 2015	Anna BACHLER	84
21. Februar 2015	Thomas DANKLMAIER	43
9. März 2015	Emma PÜRSTL	86
19. März 2015	Christine KRAML	84
21. März 2015	Helmut PICHLER	63
22. März 2015	Josef ACKERL	93
31. März 2015	Hellmut SCHREMPF	82
3. April 2015	Hans NEUMEISTER	75
3. April 2015	Alois ROYER	87
3. April 2015	Johann SIEDER	84
4. April 2015	Rosa PERNER	69
13. April 2015	Manfred Franz LICHTENGGER	76
16. April 2015	Elisabeth STEINER	91
17. April 2015	Amalia ANICHHOFER-HERZMAYER	69
24. April 2015	Stephanie SIMONLEHNER	88
24. April 2015	Monika Maria KIELER	67
25. April 2015	Gabriele Walpurga SUCHANEK	63
25. April 2015	Johanna HOLLER	96
27. April 2015	Anna REISENAUER	82
28. April 2015	Brigitta SCHWAB	88
28. April 2015	Hubert HELPFERER	61
5. Mai 2015	Franz Adolf SCHARZENBERGER	75
10. Mai 2015	Ida WIESER	81
1. Juni 2015	Otto VETTORI	79
8. Juni 2015	Herbert SCHWEIGER	55
10. Juni 2015	Mathias GRUBER	90
16. Juni 2015	Theresia HARTLMAYER	85
17. Juni 2015	Romana KÖNIG	89

Gesamtstatistik für den Zeitraum von 27. Oktober 2014 bis 20. Juni 2015:

13 Eheschließungen,
31 Geburten,
45 Sterbefälle.

Behördensprechstunden immer aktuell auf der Homepage unter www.schladming.at
 > Verwaltung
 > Sprechstunden

24-h-Betreuung: Anträge und Infos beim Sozialministeriumservice Landesstelle Steiermark, Babenbergerstr. 35, 8021 Graz, Tel. 059988, www.sozialministeriumservice.at oder im Stadtamt Schladming, Familien- und Sozialreferat, Telefon 03687/22508-26.

AIDS-Hilfe Steiermark, 8010 Graz, Schmiedg. 38, Tel. 0316/81 50 50, Mail: office@aids-hilfe.at. Beratungsstelle. HIV-Tests kostenlos und anonym: Di, Mi, Do 16.30 bis 19 Uhr. HIV-Schnelltest mit Ergebnis in 30 Min.: € 28,-. Syphilis-Test: € 18,-. Beratung: Fr 17 bis 19 Uhr. Bürozeiten (keine Tests oder Beratung): Mo bis Fr 9 bis 15 Uhr. Personen, deren HIV-Test positiv ausfällt, wird eine psychosoziale Betreuung durch die Sozialarbeiterinnen der AIDS-Hilfe angeboten.

Agenturen zur Vermittlung von Pflegepersonal:
www.ais-24stundenbetreuung.com
 Fr. Heidi Grundner, Liezen, Tel. 0664/88733872.
www.pflegedaheim.at/f, Fr. Sabi Kalteis, Liezen, Tel. 0676/6630091.
 Agentur Haindl, Fr. Marianne Haindl, Tel. 0664/1137487, agentur.haindl@gmx.at
www.hilfzurselbsthilfe.at – Verein Pflege zu Hause – Hilfe zur Selbsthilfe; Tel. 07235/62571.
www.pflegende-haende.at, Tel. 0699/11478734, Wien.
 Joma - Hilfe in Würde, www.joma-24h.sk, Tel. 0676/4303581, Vöcklabruck.
 Jomos mobilitätsservice, www.jomos.at, Tel. 01/9904174, Wien.
www.pflege-daheim.at, Tel. 02572/35777, Mistelbach.
 Fidelita GmbH, Klagenfurt, www.diepflege.at, Tel. 0463/591000-2.
 Altern in Würde GmbH, Gmunden Tel. 0800/222 800, www.aiw.or.at
www.altenpflege.at, Tel. 0699/17122876.

www.medicultus24.at, Tel. 04352/30597, Wolfsberg
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Außenstelle der Stmk. Gebietskrankenkasse, Ausseer Str. 42a, in Liezen. Beratung nach Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten, Soz. Unfallversicherung für Erwerbstätige, Schüler und Studenten, 10 bis 12 Uhr, am 30.07., 27.08., 24.09., 22.10., 19.11. und 10.12.

Anwaltschaft für Menschen mit Behinderung: Joanneumring 20 A, 8010 Graz, Tel. 0316/877-2745, Fax: 0316/877-5505, Mail: amb@stmk.gv.at, Internet: www.behindertenanwalt.steiermark.at

Bausprechtag mit Arch. DI Herfried Peyker, im Stadtamt Schladming, Zimmer E 04, 9 bis 12 Uhr, am 14.7., 4.8., 1.9., 6.10., 3.11. und 1.12.

Behindertenberatung von A-Z, in der Bezirkshauptmannschaft Liezen, 2. Stock, 10 bis 12 Uhr, am 17.7., 14.8., 18.9., 23.10., 20.11. und 23.12.; Tel. 0664/1474704 oder 0664/1474706. www.behindertenberatung.at

Bezirksgericht Schladming. Tel. 03687/22584-0. Amstags jeden Dienstag von 8 bis 12 Uhr (unentgeltliche Rechtsauskünfte).

Blaues Kreuz, Gröbming, Tel. 0660/5693964; 0676/6115844 oder 0699/17788557, www.blaueskreuz.at; Begegnungsgruppe für Menschen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige, im evang. Pfarrhaus, jeden Do um 19 Uhr.

bVa-Beratungsservice. 10 bis 11 Uhr im Rathaus Schladming; am 30.9.

Deutschkurse – A1/A2 am WIFI Standort 8962 Gröbming, Hauptstraße 828, Tel. 0316/601-9660, Fax 0316/601-9670. Mail: groebming@wksstmk.at
Oder: Die Sprachkurse des Österreichischen Integrationsfonds und das aktuelle Angebot des Integrationszentrums Steiermark sowie Informationen zu weiteren Deutschlernangeboten und Kursanbietern finden Sie online auf www.sprachportal.at, bzw. unter Tel.: 0316/841720-114.

Epileptiker-Selbsthilfegruppe. Pfarrhof Haus im Ennstal, Tel. 0664/4124689 oder 0664/1441113; 19 Uhr; am 10.7., 14.8., 11.9., 9.10., 13.11. und 11.12.

Forstaufsichtsstation Schladming. Rathaus 2. Stock. Oberförster Ing. Gerhard Gruber, Tel. 24140-10, Mobil: 0676/86640520.

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „ennstal“. Tel. 03612/273-0, im Rathaus Schladming; am 15.9. (14 bis 15 Uhr) und 10.11. (10 bis 11 Uhr).

Gewerbeprojekt-Sprechtag, in der Pol. Expositur Gröbming, 14 bis 17 Uhr; am 20.7., 17.8., 21.9., 19.10., 16.11. und 21.12. Anmeldung unter 03685/22136-221 oder 222.

Hospizverein Steiermark. Ehrenamtliches Hospizteam Schladming. Teamleitung und Einsatzkoordination: Hilde Wallner, Tel. 0650/8970144.

Kammer für Arbeiter und Angestellte Steiermark. 10 bis 12.15 Uhr, im Rathaus; am 2.7., 16.7., 6.8., 20.8., 3.9., 17.9., 1.10., 15.10., 5.11., 19.11., 3.12. und 17.12.

Achtung NEU: Terminvereinbarungen unter 057799/4000 notwendig!

Multiple Sklerose – Selbsthilfegruppe Ennstal. Obmann DI Dieter Resch, Liezen, 17 Uhr, Tel. 22179, am 8.7., 12.8., 9.9., 14.10., 11.11., 9.12. im Häuserl im Wald, Mitterberg.

Mutter- und Elternberatung. Info-Tel. 03685/22136-240; in der Politischen Expositur Gröbming, Hauptstraße 213. 8.30 bis 9.30 Uhr; am 8.7., 12.8., 9.9., 14.10., 11.11. und 9.12.

Mutter-Kind-Gruppe in Schladming. Mutter-Kind-Treffen für 1- bis 3-jährige Kinder im Pfarrzentrum, jeden Montag von 9 bis 10.30 Uhr, Anmeldung unter 0664/4443410.

Orthopädie-Technik (im GH Brunner, Schladming). Horst Zaihsenberger, 8940 Liezen, Ausseer Straße 27; 15 bis 16 Uhr; am 3.7., 17.7., 7.8., 21.8., 4.9., 18.9., 2.10., 16.10., 6.11., 20.11., 4.12. und 18.12.

Österreichischer Integrationsfonds, Integrationszentrum Steiermark. 8010 Graz, Reitschulgasse 19, Telefon 0316/841720, Fax DW 109, www.integrationsfonds.at Mail: steiermark@integrationsfonds.at

ÖZIV – Österreichischer Zivil-Invalidenverband. Projekt SUPPORT Steiermark, Telefon 03862/22465-15.

Pensionsversicherungsanstalt Graz. Sonderkrankenanstalt, Hofmanning 214, Gröbming. 11 bis 16.30 Uhr; am 14.7., 28.7., 11.8., 25.8., 8.9., 22.9., 13.10., 27.10., 10.11., 24.11. und 22.12. Telef. Voranmeldung unter 03685/22323-0 und die Mitnahme eines Lichtbildausweises unbedingt erforderlich.

Politische Expositur Gröbming. Bürgerbüro (Reisepässe), Mo–Fr 7–12.30 Uhr, Mi 7–18 Uhr. Tel. 03685/22136.

Referat für Jugendamt, Vaterschaft, Unterhalt, Jugendwohlfahrt der Bezirkshauptmannschaft Liezen. Telefon 03612/2801, DW 370, 373, 374, 375, 376, 377. Sprechtag Jugendamt in Schladming, Sozialberatungsstelle, Rathaus, Zi. 2 01, 9.30 bis 12 Uhr, am 13.7., 10.8., 14.9., 12.10., 9.11. und 14.12.

Schuldnerberatung Steiermark GmbH – Kapfenberg. Wiener Straße 60, Tel. 03862/27500, Fax DW -20. E-Mail: obersteiermark@schuldnerInnenberatung.at

Selbsthilfegruppe ADHS für Angehörige und Bezugspersonen, „Störenfrieda und Zappelphilipp“, 18.30 Uhr, Kinderfreundeheim (neben Rettung), am 10.7., 14.8., 11.9., 9.10., 13.11. und 11.12.

Sozialberatungsstelle Schladming. Rathaus 2. Stock., **Bakk. phil. BA Kathrin Walcher** (zuständig für Schladming-West, Haus/E., Rohrmoos-Untertal und Gössenberg); Tel. 03687/24140-11, Sprechstunden Mo, Mi, Do, Fr 8 bis 9 Uhr; Di 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung. **DSA Christa Sekac** (zuständig für Schladming-Ost, Ramsau, Pichl-Preunegg und Aich-Assach), Mo bis Fr 8 bis 9 Uhr; Tel. 03687/24140-12.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern. 8 bis 10.30 Uhr im Rathaus Schladming; am 28.7., 25.8., 29.9., 20.10., 24.11. und 29.12.

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft. WK Gröbming, Tel. 03685/22178-0, 8.30 bis 13 Uhr; am 22.7., 19.8., 16.9., 14.10., 11.11. und 16.12.

Sprechstunden des Bürgermeisters Jürgen Winter. Montag 11 bis 12 Uhr und Donnerstag 15 bis 16 Uhr, Anmeldung bei Frau Margit Perner, Telefon: 03687/22508-19.

Stadtbücherei. Tutterstraße 411. Tel. 03687/20528. E-mail: buecherei@schladming.at Dienstag und Donnerstag: 16 bis 19 Uhr. Samstag: 9 bis 12 Uhr.

Stillgruppe Schladming. AÖ DKH Schladming, Mehrzwecksaal, Leitung DGKS Siegrid Dier IBCLC, Tel. 0664/3766681 u. Sigrid Steiner, Diätologin, Tel. 0664/1039375 (Unkostenbeitrag € 5,-). 9 bis 11 Uhr, am 9.7., 13.8., 10.9., 8.10., 12.11. und 10.12.

Verein für Hauskrankenpflege und Altenhilfe „Schladminger Bruderlade“. Bahnhofstraße 784. Tel. 23840. Hauskrankenpflege, Altenhilfe, Heimhilfe, Essen auf Rädern, Hilfsmittelversorgung, Rufhilfe/Notruftelefon.

Volksanwalt. Kostenlose Rufnummer 0800/223223-131, e-Mail: vab@volksanw.gv.at

Volkshilfe Sozialzentrum Liezen. Tagesmütterzentrum. Anfragen: Tel. 03612/25590, Liezen, Erzweg 33.



© Steiermark Tourismus / bigshot.at

Sommer ist Ferienzeit für unsere Kinder!

Auch heuer gibt es wieder durch das Land Steiermark geförderte Aktionen für einkommensschwache Familien, Mehrkinderfamilien und Alleinerziehende, um möglichst allen Kindern erlebnisreiche Ferien zu ermöglichen bzw. berufstätige Eltern bei ihren Betreuungspflichten zu unterstützen.

Mehr Infos betreffend Förderungen und der Ferienaktionen bei:

Referat Familie und Erwachsenenbildung Karmeliterplatz 2, 8010 Graz, Tel.: 0316/877-4023, Fax: 0316/877-3924, familie@stmk.gv.at, www.familien.steiermark.at bzw. im Stadtamt Schladming, Zi. E 02

Aus dem Bauamt

Baubewilligungen

Nrecaj Zef – Zubau eines verglasten Windfangs; **Schütter Harald u. Maria** – Zubau Garage und Umbau für Frisörsalon; **WEG Wernik-Repp** – Nutzungsänderung für Errichtung von 3 Wohneinheiten; **Friedmann Prugger** – Ausbau Dachgeschoss beim Zuhäusl; **Johann Trinker** – Abbruch Altes Bauernhaus; **Gasthaus Petra Brunner e.U.** – Abbruch Wirtschaftsgebäude u. 1. und 2. OG beim Gasthaus; **Kahr Andreas** – Errichtung eines Alterssatzes; **Gasthaus Petra Brunner e.U.** – Zu- u. Umbau beim best. Objekt; **Weitgasser Thomas** – Um- u. Zubau im Dachgeschoss beim best. Objekt; **Ringhofer Ernergiesysteme GmbH.** – Einbau von Zugangstüren beim best. Objekt; **Egger, Egger & Steiner GmbH.** – Zubau eines Verbindungsganges im 1. OG bei der Hohenhaus-Tenne; **Perner Diethard** – Zu- u. Umbau beim best. Objekt; **Karin Gallistl** – Loggiaverglasung beim best. Objekt; **Kramel Josef** – Ausbau OG für Wohnungen; **Forstgut Rink KG** – Neubau Jagdhaus mit KFZ-Unterstellplatz; **Stocker Siegfried** – Zubau am Hotel Sonneck; **Gerhardter Franz** – Zubau an der Kaltenbachalm; **Moosbrugger Mathias** – Neubau von 2 Wohnhäusern; **Sonnenhang Schladming Projektentwicklungs-GmbH.** – Umbau von Erkern u. Loggien.

Aufzugsbewilligungen

Bmst. Ing. Christian Bliem – Einbau Personenliftanlage; **Dr. Norbert Bergmüller** – Einbau Personenliftanlage.

Baufreistellungen gem. § 20

Heinz u. Bernd Schrottschammer OG – Anbringung von Werbeeinrichtungen; **Reiter Elisabeth** – Einbau Ölfeueungsanlage; **Bergmüller Kate u. James** – Einbau Pellets-Heizungsanlage; **Höflehner Wolfgang u. Martina** – Zubau eines Carports mit Geräteraum; **Fa. Loden Steiner GmbH. u. Co KG** – Anbringung Steckschild; **Stefan Richard** – Neubau Carport; **Peter u. Gabriele Schwaiger** – Errichtung eines Carports; **Kath. Pfarramt Schladming** – Einfriedung beim Kindergarten.

Benützungsbewilligungen

Tauernalm GmbH. – Personalwohnhaus; **Berger Monja** – Zu- u. Umbau best. Appartementhaus; **Fischbacher Rudolf u. Mitbesitzer** – Um- u. Zubau beim best. Objekt; **Howson Alan u. Mag. Ulrike** – Um- u. Zubau beim best.

Wohngebäude; **Kleer Hilde u. Wolfgang** – Einfamilienwohnhaus mit Nebengebäude; **DI Peter Höflehner** – Wohnhauszubau; **Knauf Friedrich** – Wohnhausneubau; **Schladminger Brau GmbH.** – Zubau Lagerhalle Brauerei; **Arkus Projektentwicklungs-GmbH.** – 9-Familienwohnhaus; **Keinprecht Mathias u. Petra** – Wohnhauszu- u. Umbau; **Royer Karl** – Wohnhauszubau; **Hutegger Gerhard** – Neubau Milchlaufstall.

Aufzugsbewilligungen

Bmst. Ing. Christian Bliem – Einbau Personenliftanlage; **Dr. Norbert Bergmüller** – Einbau Personenliftanlage.

Baufreistellungen gem. § 20

Heinz u. Bernd Schrottschammer OG – Anbringung von Werbeeinrichtungen; **Reiter Elisabeth** – Einbau Ölfeueungsanlage; **Bergmüller Kate u. James** – Einbau Pellets-Heizungsanlage; **Höflehner Wolfgang u. Martina** – Zubau eines Carports mit Geräteraum; **Fa. Loden Steiner GmbH. u. Co KG** – Anbringung Steckschild; **Stefan Richard** – Neubau Carport; **Peter u. Gabriele Schwaiger** – Errichtung eines Carports; **Kath. Pfarramt Schladming** – Einfriedung beim Kindergarten.

Bewilligungsfreie Bauvorhaben

Dr. Norbert Bergmüller – Errichtung eines Nebengebäudes (Müllhütte); **Kiendler Alfred u. Margaretha** – Errichtung eines Carports; **Harnik Richard** – Errichtung eines Flugdaches.



Ärzte, Bereitschaftsdienste, Beratungen und soziale Hilfsdienste

Krankenhaus

Diakonissenkrankenhaus,
Salzburger Straße 777,
Telefon 03687 / 2020-0.

Rettung

Telefon 14844
(keine Vorwahl nötig, auch
nicht vom Handy)
Notruf 144.

Apotheke

Edelweiß-Apotheke, Pfarrgasse,
Tel. 22577; Mo-Fr 8-12.30
und 14.30-18.30 Uhr, Sa
8-12 Uhr und 18-19 Uhr,
Sonn- und Feiertag 11-12 Uhr
und 18-19 Uhr, in dringenden
Fällen Apotheke rund um die
Uhr erreichbar (Glocke).

Neues Service! Apothekennotruf:
Unter der Kurznummer **1455**
erhält jeder Anrufer zum Orts-
tarif rasch und unbürokratisch
Auskunft über die nächstgele-
gene, dienstbereite Apotheke.

Praktische Ärzte

Dr. Georg Fritsch, Lange Gasse
384, Tel. 22665; Mo, Di, Fr
8-13 Uhr; Do 8-10 Uhr und
14-17 Uhr.

Dr. Klaus Karrer, Siedergasse 6,
Tel. 22589; Mo 8-12 Uhr; Di
u. Do 7-11 Uhr; Mi 16-19 Uhr;
Fr 8-11 Uhr (alle Kassen).

Dr. Oliver Lammel, Ramsau
Ort 381, Tel. 81081; Mo, Di
7.45-12 Uhr; Mi 14-16 Uhr,
Do 7.45-12 Uhr und 14-16
Uhr, Fr 7.45-11 Uhr (alle
Kassen).

Dr. Michaela Sulzbacher, Salz-
burger Str. 740, Tel. 24785
oder 0664/9978594;
Mo 16-19 Uhr; Di, Do, Fr
8-12 Uhr; Mi 8-12 und 16-18
Uhr (alle Kassen).

Dr. Maria-Anna Thier, Bahnhof-
str. 377, Tel. 22470 (Fax DW
5); Mo, Mi, Do und Fr 7.30-
11.15 Uhr, Di 12.30-16 Uhr,
Do 14-16 Uhr (alle Kassen).

Dr. med. Univ. Thomas Zorn, Arzt für Allgemeinmedizin;
Homöopathie. Alle Kassen
und privat. Schlossplatz 47,
8967 Haus im Ennstal,
Tel. 03686/2204 (Fax DW 4)
od. 0664/2249943;
Mo und Mi 7.30-11.30 Uhr,
Di 8-12 und 16-18 Uhr,
Do 15-18 Uhr, Fr 8-11 Uhr.

med-aktiv

Ärztevereinigung med-aktiv,
Manuelle Medizin, Sport-
medizin, Trainingstherapie,
Lange Gasse 384,
Tel. 22665, Fax DW 4,
e-mail: office@med-aktiv.at

Dr. Georg Fritsch, tel. Vereinba-
rung erbeten: 22665.

Dr. Christian Kaufersch,
Di 14-16 Uhr.

Barbara Fritsch, MAS (Health
and Fitness), Physiotherapie,
Osteopathie, Manualtherapie,
APM nach Penzel; tel. Voran-
meldung unter 0664/
3932844; barbara.fritsch@
physioaustria.at

Zahnärzte

Dr. Emmerich Gombos, Rams-
sauer Str. 444; nur nach tel.
Vereinbarung 0664/3237321.

Prof. DDr. Günter Schultes,
Hauptplatz 36, Tel. 22970;
Mo-Fr nach Vereinbarung.

Dr. Richard Schussnig, Hauptpl.
40, Tel. 24025. Mo 9-12 und
14-16 Uhr; Di, Do 8-12 Uhr;
Mi 8-11 und 14-16 Uhr;
Fr 8-10 Uhr und nach tel.
Vereinbarung.

Fachärzte

OA Dr. Babak Bahadori, Fach-
arzt f. innere Medizin, Bahn-
hofstr. 377, Tel. 22470; Mo,
Mi, Do, Fr 7.30-11 Uhr; Di und
Do 13-17 Uhr.

Dr. Ulrike Berger, Fachärztin
für Augenheilkunde u. Opto-
metrie, alle Kassen und privat,
Maistatt 825. Tel. 23768-20;
Mo 15-19 Uhr; Di 13-19 Uhr;
Mi und Do 9-13 Uhr; Fr 8-12
Uhr. Termine nach Verein-
barung.

Dr. Michael Boswell, Facharzt f.
Neurologie und Psychiatrie,
Martin-Luther-Str. 32, Tel.
23402; Fax 24020; Mo und
Do 14-18 Uhr; Di, Mi und Fr
8-12 Uhr. Termine nur nach
tel. Vereinbarung.

Dr. Manfred Höflechner, Facharzt
für Orthopädie und orthopä-
dische Chirurgie; Pfarrg. 2,
Tel. 0664/9191081. Termine
nach tel. Vereinbarung (keine
Kassen).

Dr. Helmut Krasa, Facharzt für
HNO-Krankheiten, Martin-
Luther-Str. 32, Tel. 23515;
Mo 8-14 Uhr; Mi 8-12 Uhr
(Liezen Tel. 03612/22029).

Dr. Karl Maxonus, Facharzt für
Frauenheilkunde, Bahnhofstr.,
Tel. 22822; Mo, Mi, Fr 8-12
Uhr; Di, Do 14-18 Uhr. Alle
Kassen.

Dr. Josef Molcan, Facharzt für
Chirurgie, Pfarrg. 2, Tel. 22887;
tägl. Ordination, telefonische
Vereinbarung erbeten.

Dr. Christian Mossier, Facharzt
für Kinder- und Jugendheil-
kunde (alle Kassen u. privat);
8962 Gröbming, MEZ-Nord-
umfahrung, Telefon 03685/
23400; Fax DW 33; Mo-Mi
und Fr 8.30-12 Uhr; Mo und
Do 15-18 Uhr; E-mail:
kinderarzt@mossidoc.at

Dr. med. Univ. Peter Révész,
Facharzt für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe (Wahlarzt
aller Kassen), Salzburger Str.
740. Voranmeldung erbeten
unter Tel. 0676/4243566.
Mo und Sa 9-11 Uhr, Di und
Do 14-16 Uhr.

Prim. Dr. Harald Simader,
Facharzt für innere Medizin,
Nephrologie, Ramsau-Vorberg
462, Tel. 82555; Ordination
nach tel. Vereinbarung.

Dr. Manfred Tritscher, Facharzt
für Haut- und Geschlechts-
krankheiten, Bahnhofstr. 377,
Tel. 22511. Mo, Di, Do, Fr
7.30-11.30 Uhr, Mo 14.30-18
Uhr, Mi 15-17 Uhr.

Dr. Gabriele Tritscher-Schaffer,
Fachärztin für innere Medizin,
Wahlarzt, Pfarrgasse 677.
Tel. 0664/3844117.
Termine nach Vereinbarung.

Kleintierpraxis

Mag. Gertrud Trinker, Tierärztin,
Martin-Luther-Str. 33, Tel.
24474; Mo, Mi, Do, Fr 10-12
Uhr; Mo, Di, Do 17-18.30 Uhr
und nach Vereinbarung.

Osteopathie / Physiotherapie

Barbara Fritsch, MAS (Health
and Fitness), Physiotherapie,
Osteopathie, Manualtherapie,
APM nach Penzel; Lange
Gasse 384; Tel. 22665 oder
0664/3932844;
barbara.fritsch@
physioaustria.at

Gottfried Heigl – Praxis
Vitapoint, Physiotherapeut,
OMT, POMT, Pfarrg. 677,
Termine nach Vereinbarung;
Tel. 0664/3856866.

Angelika Lang, Physiotherapeutin,
Osteopathin. Bahnhofstr. 425,
Tel. 0650/3366425,
al@gesundzeit.at

Claudia Madlencnik, MSc D.O.
Kinder-, Diplomosteopathin,
Physiotherapeutin. Bahnhof-
str. 425, Tel. 0664/1629700,
cm@gesundzeit.at

Karin Mohl, Physiotherapie und
kPNI-Therapie. Bahnhofstr.
425, Tel. 0660/1485395,
km@gesundzeit.at

Psychische und soziale Lebens- beratungsdienste

**AVALON – Verein für soziales
Engagement.** Fronleichnamsweg
4/1, 8940 Liezen,
Telefon 03612/26954,
office@verein-avalon.at

• **Familien-, Frauen- und
Arbeitsberatung.** Fronleich-
namsweg 4/1, 8940 Liezen;
Telefon 03612/26954, ftab@
verein-avalon.at;
Mo, Di, Do und Fr 8-12 Uhr,
Mi 14-18 Uhr, Beratungen
sind kostenlos, anonym und
vertraulich.

• **Juli** – Regionalstelle für
Jugendarbeit, Jugendbüro
Schladming, Erz.-Johann-
Straße 287, Öffnungszeiten:
Mo 17.30-19.30 Uhr,
Mi 15.30-17.30 Uhr;
Kontakt Schulsozialarbeit:
0676/840 830 325 (Martina
Pitzer, BA), 0676/840 830 311
(Elisabeth Rechberger, BA).

• **Streetwork Jugendberatung,**
8940 Liezen, Salzstraße 7

• **Notschlafstelle Liezen,**
8940 Liezen, Salzstraße 7
Tel. 0676/840830303.

• **SIWO – Zentrum für soziale
Integration und Wohnen**
Fronleichnamsweg 4/1, 8940
Liezen; Tel. 03612/26954,
zentrum.siwo@verein-avalon.at
Mo, Di, Do, Fr 8-12 Uhr,
Mi 14-18 Uhr.

**b.a.s. Steirischer Verein für
Suchtkrankenhilfe für
Betroffene und Angehörige**
(Alkohol, Medikamente,
illegale Drogen, Glücksspiel,
Ess-Störungen). Gröbming,
Poststraße 700, Telefon
0664/8538853, Frau Andrea
Lahner. Journaldienst-Termin-
vereinbarung Mi 10 bis 11
Uhr, Öffnungszeiten der
Beratungsstelle jeden Mi 10
bis 18 Uhr, in Liezen jeden
Do und jeden 1. Mi 10 bis
18 Uhr, Tel: 0664/8368560.
**NEU! Online-Beratung:
Einstiegsmöglichkeit über
www.bas.at, unter Service,
Onlineberatung.**

EHLESO OG. Institut für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene
in schwierigen Lebenssitua-
tionen. Pyhrnstraße 3, 8940
Liezen, Tel. 0676/6630593,
www.ehleso.at

**Gehörlosenambulanz, Kranken-
haus der Barmherzigen
Brüder.** Marschallgasse 12,
8020 Graz, Tel. 0316/7067-
5300, www.bbgraz.at; keine
Überweisung erforderlich,
Terminvereinbarung erbeten.
Bei Bedarf eines Gebärdens-
sprachdolmetschers steht die
Dolmetschzentrale zur
Verfügung, Tel. 0316/680271.

kija Steiermark. Kinder- und
Jugendanzwaltschaft Steier-
mark, Paulustorgasse 4/III,
8010 Graz. **Kinder- und
Jugendrechtetelefon:**
0810/500 777, Sekretariat:
Telefon 0316/877-4921,
Fax: 0316/877-4925,
E-Mail: kija@stmk.gv.at
Wir sind für dich/Sie erreich-
bar: Mo bis Do 9 bis 15 Uhr,
Fr 9 bis 12.30 Uhr.

**Lebenshilfe Ennstal, Mobile
Frühförderung und Familien-
entlastung** für Kinder mit Be-
hinderung und deren Familien
vor Ort, nach dem Behinder-
ten- und Jugendwohlfahrts-
gesetz, Wohnassistenten und
Freizeitassistenten. Admonter
Straße 13, 8940 Liezen,
Telefon 0676/5161320.
Die **Arbeitsassistenten Liezen**
arbeiten im Bereich der beruf-
lichen Integration nach dem
Prinzip der unterstützten Be-
schäftigung von Menschen

mit Handicaps. Weitere Dienst-
leistungen in Verbindung mit
der beruflichen Integration
sind das **JobCoaching**
(Arbeitsbegleitung), die
Clearingstelle Ennstal, sowie
die **JobAllianz**. Das jüngste
Projekt in der Berufsintegra-
tion von Jugendlichen ist die
Berufsausbildungsassistenten.
8940 Liezen, Fronleichnamsweg
15, Tel. 03612/26126,
Fax-DW 4.
Weiters werden drei Projekte
zur beruflichen Qualifizierung
von Jugendlichen mit
Behinderung/Lernschwierig-
keiten angeboten: Projekt
Gartenbau in Irdring, Projekt
Gastronomie und Projekt
Büro-Computer in Liezen.

MoBet.

Mobile, sozialpsychiatrische
Betreuung. Mobil, in ihrem
sozialen Umfeld, erhalten
Menschen Betreuung bei
psychischen Problemen.
Bedarfsorientiert, individuell,
so lange und so intensiv wie
nötig. Tel. 0664/75044601,
office@mobet.at
www.mobet.at

Psychosoziale Beratungsstelle.
Gröbming, Poststraße 700,
Tel. 03685/23848. Mo 9
bis 11 und 13 bis 15 Uhr,
Di 9 bis 11 Uhr, Mi 17 bis
19 Uhr, Do 8 bis 10 Uhr.
Rechtsberatung jeden ersten
Donnerstag im Monat.

Pichler Regina Maria. Psycho-
therapie, Supervision und
Coaching, Praxis: Bergwerk-
straße 401, Tel. 24758; tele-
fonische Terminvereinbarung
erbeten.

pro mente stmk Gmbh.
Leechgasse 30, 8010 Graz,
Tel. 0316/714245.
www.promentesteiermark.at;
Ziel von pro mente Steiermark
ist es, psychosozial benach-
teiligte und beeinträchtigte
Personen zur allseitigen
Beachtung der Menschen-
rechte, zu einer Verbesserung
und Sicherung ihrer gesell-
schaftlichen Stellung, zu einer
Verbesserung und Betreuung,
Versorgung und Begleitung in
medizinischer, psychologi-
scher, sozialer und wirtschaft-
licher Hinsicht zu verhelfen.

**Psychotherapeutische Praxis-
gemeinschaft Schladming.**
Christine Jaich, Psychothera-
pie, Mobil: 0664/9605701;
Elisabeth Kopf, MSc Psycho-
therapie, Waldstraße 123,
Mobil: 0650/5700563.
Termine nach Vereinbarung.

RAINBOWS.

Professionelle Begleitung und
Unterstützung für Kinder und
Jugendliche nach Trennung/
Scheidung der Eltern oder dem
Tode einer nahen Bezugsperson.
Telefon 0316/678783.
www.rainbows.at

Soziale Dienste Ennstal.

Individualassistenten ist eine
Leistung, die von allen Men-
schen, unabhängig von Alter,
Bedürfnissen und Interessen
in Anspruch genommen wer-
den kann. Individuelle, bedürf-
nisorientierte Betreuung und
Begleitung in allen Lebensla-
gen: Freizeit- und Urlaubsge-
staltung, Einkaufsbegleitung,
Unterstützung im Haushalt
und bei der Körperpflege,
Begleitung bei Therapie- und
Arztbesuchen, Kinderbetreu-
ung, Entlastung von Familien.
Beratungsgespräche, Krisen-
gespräche. Maitschern 109,
8942 Wörschach,
Tel. 0660/658 85 80 oder
0660/255 66 19.
E-Mail: s-d-e@
soziale-dienste-ennstal.at ;
www.soziale-dienste-ennstal.at

Tagesbetreuung für Senioren im Seniorenzentrum Gröbming.

Di bis Fr, 8 bis 17 Uhr. Hol-
und Bringdienst. Essen und
Getränke, Pflegeversorgung
durch Fachkräfte.
Kontakt: Rosemarie Gruber,
Tel. 0676/84639748.

Verein für psychische und soziale Lebensberatung.

Beratungszentrum Gröbming
(altes Postgebäude), Post-
straße 700, 8962 Gröbming,
Tel. 03685/23848, Fax DW 4;
Mail: groebming@beratungs-
zentrum.at; Mo 15 bis 17 Uhr,
Di 11 bis 13 Uhr, Mi 8 bis 10
Uhr, Do 11 bis 13 Uhr
(persönlich oder telefonisch,
ohne vorherige Terminverein-
barung). Rechtsberatung je-
den 1. Donnerstag im Monat.

Walcher Ilse Mag.
Systemische Einzel- und
Familientherapie, Lehen 9,
Tel. 0664/5235883.

ÄRZTE

Wochenend- und Feiertags-Bereit- schaftsdienste, Notdienste

(Dienstdauer Samstag 7.00
Uhr bis Montag 7.00 Uhr)

**Telefonnummern und Anscrif-
ten der diensthabenden Ärzte
siehe Ärzte (linke Seite).**

**Den diensthabenden Arzt bzw.
die diensthabende Ärztin an
den Wochenenden bzw. Feiertagen
erhalten Sie über die
telefonische Tonbandansage
folgender Ärzte:**

Dr. Lammel (03687 / 81 081)
Dr. Karrer (03687 / 22 589)
Dr. Thier (03687 / 22 470)
Dr. Zorn (03686 / 22 04)
Dr. Sulzbacher (03687 / 24 785)

**Es wird gebeten, Hausbesuche
bis 12.00 Uhr mittags anzu-
melden, um eine entsprechende
ärztliche Versorgung der
Patienten zu ermöglichen!**

**Wichtig: Der Notarzt ist über
das Rote Kreuz Schladming,**

Tel. 144

**zu erreichen und nur in
dringenden, unaufschiebbaren
Fällen anzufordern!**

Zahnärztlicher Notfalldienst

**Samstag und Sonntag,
von 10.00 bis 12.00 Uhr.**

**Der zahnärztliche Notdienst
ist abrufbar unter der Service-
Telefonnummer**

0316 / 81 81 11

Amtstier- ärztlicher Dienst

**Den diensthabenden Amtstier-
arzt erreichen Sie unter der
Telefonnummer der Landes-
warnzentrale**

0316 / 877 -77

(Änderungen vorbehalten!)

Senioren-Urlabsaktion 2015 des Landes Steiermark

Die Seniorenurlabsaktion des Landes Steiermark 2015 soll Personen der älteren Generation ab 60 Jahren, die aufgrund ihrer schwierigen wirtschaftlichen Verhältnisse keine Möglichkeit haben auf Urlaub zu fahren, einen Erholungsurlaub ermöglichen.

Die Kosten dieser Urlaubsaktion werden zu 50% durch das Sozialressort, Land Steiermark, und zu 50% von den Sozialhilfeverbänden bzw. den Gemeinden getragen.

Die Teilnahme ist für Senioren kostenlos

- bis zu einem Einkommen von € 900,- für allein lebende Personen und
- für Ehepaare oder Lebensgemeinschaften bis zu € 1.350,-.

Anmeldefrist für den letzten Turnus von 8. bis 15. September 2015 nach St. Jakob im Walde (Gasthof Pink), ist der **7. August 2015**.

Anmeldung im Stadamt Schladming, Zimmer E02.



Jugendcard 2015

Die Stadtgemeinde Schladming hat auch dieses Jahr wieder für alle Jugendlichen zwischen 10 und 18 Jahren das folgende attraktive Freizeitangebot zusammengestellt:

- Sommersaisonkarte im „Erlebnisbad Schladming“
- Täglich ein Mal auf die Planai oder die Hochwurzten + ein Mal Dachsteingletscher
- Tennisspielen auf den Plätzen des „Blau-Weiß-Schladming“
- Ein Mal Golfschnuppern auf der Trainingsanlage des „Sporthotels Royer“
- Getränkegutschein für das Lokal „Vitamine“
- 40% Ermäßigung für Mountain-GoKart bei Schi Lenz
- 50% Ermäßigung für Holzschlitten bei Familienhotel Austria
- 20% Ermäßigung auf den Ausrüstungsverleih und kostenlose Einschulung für das Bogenschießen im Untertal.

Das Angebot ist wie immer **gültig von 1. Mai bis 31. Oktober 2015**.

Mit der Jugendcard können verschiedene Sommeraktivitäten unserer Region genutzt werden. **Außerdem erhalten Inhaber der Jugendcard in den Geschäften „Sport und Mode Tritscher“, „Intersport Bachler“ und „Schuhhaus Weitgasser“ Sportbekleidung bzw. Sportartikel um 10% verbilligt.**

Die Jugendcard ist für alle Jugendlichen mit Schladminger Hauptwohnsitz, im Alter von 10 bis 18 Jahren, im Erlebnisbad Schladming zum Vorteilspreis von nur €79,- erhältlich.

Rückvergütung von Hausbesitzabgaben für Familien

Rückvergütung Hausbesitzabgaben für Familien mit mind. drei Kindern unter 18 Jahren:

Gemäß Beschluss des Stadtrates der Stadtgemeinde Schladming vom 30. April 2015 ist es für Familien mit **mind. drei Kindern unter 18 Jahren** möglich, einen Antrag auf Rückvergütung der Kanalbenützungsgebühr und der personenbezogenen Müllgebühr für das **Abgabensjahr 2014** zu stellen, jedoch nur für jene Liegenschaft in der Gemeinde Schladming, auf dem die Familie den Hauptwohnsitz gemeldet hat.

Voraussetzung ist jedoch, dass keine Abgabenrückstände bestehen.

Als Bemessungsgrundlage für die Kanalbenützungsgebühr wird der Verbrauch von 20m³ pro Person und Jahr herangezogen

und nicht der tatsächliche Verbrauch! Der Höchstbetrag für die Rückvergütung pro Familie pro Jahr beträgt € 500,00.

Der Antrag ist von **1. Juni bis längstens 30. November 2015** im Stadamt Schladming, bei Frau Martina Schmid, 2. Stock, Zimmer 2 10 einzubringen.

Anträge, die nach dem 30. November 2015 einlangen, können leider nicht mehr berücksichtigt werden!

Nähere Details über die Höhe der Rückvergütung können Sie bei Frau Schmid unter der Telefonnummer 03687/22508-14 oder per Mail unter martina.schmid@schladming.at erfragen.

Die Antragsformulare erhalten Sie ebenfalls bei Frau Schmid im Stadamt Schladming, oder Sie verwenden das Formular auf unserer Homepage: www.schladming.at

Kultur, Sport, Schule, Partnerschaften und Vereine

Jahreshauptversammlung des Roten Kreuzes, Ortsstelle Schladming

Am 27. Februar 2015 fand die Jahreshauptversammlung des Roten Kreuzes, Ortsstelle Schladming, statt, wo unter anderem die Neuwahl des Ortsstellungsausschusses auf der Tagesordnung stand.

Der provisorische Ortsstellenleiter, Dir. Alfred Brandner, konnte neben den Mitgliedern der Ortsstelle Schladming des Roten Kreuzes auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen: Hofrat Dr. Florian Waldner (Bezirksstellenleiter Liezen), Ing. Markus Schöck (Bezirksgeschäftsführer), Mag. Jürgen Pauli (Leiter der Ortsstelle Gröbming) und Jürgen Winter (Schladmings damaliger Regierungskommissär).

Bei der vom Bezirksstellenleiter Hofrat Dr. Waldner durchgeführten Wahl wurde der bisherige provisorische Ortsstellenleiter, Dir. Alfred Brandner, sowie das von ihm vorgestellte Team einstimmig gewählt.

Dem Ortsstellenausschuss gehören nunmehr an:

- Ortsstellenleiter: Dir. Alfred Brandner
- 1. Stellvertreterin: Elisabeth Krammel
- 2. Stellvertreter: Thomas Kaserer
- Kassierin: Martina Wruß
- Kassier-Stv.: Harald Weikl
- Helfersprecher: Ing. Helmut Bartl
- Blutspendereferent: Johann Bodenwinkler

- Schriftführer: Jannick Molenaar
- Schriftführer-Stv.: Paul Pürcher
- Jugendreferent: Mag. Thomas Lackner
- Rotkreuz-Ärztin: Dr. Michaela Sulzbacher
- Kassenprüfer: Gerhard Polesnig und Mag. Lukas Seyfried

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde des am 28. Februar 2014 völlig unerwartet verstorbenen Ortsstellenleiters, RR Heinz Ferberberger, gedacht und seine Verdienste um das Rote Kreuz gewürdigt.

Der Ortsstellenleiter, Dir. Alfred Brandner, führte in seinem Bericht unter anderem aus, dass man nunmehr größte Anstrengungen zur Realisierung des geplanten

Neubaues der Ortsstelle unternimmt, zumal mit den Weltwinterspielen von Special Olympics im Jahr 2017 eine große logistische Herausforderung auf die Ortsstelle zukommt. Der derzeitige Standort befindet sich mitten im Wohngebiet, wo viele Fußgänger und Kinder unterwegs sind und sich dadurch ein erhöhtes Gefahrenpotential ergibt.

Der Dienstführende, Norbert Pichler, führte in seinem Bericht aus, dass derzeit an der Ortsstelle Schladming 49 ehrenamtliche und neun hauptamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ihren Dienst versehen. Das Team wird von derzeit sechs Zivildienern verstärkt. Allein im Jahr 2014 hat das Rote Kreuz Schladming 6169 Einsätze und 56 Ambulanz-

dienste durchgeführt. Somit ist die äußerst kompetente rettungsdienstliche Versorgung der Bewohner und Bewohnerinnen im Großraum Schladming sowie der zahlreichen Touristen und Touristinnen unserer Region sichergestellt.

Besonders hervorzuheben ist die gute Zusammenarbeit innerhalb des Rotkreuz-Bezirks Liezen, der Stadtgemeinden der Kleinregion sowie der Planai-Hochwurzten-Bahnen GmbH. Daneben wird auch das gute Betriebsklima innerhalb des Teams gepflegt und gefördert. So fand 2014 ein Mitarbeiterausflug nach Tirol statt. Das jährliche, mittlerweile schon traditionelle Frühlingsfest wurde am Samstag, dem 6. Juni, erfolgreich ausgerichtet.



Der Ortsstellenausschuss des Roten Kreuzes mit Ehrengästen.

Maibaum-Umschneiden der Landjugend Rohrmoos-Schladming-Pichl

Auch wenn es nach den Geschehnissen vor einigen Wochen fast nur mehr zu einem Stumpenfest gekommen wäre, konnte am Samstag, den 6. Juni, die Landjugend Rohrmoos-Schladming-Pichl auch heuer wieder, zum mittlerweile dritten traditionellen Maibaum-Umschneiden in Rohrmoos-Untertal einladen.

Trotz des traumhaften Wetters an diesem Tag, konnten bereits in den Mittagsstunden zahlreiche Gäste willkommen geheißen werden. Musikalisch begleitet wurde das Fest am Nachmittag von den „Ramsauer Spitzbuam“. Nachdem die Kinder der Volksschule Untertal, unter der Leitung von Frau Elisabeth Taxacher, ihre tänzerischen Qualitäten unter Beweis gestellt haben, folgte mit dem Umschneiden des Maibaums, der von Hans Fuchs (vgl. Beraller) gespendet wurde, der Höhepunkt dieses Nachmittags. In einem unglaublich spannenden Maibaumschätzen, bei dem nach der ersten Runde zwei Personen ex aequo auf Platz eins lagen, konnte sich letztendlich Walter Knauß (vgl. Fenz) beim Schätzen des Stockmaßes durchsetzen.



Mit Einsetzen der Dämmerung trieb es immer mehr Leute in Richtung Festgelände und die Landjugend durfte sich über vollbesetzte Ränge im Zelt freuen. Einer rauschenden Partynacht stand nichts mehr im Wege, und die „Starken Mander“ aus dem Gasteiner-tal heizten im Zelt so richtig ein. Die zahlreichen Nachtschwärmer feierten anschließend im Discozelt noch bis in die frühen Morgenstunden und viele von ihnen wurden mit den ersten Sonnenstrahlen nach Hause begleitet.

In diesem Sinne möchten wir, die Landjugend Rohr-

moos-Schladming-Pichl, uns bei allen Besuchern, Sponsoren und Mitgliedern für dieses gelungene Fest bedanken. Nur durch solche Veranstaltungen können Vereine wie die Landjugend auch weiterhin bestehen. Ein besonderer Dank gilt den Nachbarn für ihr Verständnis für die ein oder andere schlaflose Nacht in den letzten

Wochen, und an den Haus-herrn, Wilfried Stocker mit Familie, für die abermals tolle Unterstützung.

So bleibt zuletzt nur noch zu sagen, dass wir es wieder sehr genossen haben, den Brauch des Maibaumfestes mit Euch zu feiern und wir freuen uns bereits auf nächstes Jahr, wenn es wieder heißt: **Da Bam foit!**

Vorankündigung des Heimatvereines d'Dochstoana Schladming

Trachtensontag mit Maibaum-Umschneiden, am 9. August 2015, am Wetzlarer Platz in Schladming

- Kirchengang um 10 Uhr in der evangelischen Kirche
- Frühschoppen mit der Stadtkapelle Schladming
- Am Nachmittag unterhalten die „Schoffeichtkoglpösch“ aus Wörschach
- Maridis Fleischkrapfen
- Großer Glückshafen



Trachtenmusikkapelle Pichl

Im Rahmen der 30. Jahreshauptversammlung der TMK Pichl an der Enns, die am 3. Juni 2015 im Gasthaus Taferne in Mandling stattfand, wurde der Vereinsvorstand mittels Wahlvorschlag neu gewählt.

Helfried Schrempf, der zehn Jahre lang der Musikkapelle als sehr aktiver Obmann vorstand, ist zurückgetreten, ihm folgt Harald Buchsteiner.

Der neu gewählte Vereinsvorstand setzt sich für die nächsten drei Jahre wie folgt zusammen:

Obmann: Harald Buchsteiner

Obmannstellvertreter: Helfried Schrempf

Kapellmeister: Gottfried Kornberger

Stellvertreter: Reinhard Kornberger, Andreas Gerhardter

Schriftführerin: Birgit Schrempf

Stellvertreter: Gottfried Kornberger

Kassier: Ernst Windberger

Stellvertreter: Herbert Kornberger

Jugendreferentin: Margret Schrempf

Notenwarte: Reinhard Kornberger und Andreas Gerhardter

Instrumentenwarte: Heinz Gerhardter (Holz), Helfried Schrempf (Blech)

Trachtenwarte: Stefan Schaumberger, Margret Schrempf, Doris Kornberger

Medienreferent: Gottfried Kornberger

Beiräte: Markus Kargl, Roland Fuchs.

Schladming Frau Vizebürgermeister Elisabeth Krammel, SR Siegfried Keinprecht, vom Tourismusverband Schladming-Rohrmoos-Pichl Gottlieb Stocker und Hansjörg Stocker sowie vom Kameradschaftsbund Schladming Johann Laszlo anwesend.

In den Ansprachen wurde die Wertschätzung der Trachtenmusikkapelle als sehr bedeutender Kulturträger und der Dank an den scheidenden Obmann Helfried Schrempf hervorgehoben.

Termine

Der überaus gefüllte Terminkalender zeigt, wie aktiv sich die TMK Pichl an der Enns der Öffentlichkeit präsentiert:

Juli

10. Juli 2015: Dämmer-schoppen beim Hotel Pichlmayrgut (Konzert).

11. Juli 2015: Bezirksmusikfest in St. Nikolai im Sölktaal (Festzug und Konzert).

24. Juli 2015: Dämmer-schoppen beim Hotel Edelweiß, Unterkofler (Konzert).

26. Juli 2015: „Jakobusfest“ in der Pfarre Pichl (Konzert).

31. Juli 2015: Dämmer-schoppen beim Dorfwirt Gleimingerhof (Konzert).

August

7. August 2015: Dämmer-schoppen beim Gasthaus Taferne (Konzert).

14. August 2015: Empfang „PartyLite“ vor dem „congress Schladming“ (Marschmusik); anschließend Dämmer-schoppen beim Gasthaus Brunnerwirt (Konzert).

22. August 2015: „Weinfest“ der FF Forstau (Konzert im Festzelt).

30. August 2015: „Pfandfest“ bei der FF Mandling-Pichl (Konzert im Festzelt).

September

Intensive Probenphase für das 12. Herbstkonzert ab 7. September 2015; zwei Musikproben pro Woche.

Oktober

11. Oktober 2015: 2. „Herbstsonntag“ in Schladming (Konzert).

25. Oktober 2015: 12. Herbstkonzert im Mehrzwecksaal der VS Pichl (Festkonzert).

Nicht berücksichtigt im Terminkalender sind die „Freitag-Musikproben“, eventuell zusätzlich erforderliche Musikproben, unvorhersehbare Ausrückungen, das Engagement unseres Bläserquartetts und der „6er Musi“.

Gemeinsam, in guter Kameradschaft, werden wir die an uns herangetragenen Aufgaben so weit als möglich erfüllen. Wir freuen uns über den Zuspruch in der Bevölkerung und wünschen allen Einheimischen und Gästen einen schönen, erholsamen Sommer.

Harald Buchsteiner (Obmann)

Gottfried Kornberger (Kapellmeister)



Unserem Klangkörper gehören derzeit 44 Musikantinnen und Musikanten und sechs Marketenderinnen an.

Die Abend-HAK in Liezen

Beruflich auf der Überholspur!

Gute Chancen im Berufsleben

Betriebswirtschaftliches und EDV-bezogenes Spezialwissen erhöhen in jedem Fall Ihre Berufschancen. Unsere Absolventinnen und Absolventen sind erfahrungsgemäß in vielen Bereichen sehr gefragt und nutzen die fachliche Höherqualifizierung durch die Matura für einen beruflichen Aufstieg.

Kurze Schulzeit

Unsere moderne Schulform bietet Ihnen die HAK-Matura in acht Semestern (vier Jahren). Der Unterricht findet dreimal wöchentlich

(montags, dienstags und donnerstags) von 18–22 Uhr statt. Dadurch besteht für Sie die Möglichkeit, neben dem Beruf in nur vier Jahren, die HAK-Matura oder in nur zwei Jahren den Handelsschulabschluss zu erlangen. Individuelle Anrechnungen von bereits absolvierten Gegenständen der Oberstufe anderer Schulen bzw. der kaufmännischen Lehre sind möglich und können Ihre Ausbildungsdauer zusätzlich verkürzen.

Kostenloser Besuch

Es ist kein Schulgeld zu bezahlen. Ihre Ausgaben be-

schränken sich auf einen geringen Selbstbehalt für Ihre Schulbücher.

Was bringt Ihnen der HAK-Abschluss?

Unsere Absolventinnen und Absolventen sind grundsätzlich für höhere Tätigkeiten in allen Bereichen der Wirtschaft und Verwaltung qualifiziert, was sowohl für Ihre Suche eines neuen Berufes als auch für Ihre innerbetriebliche Karriere von wesentlichem Vorteil ist. Ebenso eröffnen sich für Sie durch die HAK-Matura, mit der Sie automatisch die Unternehmerprüfung erlan-

gen, neue Chancen im Rahmen der Selbstständigkeit. Darüber hinaus steht Ihnen auch die Aufnahme eines universitären Studiums offen.

Da wir nur jedes zweite Jahr mit einem neuen Abend-HAK-Jahrgang beginnen und der nächste im September 2015 startet, sollten Sie sich bei Interesse rasch anmelden!

Unsere Informationsfolder und den Anmeldebogen finden Sie im Internet unter www.hak-liezen.at unter dem Link „Abend-HAK“.

ONE WORLD FILM CLUB –

ein Projekt der Ski-Akademie Schladming

Hungry for change? Glückliche Kühe, auf grünen Wiesen – daran möchten wir Konsumentinnen und Konsumenten glauben, wenn wir Fleisch essen.

Die Wirklichkeit der „natürlichen“ Nahrungsmittelproduktion in Industrienatio-

nen sieht um einiges düsterer aus. Was wissen wir eigentlich wirklich über die Lebensmittel, die wir täglich essen?

Dieser Frage gingen die Schüler der Projektgruppe „One World Film Club“ der Ski-Akademie Schladming auf den Grund und organisierten am Donnerstag, den

9. April 2015, eine Kinovorstellung im Klang-Film-Theater. Präsentiert wurde der Film „Food Inc.“ mit anschließender Diskussionsrunde. Ca. 140 Schülerinnen und Schüler der Ski-Akademie waren mit dabei und tauchten in diese Thematik ein.

Im Film geht es um den amerikanischen Lebensmittelmarkt, über die Qualität der Lebensmittel und wie die Tiere gehalten werden. Genmanipuliertes Getreide, mit Medikamenten versetztes Tierfutter, hormonbehandeltes Mastvieh – die Liste des Schreckens ist lang. „Food Inc.“ zeigt, wie eine Handvoll Konzerne darüber bestimmt, was wir essen und was wir über unser Essen wissen dürfen. Und wie verantwortungslos die Lebens-

mittelindustrie handelt und zur Wahrung des eigenen Profits die Lebensgrundlage zahlreicher Landwirte und die Gesundheit der Konsumentinnen und Konsumenten aufs Spiel setzt. „Es ist leichter ins Pentagon einzudringen, als in eine Cornflakes-Fabrik“, Elise Pearl, Produzentin von „Food Inc.“.

Zu der anschließenden Diskussionsrunde waren Frau Gabi Ebner, Ernährungsberaterin vom Biochi in Schladming sowie Frau Mag. Maria Theurl-Walcher und Herr Mag. Thomas Ladreiter von der Ski-Akademie eingeladen. Diskutiert wurde über die kritische Auseinandersetzung mit der Qualität der Lebensmittel und die Notwendigkeit der Bewusstseinsbildung für gesunde Ernährung.



Norbert Linder (rechts im Bild) begrüßt die Schüler der Projektgruppe und der Ski-Akademie im Klang-Film-Theater.

Elternverein der Volksschule im Untertal

Der Elternverein ist stets bemüht, verschiedenste Aktivitäten und neue Ideen gemeinsam mit den Eltern zu



Beim „Bandltonz“ unter'm Maibaum.

entwickeln und Veranstaltungen im Laufe eines Schuljahres durchzuführen, welche unseren Kindern förderlich sind und Freude bereiten, sowie die gute Zusammenarbeit zwischen Schülern, Lehrern, Eltern und Direktion aufrechterhalten.

Zu den wichtigsten Aktivitäten unseres Elternvereines im Laufe eines Schuljahres zählen:

Die jährliche Mitgliederversammlung, Kaffee und Kuchenangebot bei Eltern-

sprechtagen, Musiktheater, Gesunde Jause, Volkstanzgruppe, finanzielle Unterstützung für die Fahrt zu Musicals, Native English Speaker, Nikolausfeier, Adventzauber in der Talbachklamm (Stand beim Feuerwehrdepot Untertal), Verköstigung der Kinder beim Weihnachtsspiel, Faschingswanderung, Schulschirennen, Schulabschlussfest, Organisation von Vorträgen für Eltern und vieles mehr!

Für den Elternverein, Obfrau Eva Gruber

Jugendworkshop in Wetzlar

„70 Jahre Frieden in Europa – junge Perspektiven für eine gemeinsame Zukunft“.

Auf Einladung der Partnerstadt Wetzlar nahmen vier Schladminger Schülerinnen und Schüler aus Wetzlar und den Partnerstädten an der Filmvorführung „Die Wunderkinder“ in den Rex Kinos Wetzlar teil. Stadtrat und Partnerschaftsdezernent Karlheinz Kräuter (SPD) erinnerte in seinen Eingangsworten an das NS-Unrecht und mahnte die Zuschauer, stets für demokratische Werte und die individuellen Grund- und Menschenrechte einzutreten.

Die Schülerinnen wurden in der gesamten Woche von Frau Isabelle Kurz vom Kulturamt Wetzlar und Herrn Sven Ringsdorf, Kreisvorsitzender der Europa-Union Lahn-Dill sehr gut betreut.

Gemeinsam mit Schülern und Schülerinnen aus anderen Partnerstädten Wetzlars – Pisek (Tschechien), Berlin-Neukölln und Ilmenau – wurde anlässlich des 70-jährigen Jahrestages des Kriegsendes und des 25-jährigen Jubiläums der deutschen Einheit den zurückliegenden Ereignissen gedacht, die Gegenwart analysiert und Zukunftsmodelle entworfen.

Nach einem Zeitzeugengespräch mit Pfarrer Stork in der Goetheschule Wetzlar, die als Kooperationspartner des Workshops auftrat, nahmen über 70 Schülerinnen und Schüler aus Wetzlar und den Partnerstädten an der Filmvorführung „Die Wunderkinder“ in den Rex Kinos Wetzlar teil. Stadtrat und Partnerschaftsdezernent Karlheinz Kräuter (SPD) erinnerte in seinen Eingangsworten an das NS-Unrecht und mahnte die Zuschauer, stets für demokratische Werte und die individuellen Grund- und Menschenrechte einzutreten.

Einen Höhepunkt der achttägigen Jugendbegegnung stellte die Tagesfahrt zur Gedenkstätte Point Alpha an der ehemaligen innerdeutschen Grenze dar. Die 50 Teilnehmer hatten während einer zweistündigen Führung über das weitläufige Gelände die Möglichkeit, die Grenzsicherungsvorkehrung der ehemaligen DDR zu besichtigen. Die 15- bis 18-Jährigen erfuhren, dass die SED-geführte DDR erheblichen Aufwand betrieb, um die über 1000 km

lange Grenze mit Mienen, Stacheldraht und unter Einsatz von Schusswaffen abzusichern.

Außerdem nahmen die Schülerinnen an einem großen Friedenskonzert teil, bei dem Musiker aus 17 Nationen, darunter auch Schladming, mitwirkten.

Eine Besichtigung der Stadt Fulda stand ebenfalls am Programm.

Die Schladminger Schülerinnen besuchten auch den Unterricht der Goetheschule in Wetzlar und erarbeiteten mit den dortigen Schülerin-

nen und Schülern in Workshops, wie sich Politik und Wirtschaft seit dem Kriegsende bis 8. Mai 2015 gewandelt haben.

Die Ergebnisse wurden zum Abschluss im Rahmen des Europäischen Festaktes „70 Jahre Frieden“ im Rathaus von Wetzlar vor einem großen Publikum präsentiert.

Unsere Schülerinnen konnten mit den Jugendlichen aus Wetzlar, Pisek, Neukölln und Ilmenau viele Freundschaften schließen und versprachen, den Kontakt im Sinne der Städtepartnerschaften weiterhin zu pflegen.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Jugendworkshops am Point Alpha in Wetzlar.

Lese-Freitag in der Volksschule Pichl

Auch in diesem Schuljahr fand in unserer Schule neben vielen anderen Leseaktivitäten ein besonderer Lese-Freitag statt.

Nachdem die Kinder in den Wochen vor Ostern hautnah miterleben konnten, wie aus einem Ei ein Küken entsteht (in der Klasse wurde ein Brutkasten mit Eiern aufgestellt) ergab sich das diesjährige Thema „Vom Ei zum Huhn“ wie von selbst.

In verschiedenen Stationen drehte sich alles um das Ei: Das gegenseitige Vorlesen von Hühnerbüchern beflügelte die Phantasie der Schülerinnen und Schüler.

Eine „Küken-Osterkarte“ wurde mit Pastellkreiden

gestaltet, Lesetexte wurden geordnet, und ein „Buchstabenfresser-Ei“ verbreitete Kopfzerbrechen.

Was vorher so spannend zu beobachten war, wurde noch einmal theoretisch auf-

bereitet: In zuvor vorbereiteten Referaten wurden Inhalte wie „glückliche Hühner“, richtiges Konsumverhalten, Hühnerfamilie u.v.m. den Mitschülerinnen und Mitschülern nähergebracht.

Auch die Pflege und der Umgang mit den frischgeschlüpften Küken kamen nicht zu kurz.

Abgerundet wurde dieser aufregende Projekttag mit einer Eiersuche im Schulhof.



The „Mercurio“ goes to Ski-Akademie Schladming

Beim diesjährigen HAK-Ademy Award im Wifi Graz wurden wieder ausgezeichnete Projektarbeiten vorgestellt.

Dieser in Österreich einzigartige Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler steirischer Handelsakademien und Handelsschulen ließ insgesamt 131 Finalisten in sieben Kategorien um die Siegerstatue „Mercurio“ kämpfen. Jurorinnen und Juroren aus der Wirtschaft und aus Bildungsinstitutionen prämierten die besten Schulprojekte 2015.

Eindrucksvoll präsentierten Schülerinnen und Schüler der Ski-Akademie Schladming ihre Projekte und sicherten sich den Sieg in zwei Kategorien.

In der Kategorie „Handelsschule“ siegte das Projekt „Jugend zum Sport –

ohne Grenzen – Organisation und Durchführung eines Laserbiathlons mit Hindernisparcours für gehandicapte Kinder“. Das engagierte Team um Anna Rainer und Lisa Baumann überzeugte die Jury durch die professionelle Durchführung, Präsentation, Qualität der Projektdokumentation sowie durch ihre gute Zusammenarbeit.

In der Kategorie „Sonderformen Aufbaulehrgang“ konnten Katharina Schutting, Lisa Ehgartner, Jakob Jägersberger und Alexander Gottahmseder vom 6. Semester des Aufbaulehrganges mit ihrem Projekt „Road of Charity – Planung, Organisation und Durchführung einer Rekordraddurchquerung Österreichs zugunsten Wings for Life“ den ersten Platz erringen.

Der Lehrplan der Handelsakademien und Handelsschulen gibt vor, dass in den

Abschlussklassen Schüler- und Schülerinnenteams Projektarbeiten unter Einbeziehung von Instrumenten des Projektmanagements verfassen. Der HAK-Ademy Award, organisiert vom Verein für innovative Business-Projekte, gibt den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre Projekte im Rahmen eines Wettbewerbs zu präsentieren.

Die Projektarbeiten haben das Ziel, die Kompetenzen, welche die Schülerinnen und Schüler im Laufe der Schulzeit erwerben, konkret ein- und umzusetzen.

Zeitplanung, betriebswirtschaftliches Know-how, Organisation, Marketing und nicht zuletzt die Vielfaltigkeit der Projekte zeigt die umfangreichen Anforderungen an die Teams.



Die stolzen Gewinner mit ihren Auszeichnungen.

Schulsozialarbeit im Kleinsozialraum Schladming

Die Schulsozialarbeit von „Avalon“ – Verein für soziales Engagement, mit der Einrichtung „JULI“ als Regionalstelle für Jugendarbeit, bietet im Kleinsozialraum Schladming Beratungen und Hilfestellungen bei Anliegen aller Art an, beispielsweise bei

- Lern- oder Konzentrationsschwierigkeiten,
- Konflikte im schulischen oder familiären Umfeld sowie
- Weitergabe von Kontaktdaten bzw. Weitervermittlung an spezialisierte Einrichtungen.

Frau Elisabeth Rechberger, BA und Frau Martina Pitzer, BA stehen als Ansprechpartnerinnen für Kinder, Jugendliche, Eltern/Erziehungsberechtigte, Lehrerinnen und Lehrer sowie Vernetzungspartnerinnen und Vernetzungspartner in der Schule und außerhalb zur Verfügung.

Öffnungszeiten Jugendbüro Schladming

Montag, 17.30–19.30 Uhr, für Jugendliche ab 12 Jahren.
Mittwoch, 15.30–17 Uhr, für Jugendliche ab 10 Jahren.

Alle Angebote sind kostenlos, freiwillig und vertraulich!

In und außerhalb der Schule wurden im Schuljahr 2014/15 verschiedene Projekte umgesetzt, wie

- das Zeitzeuginnen und Zeitzeugen-Projekt mit der 2. Klasse der Ski-NMS und dem Stadtmuseum,
- verschiedene Workshops zu „Sicherer Umgang mit Handy, Internet und Co“, „Jugendgesetz“, „Suchtprävention“,
- die Unterstützung bei der Lesenacht und dem Frühlingssingen der Schladminger Schulen,

- ein Sozialer Lerntag in der 1b-Klasse der NMS 1 Schladming,
- der Ausflug in die Therme „Aquapulco“ nach Bad Schallerbach am 19. März 2015 sowie
- in den Tierpark Mautern am 26. Mai 2015,
- Besuche im Bezirksaltenpflegeheim mit unterschiedlichen Klassen sowie
- das Angebot des Schulfrühstücks, jeweils dienstags, in der Schulküche der NMS Erzherzog Johann von 7 bis 7.30 Uhr.

In den Sommerferien sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von „JULI“ (Regionalstelle für Jugendarbeit) für alle Kinder und Jugendlichen sowie Erziehungsberechtigten vor Ort. Im Sommer werden verschiedene Projekte angeboten, wie beispielsweise „Fit for school“ in Liezen – ein Ferienangebot für alle Kinder von der 5. bis zur 8. Schulstufe, „Out: Zeit by nature“, „PHOTOflash“ und andere.

Auch das kostenlose Beratungs- und Informationsangebot im Jugendbüro kann jederzeit in Anspruch genommen werden.

Elternbildungsvortrag „Grenzen setzen – aber wie?“

Doris Fleck, diplomierte Lebens- und Sozialberaterin und Mitarbeiterin des Instituts für Familienfragen in Graz, hielt am 20. Mai 2015 im Klang-Film-Theater einen interessanten Vortrag über Kindererziehung.

Veranstaltet wurde der Vortrag von der Schulsozialarbeit von „Avalon“ (Verein für soziales Engagement) und den Elternvereinen der NMS 1 Schladming, der NMS Erzherzog Johann sowie den Eltern-

vereinen der Volksschulen Rohrmoos und Schladming. Das Besucherinteresse war groß, stellt doch die Kindererziehung Eltern immer wieder vor Herausforderungen. Im Anschluss an den Vortrag folgte eine Fragerunde zum Erziehungsalltag in der Familie. Wertvolle Tipps für eine klare Haltung in der Erziehung und der Mut zum „Nein“ wurden mit auf den Weg gegeben. An dieser Stelle gilt ein großer Dank den Elternvereinen, der Gemeinde Schladming, sowie den Soz. Optimistinnen für die Unter-

stützung in der Organisation des Vortrages.

Kontakt Schulsozialarbeit:
Martina Pitzer, BA
Tel.: 0676/840 830 325
martina.pitzer@verein-avalon.at

Elisabeth Rechberger, BA
Tel.: 0676/840 830 311
elisabeth.rechberger@verein-avalon.at
Erzherzog-Johann-Str. 287
8970 Schladming
www.verein-avalon.at

Erreichbar auch bei Facebook unter dem Nick „Jugend Büro“.

PHOTOflash: Mach dir (d)ein Bild von der Welt

PHOTOflash – Selfies and more – ist eine Fotowerkstatt, die ab 15. Juni 2015 für Kinder und Jugendliche im Jugendbüro Schladming angeboten wird.

Ein kunterbuntes Workshop-Programm erwartet die Kids. Denn, ob drinnen oder draußen, ob Selfie, Schattenfotografie oder Collage, ob zum Thema Jugend(t)räume oder ungeschminkte Tatsachen, Fotografie kann vielfältig eingesetzt werden. Kinder und Jugendliche erhalten die Möglichkeit mittels Fotos sich selbst und das, was ihnen wichtig ist, auszudrücken und mitzuteilen.

DU bist ...

... zwischen 10 und 18 Jahren alt
... experimentierfreudig, offen und kreativ
... und liebst es zu fotografieren?

DANN ...

... ist die Fotowerkstatt PHOTOflash genau das Richtige für dich.
... schnapp dir Kamera, Handy oder Tablet und schau vorbei!

WO?

... Jugendbüro Schladming, Erzherzog-Johann-Str. 287.

WANN?

... Montag, 6. Juli: 14–16 Uhr
... Montag, 27. Juli: 15.30–17.30 Uhr
... Montag, 3. August: 15.30–17.30 Uhr
... Montag, 17. August: 15.30–17.30 Uhr
... Montag, 31. August: 15.30–17.30 Uhr.

Ein (Wieder-)Einstieg ist jederzeit möglich.

ANMELDUNG:

Elisabeth Rechberger, BA • Tel.: 0676/840 830 311
E-Mail: elisabeth.rechberger@verein-avalon.at

„Kreativität wird belohnt!“

Ernst-Ludwig-Uray-Musikschule Schladming

Nach Durchführung des Zeichenwettbewerbs zum Thema „Musik“ konnten mit Anna Schweiger, Katharina Engelhardt und Anna Marit Schrempf die drei Hauptgewinnerinnen ermittelt werden. 35 der 345 teilnehmenden Kinder besuchten am 13. Februar als Dankeschön für ihre kreativen Beiträge die „Zauberflöte für Kinder“ in der Wiener Staatsoper.

Beim diesjährigen Wettbewerb „Prima la musica“ schnitten Lennart Haidl

(1. Platz, Trompete, Klasse: Mag. Erwin Schrempf) und Maximilian Fuchs (2. Platz, Tuba, Klasse: Mag. Horst M. Krammer) mit hervorragenden Ergebnissen in Graz ab.

Neben den obligatorischen Klassenabenden der einzelnen Lehrenden fanden in diesem Schuljahr auch neun Auftrittspraktika (je drei in Haus, Ramsau und Schladming) statt. Diese Veranstaltungen dienen den jungen Künstlern und Künstlerinnen, um Bühnenerfahrung zu

sammeln und die musikalische Bandbreite der Ernst-Ludwig-Uray-Musikschule aufzuzeigen.

Ein weiterer Höhepunkt war das zehnjährige Jubiläum der Big-Band unter der Leitung von Helmut Ambroschütz.

Durch Lehrerwechsel – wir wünschen Mag. Günter Ringdorfer alles Gute für die Leitung der Musikschule Bad Aussee – ergibt sich ab dem

Schuljahr 2015/16 ein noch breiteres Ausbildungsangebot. Diesbezügliche Auskünfte erhalten Sie unter

0660/58 65 516 oder
ms.schladming@schladming-net.at

Neuanmeldungen für das Schuljahr 2015/16 sind ab sofort möglich. Wir wünschen allen Schülern und Schülerinnen der Musikschule Schladming erholsame und musikalische Ferien!



Die Gewinnerinnen des Zeichenwettbewerbs (v.l.n.r.): Anna Schweiger, Katharina Engelhardt und Anna Marit Schrempf.



Besuch in der Wiener Staatsoper.

KLANG-FILM-THEATER Schladming

Schladming hat eine besondere Adresse für LIVEMUSIC - CINEMA - BÜHNE FREI.

Die erste, seit der Eröffnung im März 2014 ununterbrochene Spielzeit geht zu Ende. Für die Mitglieder des Vorstandes des Vereins der Freunde des KLANG-FILM-THEATER Schladming gilt es in der Sommerpause, bis zur Wiedereröffnung im September 2015, frische Energie und neue Ideen für die kommende Spielzeit zu sammeln. Überraschend positiv und anhaltend war der Zuspruch der heimischen Bevölkerung sowohl in Form der Begründung von Mitgliedschaften, als auch beim Besuch des gesamten Veranstaltungsangebotes. Die großartige Akzeptanz des sehr breiten kulturellen Angebots im KLANG-FILM-THEATER durch Einheimische und Gäste stellte wohl auch unter Beweis, dass in der Sportstadt Schladming auch großes Interesse für viele Formen kultureller Darbietungen gegeben ist.

Der Auftritt der Big Band Schladming, aus Anlass ihres zehnjährigen Jubiläums, bildete zuletzt einen herausragenden Höhepunkt im Bereich LIVEMUSIC. Aktuelle Sportfilme, die in Kooperation mit dem Red Bull Mediahouse präsentiert wurden, bereicherten zuletzt das cineastische Angebot. Ein Vortrags- und Diskussionsabend von und mit Dr. Roswitha Orac-Stipberger, Chefkuratorin der Sammlung Volkskunde am Universalmuseum Joanneum, zum Thema „Tourismus und Brauchtum – ein ungleiches Paar, aber was 'braucht' der Mensch“, rundete das Angebot im Bereich „Bühne frei“, mit einem zeitkritischen Thema ab.

Einen traditionellen Höhepunkt bildet seit dem letzten Jahr die Zusammenarbeit mit der Aicher Herbst Kultur. Das KLANG-FILM-THEATER Schladming veranstaltet am 2. Oktober 2015 das „Meat Pepo Poetry Slam 2015“.

Ein Auftritt von Karolina Strassmayer, österreichische Jazzmusikerin und weltweit



Die Big Band Schladming begeisterte mit einem Konzert zum 10-Jahr-Jubiläum.

erfolgreiche Alt- und Sopran-saxophonistin, am 16. Oktober 2015, bildet einen weiteren, herausragenden Höhepunkt.

In Form einer Zusammenarbeit mit der Reihe „EU XXL, Wanderkino im 21. Jahrhundert“, wird künftig das Filmangebot mit international ausgezeichneten, zum Teil in Österreich noch nicht gespielten, aktuellen europäischen Filmen auf eine komplett neue Schiene gestellt.

Durch Fördermittel von Bund, Land Steiermark und die großzügige Unterstützung durch die Stadtgemeinde Schladming, ist der Verein der Freunde des KLANG-FILM-THEATER Schladming für die künftige Programmgestaltung finanziell auf eine solide Basis gestellt.

Auch in Zukunft wird man veranstaltungsbezogen um die Unterstützung der heimischen Wirtschaft ersuchen.

Begeisterter Beifall für die drei Chöre „Königskinder“, „5:16“ und „© by ©“



Ein Josef-Musical für alle Generationen im „congress Schladming“.

Mit „Ausgeträumt“ feierte das mittlerweile 8. Musical der drei Chöre am 15. und 16. Mai 2015 im „congress Schladming“ einen fulminanten Erfolg! Weit über 1000 Besucher ließen sich das Spektakel nicht entgehen, bei denen mehr als 90 Mädchen und Buben im Alter von vier bis 18 Jahren mit gesanglichem Talent, Leidenschaft und Professionalität über-

zeugten. „Es ist jedes Mal aufs Neue eine riesige Freude zu sehen, wie viel Energie und ansteckende Begeisterung die Kinder und Jugendlichen in den Monaten der Vorbereitungszeit und bei den Aufführungen an den Tag legen!“, kommentieren die beiden Leiterinnen Catherine Galler und Joanna Charalampous das Großereignis.

Berührende Musik, aufwühlende Texte und mit Liebe hergestellte Kostüme und Kulissen entführten die

Besucher zu den Schauplätzen in Kanaan und Ägypten. Eine Karawane samt Kamele, eine ganze Schaf- und Kuhherde, orientalische Marktschreier und Sklavenhändler, sogar der Pharao selbst, waren Teil der Inszenierung und machten die Illusion perfekt.

Das Schicksal des Protagonisten Josef rührte das Herz, manch einer wischte sich bei ergreifenden Gesangseinlagen verstoßen eine Träne aus dem Augenwinkel. Geschickt wurde diese alte

biblische Geschichte mit einer Rahmenhandlung in der Jetzt-Zeit verwoben, bei der Professor Theo Logie mit seinen Schülern, sein „Ei-Brett“ und vor allem „Tracebook“ eine entscheidende Rolle spielten.

Jubelnder Beifall nach jeder Vorstellung war der Dank für alle großen und kleinen Akteure vor und hinter den Kulissen! Nicht zuletzt möchten sich die Chöre bei den Besuchern und Sponsoren bedanken, ohne deren großzügige Geld- und Sachspen-

den dieses einmalig schöne und unvergessliche Miteinander der Generationen

nicht möglich wäre. Sie alle waren – direkt oder indirekt – Teil dieses Musicals.



Bilder: Peter Galler

Sektion Nordisch des WSV Schladming–SV Rohrmoos wieder sehr erfolgreich

Auch heuer wurden wieder zwei tolle Rennen durchgeführt.

Sumi-Cup Ost

Am Sonntag, den 25. Jänner, wurde in Rohrmoos-Untertal der „Sumi-Cup Ost“ für Elite-Biathleten und der „Sport 2000 Cup“ für Einsteiger-Biathleten ausgetragen. Insgesamt nahmen knapp 75 Kinder, Schülerinnen und Schüler aus Oberösterreich, Niederösterreich, Kärnten und der Steiermark teil und gaben ihr Bestes.

Der Ablauf war etwas abgeändert: Geschossen wurde am Vormittag im Rohrmooser Schützenlokal – die Punkte wurden addiert und pro Ring wurden Strafsekunden vergeben. Der Langlauf wurde am Nachmittag auf der Hochwurzen, bei der Hoo-Ruck Bar, mit einem Verfolgungsrennen ausgeführt. Bei sehr windigem, kaltem und schneefallreichem Wetter haben die Kinder alles gegeben. Auf der anspruchsvollen Vielseitigkeitsstrecke mit Sprungschanzen, Toren und Schlüpftoren versuchten alle Sportlerinnen und Sportler Plätze gutzumachen.

Vom WSV Schladming waren sechs Kinder dabei

und haben super Ergebnisse erreicht. Bei der Elite-Klasse Schüler I. holten unsere Biathleten Andreas Domes den 2. und Matthias Bertl den 3. Rang. Bei den Einsteigern in der Klasse Kinder I. weiblich erreichte Isabel Schrempf den 4. und in der Klasse Kinder I. männlich Botond Stelczer den 1. Rang. Luca Turnaretscher gewann mit einem guten Schießergebnis ganz knapp die Silbermedaille in der Klasse Kinder II. männlich. Und Sarah Auer holte in der Klasse Schüler I. den 5. Platz.

Wir hoffen, dass dieser Vielseitigkeitsbewerb sowohl den Sportlerinnen, Sportlern und Trainern als auch den Zuschauern Spaß gemacht hat und dass wir uns nächstes Jahr wiedersehen!

Wir möchten uns noch herzlich bei den Planai-Hochwurzen-Bahnen für die tolle Unterstützung und beim WSV Ramsau für die Zeitnehmung bedanken – und natürlich bei allen, die uns so toll geholfen haben!

Gelungener Saisonabschluss

Bereits zum 13. Mal fand am Freitag, den 20. Februar, der Langlaufsprint für Kinder



Startbereite Nachwuchssportler beim abschließenden Langlaufsprint im Untertal.

in Rohrmoos-Untertal statt. Die Nachwuchssportlerinnen und -sportler trafen sich um 14.30 Uhr zum jährlichen Abschlussevent beim Schützenlokal im Untertal.

Bei strahlendem Sonnenschein zeigten 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter zwischen sechs und 14 Jahren neben der Freude am Langlaufsport spannende Wettkämpfe. Durchgeführt wurde das Rennen in zwei Durchgängen über eine kindgerechte Distanz und einige Hindernisse – die bessere Zeit wurde gewertet.

Für gute Stimmung unter den zahlreichen Zuschauern und Fans der Kinder, sorgte als Moderator Heinz Gerhardt. Nach dem Rennen wurden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem Essen mit Getränk in die Landalm eingeladen.

Bei der Siegerehrung wurde jede Läuferin und jeder Läufer mit einem Pokal für die tolle Leistung belohnt.

Die Langlaufbetreuer bedanken sich bei den Eltern, welche ihre Kinder zum Training schicken und so die Arbeit im Verein würdigen.

Gute Platzierungen der beiden KK-Schützen

Hansi Hutegger startet in der allgemeinen Klasse und trainierte teils selbstständig oder in der Ramsau mit Roland Diethard. Seit Mai trainiert er mit Ski-HAK Trainer Alexander Appolt in Schladming.

Sein größter Erfolg war heuer ein Sieg im Massenstart in Rosenau vor Weltcupstarter Daniel Mesotitsch.

Wolfgang Gerhardt ist noch in Eisenerz im NAZ, wo er im Jugend- und Erwachsenenbildungszentrum einen Vorbereitungskurs für die Lehrabschlussprüfung besucht und diese Ende Juni absolvieren wird. Danach wird er seine Laufbahn als Biathlet aus finanziellen Gründen beenden und ins Berufsleben einsteigen.

Heuer konnte er noch einmal mit der Staffel „Junioren Steiermark“ bei den Österreichischen Meisterschaften die Bronzemedaille erringen.

Sehr erfolgreicher Schülernachwuchs

Andreas Domes und **Matthias Bertl** starten heuer erstmals in der Schüler Elite-

Europäische Olympische Jugend-Winterspiele

Vom 25. bis zum 31. Jänner 2015 fungierten das Montafon und Liechtenstein als Austragungsorte des Europäischen Jugend-Festivals, kurz EYOF genannt.

Die ausgezeichneten Leistungen von Schülerinnen und Schülern der Ski-Akademie Schladming spiegeln sich schon in den Nominierungen wider: Insgesamt zehn Athletinnen und Athleten der Ski-Akademie konnten sich mit den Besten ihrer Altersstufen messen.

Das Biathlon-Team startete erfolgreich in die Spiele: Tamara Steiner gewann die Silbermedaille im Biathlon Sprint. Pia Zerhold und Andi Kroh holten Silber im Snowboardcross Teambewerb.

Einen Sieg für Rot-Weiss-Rot beim European Youth Olympic Festival 2015 gab es im Ski Alpin-Teambewerb: Julia Scheib gewann mit dem Team Austria die Goldmedaille!



Motivierte Teilnehmer am „Sport 2000 Cup für Einsteiger-Biathleten“.

Klasse. Dort konnten sie bereits im ersten Jahr schon hervorragende Ergebnisse erreichen. Beide besuchen zurzeit die Ski-NMS in Schladming. Das sehr gute Training wird hauptsächlich von Roland Diethart geplant und durchgeführt.

Im Sumi Einsteiger Cup starten für den WSV noch weitere vier Läuferinnen und Läufer, die schon gute Ergebnisse erzielen konnten:

- **Luca Turnaretscher**, 3. Platz Gesamtwertung
- **Botond Stelczer**, 1. Platz Gesamt
- **Sarah Auer**, 2. Platz Gesamt.

Mit Lara Domes, Hannah Turnaretscher, Maja Kielmann und Isabel Schrempf trainieren bereits noch jüngere Athletinnen mit.

Die Biathlongruppe der Sektion Nordisch wurde heuer mit neuen Winterjacken ausgestattet. Wir bedanken uns bei der Firma Schi-Lenz und beim WSV Schladming für die großzügige Unterstützung.

Wir freuen uns schon auf die nächste Saison und hoffen auf weitere gute Ergebnisse unserer Athleten.

Fußballcamps in der Athletic Area



Bilder: Foto MOOM/Steiner

Auch heuer werden internationale Fußballfans auf die Region Schladming-Dachstein aufmerksam.

auch heuer wieder in Schladming Spitzenteams Trainingslager von höchster Qualität anbieten können.“

Klubs aus dem In- und Ausland werden im Juli 2015, auf Vermittlung der Internationalen Fußballcamps Steiermark (IFCS), im Ennstal Quartier beziehen.

Die hervorragende Sportstätte, die tollen Hotels und die malerische Umgebung in Höhenlage tragen wesentlich dazu bei.

Das erste Camp absolviert **Red Bull Salzburg**. Der frisch gebackene österreichische Meister wird von 4. bis 11. Juli im Hotel Falkensteiner nächtigen.

Jürgen Winter (Bürgermeister von Schladming): „Wir freuen uns mit den Meisterbullen aus Salzburg und Hertha BSC echte Topmannschaften in Schladming begrüßen zu dürfen. Gemeinsam mit unserem Partner IFCS ist ein weiterer Schritt in Richtung Sportstadt Österreichs geschafft. Somit beweist die Tourismusregion Schladming ein weiteres Mal den Anspruch, eine sportliche Ganzjahresdestination zu sein.“

Hertha BSC vertraut wie seit 2011, zum fünften Mal in Folge auf die Dienste von IFCS und wird sich von 19. bis 27. Juli ebenfalls im Hotel Falkensteiner in Schladming den letzten Feinschliff vor Saisonstart holen.

Kian Walisadeh (IFCS): „Wir sind sehr stolz, dass wir

Spiele

RED BULL SALZBURG gegen WEST BROMWICH ALBION.

Am Mittwoch, 8. Juli 2015, um 18 Uhr in der Athletic Area Schladming.

HERTHA BSC BERLIN gegen FC FULHAM.

Am Mittwoch, 22. Juli 2015, um 18.30 Uhr in der Athletic Area Schladming.



Der FC Schladming feiert drei Meistertitel

Mit einem 9:1 Schützenfest gegen Kindberg-Mürzhofen II fixierte Schladming I mit Trainer Andi Schmid im letzten Heimspiel der Saison den Meistertitel in der Unterliga Nord A vor rund 350 Zusehern.

Schladming kehrt damit nach vier Jahren wieder in die Oberliga zurück – dementsprechend euphorisch fiel auch die anschließende Meisterfeier der Spieler, Funktionäre und Fans aus.

Auch die Kampfmannschaft II, unter Trainer Christian Scott, konnte sich den Meistertitel in der 1. Klasse Enns holen. Punktgleich, nur durch das bessere Torverhältnis von neun Toren, gewannen die Schladminger die Meisterschaft. Der FC bestritt das letzte Spiel auswärts im Derby gegen Gröbming, wobei die zahlreich mitgereisten Fans aus Schladming das Auswärtsspiel fast zu einem Heimspiel machten. Mit einem klaren 4:0 Auswärtssieg war es geschafft!

Anschließend überreichte Klassenreferent Hubert Held die Meistertrophäe. Der Fairnesspokal ging ebenfalls an die Schladminger-Elf, sie gewann diesen mit sensationellen 24 Punkten Vorsprung.

Die gute Zusammenarbeit der beiden Kampfmannschaftstrainer war sicher einer der Gründe, warum beide Mannschaften den Meistertitel geschafft haben, welches wohl eine einzigartige Geschichte ist.

Ebenso konnte die U 15 des FC Schladming, unter Trainer Roland Stocker, den

Meistertitel holen. Mit einem 4-Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten, SG ATV Irdning/SV Aigen, feierten die Jungs die Meisterschaft. Die Meisterurkunde und ein

Matchball wurden dem Kapitän Martin Reiter und Tormann Roland Stocker nach der Abschlussfeier aller Nachwuchsmannschaften in der Athletic Area übergeben.



Die U 15 präsentiert ihre Meisterurkunde.



Die Kampfmannschaft I (Bild links) und Kampfmannschaft II (Bild rechts) freuen sich über ihre großartigen Erfolge.



50 Jahre Zinkwandlauf

Das letzte Skirennen der Wintersaison ist der berühmte Zinkwandlauf in der ersten Junihälfte des Jahres, am Nordfuß dieser Wand, am Tauernhauptkamm zwischen Salzburg und Steiermark.

Dort wo die Bergbaugeschichte der Schladminger Tauern spürbar wird, bestreiten nimmermüde Wintersportler ihren letzten Wettkampf im Skiwinter. Heuer waren über 30 Läuferinnen und Läufer am Start, die sich in zwei packenden Läufen auf die Annäherung ihrer eigenen Zeit, die Platzierungen erkämpften.

Michael Gletthofer, vom NostalSki-Team des Wintersportmuseums Mürzzuschlag, fuhr seine beiden Läufe zeitgleich, knapp gefolgt von Vorjahressiegerin Sigrid Luggauer aus St. Veit/Glan und dem Jugendlichen Dominik Grassegger. Mani Eingang konnte den Wanderpokal der Schladminger Höhlen-

forscher wiederum für sich entscheiden.

Die gute Zusammenarbeit zwischen den Gründern dieses Rennens vom Wintersportverein Schladming und den Organisatoren der letzten neun sogenannten „Knappentläufe“, dem Alpenverein Schladming mit seinen Höhlenforschern, ist an diesem Renntag und in den Vorbereitungen deutlich zu spüren.

Toni Streicher, Obmann des ÖAV Schladming, hob die Einmaligkeit des Kleinrennens besonders hervor und verwies auf die große Bedeutung solcher Bausteine im Sportleben der Region, die unbedingt zu erhalten sind.

Auf dem Boden der alten Bergbautradition, wo die Knappen vor über 150 Jahren mit Holzbrettern ihre Erzsäcke über die Schneerinnen in gefährlicher Abfahrt zu Tal beförderten, wird der Zusammenhang von vergangenem Geschaffenen und dem Heute deutlich merkbar.



Streicher bedankte sich bei allen Mitorganisatoren, Sponsoren und Gönnern, dem WSV Schladming mit Gemeinderat Rudi Stocker, dem Hüttenwirt der Keinprechthütte, Erhard Fischbacher für sein

großes Entgegenkommen, den Höhlenforschern um Hans Stocker, Bernhard Lettner und Medardus Schweiger für die hervorragende Organisation des Rennens und freute sich sehr, als prominente Zuschauer die Mitbegründer des Zinkwandlaufes Reinhard Keinprecht und Franz Trittscher begrüßen zu können. Eine würdige und besondere sportliche Kleinveranstaltung erfuhr im Rahmen der 120-Jahr-Feier des Alpenvereines Schladming seine gesicherte Fortsetzung.

Der Wanderverein Dachstein stellt sich vor

Im April 1990 wurde der Wanderverein Dachstein unter der Führung von Matthias Pitzer, Haus Bergkamerad, mit 31 Mitgliedern gegründet.

Schon drei Jahre davor wurden gemeinsam mit dem WSV Pichl Wandertage veranstaltet, um neue Gäste in unsere Region zu bringen und unser schönes Wandergebiet einer neuen Gästekategorie, dem „IVV-Wanderer“, vorzustellen.

IVV bedeutet „Internationaler Volkssportverband“ und

ist in der ganzen Welt wie Europa, Asien, Australien, China usw. vertreten. Es werden auch Großveranstaltungen wie Weltmeisterschaften, Olympiaden, Europiaden u.v.m. im Rahmen des IVV veranstaltet.

Acht Gründungsmitglieder sind mit viel Freude und Leidenschaft seit Beginn an mit dabei, und viele sind als Bereicherung des Vereines über die Jahre dazugekommen. Neun Mitglieder wurden bereits für ihre 20-jährige Treue zum Verein mit Ur-

kunden und einer Medaille in Gold geehrt.

2012 legte Matthias Pitzer das Amt des Obmanns nach 25-jähriger Tätigkeit zurück, und die Leitung des Vereines wurde von mir (Heidi Pilz, Haus Kartoner) neben meiner Tätigkeit als Landesbeauftragte für die Steiermark im ÖVV, weitergeführt.

Viele Veranstaltungen wie 28 Wandertage mit acht Marathonveranstaltungen, als auch permanente Wanderwege, die beschildert sind und von Mai bis zum Winter erwandert werden können

(10, 13 und 14 km), der Perm Ramsauer Marathon, 276 km Rundwege wie auch der Panoramaweg 100 und die Alpenblumenwege wurden in unser Programm aufgenommen.

Aber natürlich wurden auch Wandertagsbesuche bei unseren Wanderfreunden, Vereinswanderungen durch die Notgasse, Rittisberggrunde, Fuchsjagd usw. durchgeführt.

Am 28. Juni fand schließlich der 29. Vorberger Wandertag mit Marathon statt. Jede und jeder der Lust am Wandern hat und sich gerne

unserer geselligen, netten Runde anschließen möchte, ist herzlich willkommen – eine Mitgliedschaft im Verein ist bei unseren Wanderungen nicht notwendig, aber natürlich freuen auch wir uns wie jeder andere Verein über neue Mitglieder.

Ab Juli ist ein wöchentliches Wandertreff am Abend mit ca. 6 bis 10 km Wanderung, ca. eineinhalb Stunden, und gemütlichem Ausklang geplant.

Möchte jemand gerne mehr über den Wanderverein

Dachstein und den IVV wissen, einfach unter der Telefonnummer 0664/37 35 813 anrufen oder besucht uns auf facebook oder unserer Internetseite unter www.members.aon.at/wvdachstein – wir würden uns sehr darüber freuen.

Das Team des Wandervereines Dachstein mit Obfrau Heidi wünscht Euch allen eine schöne, erfolgreiche Saison und allen, die jetzt Urlaub machen können, einen erholsamen Urlaub in unserer so wunderbaren Natur.



Eine gemeinsame Wanderung durch die Notgasse.

Festliche Jahresversammlung des Alpenvereines Schladming

„Wir sind alle auch in der Bergwelt miteinander verbunden.“

So begrüßte der 1. Vorsitzende Ing. Toni Streicher die Ehrengäste, zahlreiche Mitglieder und Freunde des ÖAV Schladming zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im Sporthotel Royer in Schladming. Er bedankte sich für den festlichen Rahmen beim Hoteldirektor Andreas Mairhofer, den er zugleich als neues Familienmitglied des Alpenvereines vorstellen konnte.

Das 120-Jahr-Jubiläum des Alpenvereines Schladming findet durch die zweite Jahreshauptversammlung in diesem Festjahr einen würdigen Rahmen. Die Abhaltung des Steirischen Alpenvereinstages 2015 in Schladming gehörte genauso dazu wie der vor kurzem stattgefundene „50 Jahre Zinkwandlauf“ im Obertal (siehe Seite 41).

Die Gruppenberichte spiegeln das starke Vereinsleben der heimischen Alpenvereinsfamilie wider. Die Oldiegruppe mit dem Ehepaar Laszlo ist nimmermüde im Dienste der sauberen Natur unterwegs, so auch beim Steirischen Frühjahrsputz 2015 (siehe Seite 45). Spannend und lustig war der Auftritt der jungen Berggeister von der Jugendgruppe, die über abenteuerstarke Unternehmungen zu berichten wussten. Großer Dank gebührt den beiden Jugendführern Petra Pliem und Medardus Schweiger.

Die ÖAV Höhlenforscher zeigen vollen Einsatz in der Aufrechterhaltung des Schaubergwerkes Bromriesen und bemühen sich, die Untertagebegeisterung durch Höhlen-



Das letzte und wohl speziellste Skirennen der Saison findet an den Hängen der Zinkwand im Obertal statt – heuer bereits zum 50. Mal! Der Obmann Toni Streicher (3. von links) freute sich über die rege Teilnahme.

fahrten an Interessierte weiterzugeben.

Bestens bewährt hat sich das Bergsteigerprogramm zusammen mit der Bergrettung Schladming.

Das gute Miteinander mit dem Tourismusverband und den Planaibahnen bewährt sich mit der Wegerhaltungsgruppe unter Andre Presol. Die Vorstandsarbeit mit Hans Petter als Geschäftsstellenleiter und Elfriede Absenger läuft mustergültig, sodass die zweitstärkste Vereinsposition auch in der Gemeinde Schladming absolut gehalten werden kann.

Kassier Wolfgang Strauss konnte eine positive Bilanz vorlegen, wofür ihm alle und auch die Kassaprüfer großen Dank aussprachen.

Manfred Lidl führte die anschließende Neuwahl durch und konnte den alten Vor-

stand wiederum als neue Führungsmannschaft bestätigen. Er bedankte sich sehr herzlich bei Toni Streicher für sein großes Engagement im Zeichen des Alpenvereines. Neu in den Vorstand wurde Gertraud Engelhardt aus der Ramsau als 3. Vorsitzende gewählt. Ein aufrichtiger Dank erging an die zu ehrenden Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Alpenverein. Im „Gipfelratsch“, der Schladminger ÖAV-Zeitung, und auch in der Homepage des Schladminger Alpenvereines sind die Namen der Geehrten aufgelistet.

Medardus Schweiger informierte die Jahreshauptversammlung über die durchgeführte Nepalreise, wo er zusammen mit weiteren ÖAV-Mitgliedern von Schladming, Haus und Gröbming das zerstörerische Erdbeben direkt miterleben konnte und tief bewegt zu möglichen Hilfe-

stellungen in dieser schwer gezeichneten Region ange-regt hat. Die Jahresversammlung beschloss daraufhin, für die zerstörte Schule in Gorakhani über die beiden Sherpabrüder Kayi und Ngawang Pasang, die seit über zehn Jahren auf der Hochwurzenthütte arbeiten, ein dementsprechendes Hilfspaket zu schnüren.

Von der Nachbarsektion Haus i.E. bestellte Siegfried Steiner herzliche Bergsteigergrüße und namens der Stadt-gemeinde Schladming richtete Vizebürgermeisterin Elisabeth Krammel eine aufmunternde Grußbotschaft an alle Teilnehmer.

Lebhafte Tischgespräche und fröhliche Weisen von den „Steirergreens“ Erwin und Daniel rundeten die gelungene Jahreshaupt-versammlung des Schladminger Alpenvereines ab.

Zweites „Geomix Soccer Store – Kids Blitzturnier“

Am Sonntag, dem 12. April, ging es in der Athletic Area in Schladming wieder heiß her.

Nachdem drei Wochen zuvor die U15- und U16-Mannschaften am „Geomix Soccer Store – Kids Blitzturnier“ teilnahmen, nutzten diesmal Spieler der Altersklassen U9, U10 und U12 dieses Turnier als Vorberei-

tung für die Frühjahrssaison. Insgesamt 180 Spielerinnen und Spieler nahmen die Gelegenheit wahr und kämpften um jeden Punkt.

Angefeuert von unzähligen mitgereisten Eltern, boten die Jungkicker spannende und technisch hochwertige Spiele, bei denen der Spaß nicht zu kurz kam. Beim Turnier der U9-Mannschaften konnte sich die SG Öblarn

über den Sieg freuen und in der U10 führte am Ende des Tages der FC Schladming die Tabelle an. In der Alterskasse U12 konnte sich der ESV Selzthal den ersten Platz sichern.

Nach dem Turnier konnten sich die Spieler aller Altersklassen bei einem Nudelbuffet, welches vom FC Schladming zur Verfügung gestellt wurde, stärken.

„Geomix Soccer Store“ war auch bei diesem Turnier ein toller Partner – jeder Spieler erhielt einen 10-Euro-Gutschein, die Siegermannschaften aller Altersklassen bekamen zudem einen Matchball, und die besten Tormänner der U9-, U10- und U12-Mannschaften wurden zusätzlich mit einem hochwertigen Trainingsanzug beschenkt.



Die Siegermannschaften: Die U9 des SG Öblarn (Bild links), die U10 des FC Schladming (in der Mitte) und die U12 des ESV Selzthal.

BewahrensWERTES im Stadtmuseum

Im vergangenen Winter besuchten zu unserer besonderen Freude viele Schulklassen das Stadtmuseum.

Vor allem um die Sonderausstellung „Stell dir vor es ist Krieg“ zu sehen und im Rahmen von Führungen dieses anspruchsvolle Thema zu vertiefen.

Im letzten Jahr haben durch die Sonderausstellung spannende Tagebücher, einzigartige Fotos und Objekte ihren Weg ins Museum gefunden. Wir danken den Leihgebern dafür sehr, ebenso für die Mitgestaltung und das rege Interesse! Denn was wäre ein Museum ohne besondere und originale Objekte mit faszinierender Geschichte(n)?

Im April fand in Schloss Trautenfels der Steirische Museumstag unter dem Thema Barrierefreiheit statt. Alle Vertreter der teilnehmenden Museen stellten sich die Frage: Inwieweit ist es bei uns möglich, Barrieren jeglicher Art abzubauen? Auch das Stadtmuseum im denkmalge-

schützten Bruderladenhaus wird sich diesen Herausforderungen verstärkt stellen. Ein besonderes Zeitzeugenprojekt, gemeinsam mit der 2. Klasse der Ski-NMS Schladming und dem Verein Avalon initiiert, steht kurz vor der Präsentation und wird – zusammen mit unserer neuen

Sonderausstellung zu den Freiwilligen Feuerwehren in Schladming – ein besonderer Ansporn sein, das Museum im Sommer zu besuchen! Wir laden herzlich ein!

Für aktuelle Infos bitte einfach auf unserer Facebook- oder Internetseite vorbeischaun!



Ludmilla Kofler erzählt aus ihrem bewegten Leben.



Fritz Pilz und Franz Angerer beschrieben sehr eindrücklich ihre Kriegserlebnisse.

Imkertreffen in der Ramsau

Über Einladung des Obmannes Ewald Baier trafen sich Ende Mai die Imker des Bienenzuchtvereines Schladming zu einer Ständeschau an seinem Bienenstand in der Ramsau.

Ein großer Teil der Mitglieder, unter ihnen viele Jungimker, folgten dieser Einladung. Baier erläuterte in gewohnt interessanter Weise,

wie er seine Bienen im Jahresverlauf betreut. Die Bienen Gesundheit und die Qualität der Bienenprodukte stehen dabei ständig im Mittelpunkt seiner Überlegungen und Handlungen. Die laufende Kontrolle und rechtzeitige Vorsorge soll die Varoa-Milbe, als derzeit größte Bedrohung unserer Völker, soweit zurückdrängen, dass es zu keinen Einbußen oder Ausfällen kommt.

Im Zuge der Diskussion wurde auch über eine geringfügige Anpassungen des Honigpreises gesprochen. Der Obmann gab dabei zu bedenken, dass in unserer Region keine ertragreichen plantage-ähnlichen Kulturpflanzen (wie Raps, Akazien u.a.) gedeihen, sodass die Erntemengen pro Volk eher gering ausfallen.

Dem steht jedoch eine große Pflanzenvielfalt gegen-

über, die frei von Pflanzenschutzmitteln gedeiht, was eine überdurchschnittlich gute Honigqualität sichert.

Abschließend wünscht der Obmann allen ein gutes Honigjahr. Nur mit einem Erfolg bleibt die Liebe zu den Bienen erhalten.

Honig kann man kaufen, die Bestäubung unserer Pflanzen nicht.

Unpolitischer Seniorenclub Rohrmoos-Untertal

Unser erster Ausflug im heurigen Jahr ging in die „Blaa-Alm“ bei Altaussee. Mit ca. 80 Personen und zwei Bussen der Planai-Hochwurzen-Bahnen fuhren wir am 18. März los.

Bei herrlichem Wetter haben wir ein hervorragendes Mittagessen eingenommen und einige lustige und gesellige Stunden verbracht.

Vor der Heimfahrt wurde noch ein Abstecher zum Grundlsee gemacht.

Obmann Peter Stocker dankte den Mitgliedern für das rege Mitmachen und den Busfahrern für das tadellose Lenken der Busse.

*

Zur 26. Jahreshauptversammlung, am 9. April in der Rohrmooser Erlebniswelt, konnten ca. 70 Mitglieder begrüßt werden.

Der damalige Regierungskommissär, Jürgen Winter, hat sich wegen anderer Termine entschuldigt.

Nach den Tagesordnungspunkten wurde die Sitzung durchgeführt.

Obmann Peter Stocker verlas die im letzten Jahr verstorbenen Personen und gab bekannt, dass wiederum jeden Monat eine Veranstaltung geplant ist.

Schriftführer Hermann Gerhardter berichtete über die viele Schreiarbeit im Laufe eines Jahres, verlas die Namen der 13 Neuzugänge und sagte, dass der Club nun 198 Mitglieder zählt.

Kassier Josef Stocker berichtete über den Kassenstand und regte an, den Mitgliedsbeitrag von derzeit € 15,- auf € 20,- jährlich zu erhöhen.

Traude Schmid und Gerti Seiberl berichteten, dass sie wiederum 136 Glückwünsche geschrieben haben und 62 Geschenke persönlich überbrachten.

Der Obmann dankte den Mitgliedern für das Kommen, den Mitarbeitern für die geleistete Arbeit, den Wirtsleuten für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und lud alle Anwesenden zu einer Jause auf Clubkosten ein.



An unserer Veranstaltung im Mai, einem Ausflug zum „Wilden Berg“ in Mautern, nahmen über 80 Personen teil. In Mautern angekommen, mussten wir aufgrund des unfreundlichen und kalten Wetters auf die Auffahrt mit dem Sessellift verzichten und wurden mit dem Bus hochgebracht.

Nach dem Rundgang durch den sehr interessant gestalteten Tierpark konnten wir uns eine Greifvogelschau ansehen. Das Mittagessen erwartete uns auf der Steinbockalm und wurde von

Birgit Ackerl hervorragend organisiert. Aufgrund der Wetterbesserung konnten dann manche doch mit dem Lift abfahren. Einige gingen zu Fuß und der Rest nahm wieder den Bus.

Bei der Heimfahrt wurde noch im Gasthof Zeiringer in Stainach auf einen abschließenden Umtrunk eingekehrt.

Obmann Peter Stocker bedankte sich beim Busbetrieb der Planai-Hochwurzen-Bahnen, besonders bei Lydia Stocker, für die tadellose Organisation!

Gesundheit & Umwelt

Steirischer Frühjahrsputz

Zahlreiche Kinder und Jugendliche der örtlichen Bildungseinrichtungen Schladmings stellten sich im April dieses Jahres wieder in den Dienst der guten Sache.

So beteiligten sich rund 180 Volksschülerinnen und -schüler sowie Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule Erzherzog Johann mit ihren Betreuern am „Steirischen Frühjahrsputz“. Die „Oldie-Gruppe“ des ÖAV Schladming unterstützte die Reinigungsaktion ebenfalls tatkräftig.

Auf Initiative der Landesregierung, des Lebensressorts, der Berg- und Naturwacht Schladming und der Stadtgemeinde Schladming, hat sich in Schladming die Teilnahme an dieser, vor sieben Jahren ins Leben gerufenen, steiermarkweiten Reinigungsaktion beinahe schon zu einer lieb gewordenen Tradition entwickelt. Die regionale Koordination oblag dabei dem Abfall-Wirtschaftsverband Schladming.

Neue Anforderungen in Bezug auf das zu reinigende Gebiet ergaben sich heuer durch die Gemeindestrukturreform. Das Areal war im Vergleich zu den vorangegangenen

Jahren wesentlich weitläufiger, das Sammeln gestaltete sich deshalb schwieriger. Dem Einsatz aller Beteiligten und der guten Koordination ist es jedoch zu verdanken, dass auch diesem Umstand Rechnung getragen werden konnte.

Volksschule

Getreu dem Motto „was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ engagierten sich schon die jüngsten Schülerinnen und Schüler unserer Gemeinde beim Frühjahrsputz.

Das Areal rund um Schule und Brauerei, sämtliche Parkplätze, unsere Sportanlagen und öffentlichen Grünflächen wurden von den fleißigen Sammlern vom Müll befreit.

Neue Mittelschule Erzherzog-Johann

Schüler der sechsten Schulstufe schwärmten mit Warnwesten, Handschuhen, Müllsäcken und Rechen ausgerüstet aus, um sich aktiv für eine saubere Umwelt einzusetzen. Die „2. Ski-Klasse“ sammelte im Bereich südlich des Fernwärmewerkes Unrat. Normalerweise sind es die Sportler dieser Klasse gewohnt, einen steilen Hang in möglichst kurzer Zeit talwärts

hinter sich zu lassen, doch diesmal lautete die Devise, das steile Gelände zwischen der Enns und der B320 von unten nach oben gründlich zu durchkämmen. Die Strapazen dieses Einsatzes lohnten sich also und auf Facebook hochgeladene Fotos dieser Aktion verzeichneten innerhalb kurzer Zeit bereits ca. 500 Zugriffe bzw. „Likes“.

Die 2a- und 2b-Klasse begannen ihre Müllsuche am Parkplatz der Reiteralm Seilbahnen und folgten dem Flusslauf zu beiden Seiten der Enns in Richtung Schladming. Als schwierig erwies sich dabei die Suche am südlichen Ennsufer, da das Gelände dort unwegsam und dicht verwachsen ist. Trotzdem arbeiteten sich unsere Schülerinnen und Schüler tapfer durchs Dickicht und bargen Autoreifen sowie Langlauf- und Alpinskier. Eine vor einem Jahr in Altenmarkt gestartete Flaschenpost, die ihrem Entdecker Glück bis ans Lebensende beschneit, zählte sicher zu den Highlights der Fundstücke. Während einer Rast beim Pichler Badensee kamen unsere Schülerinnen und Schüler völlig unerwartet in den Genuss, bei einer erlebnispädagogischen Übung einer

dort verweilenden Seminargruppe ihre Teamfähigkeit und ihr Geschick unter Beweis zu stellen. Danach wurde die Suche fortgesetzt, ein erlebnisreicher Tag endete schließlich im Gasthof Feichter, wo der Hunger gestillt wurde. Ein Dank für die Essenseinladung ergeht in diesem Zusammenhang an die Gemeinde.

Mittlerweile steht fest, dass die NMS EJ Schladming mit Ski-NMS bereits zum zweiten Mal in Folge einen der Hauptpreise erhalten hat und so wird einem Schüler der 2s-Klasse ein einwöchiger Aufenthalt in einer oststeirischen Therme ermöglicht.

*

Insgesamt wurden von allen Beteiligten ca. 950 Kilogramm Abfall gesammelt – eine ebenso stolze wie traurige Bilanz.

Die jährliche Einbindung unserer Jugend in diese äußerst sinnvolle Aktion leistet nicht nur einen wertvollen Beitrag für ein sauberes Schladming, sondern sensibilisiert auch für einen respektvollen Umgang mit der uns umgebenden Natur.

Zu beobachten ist, dass sich die Menge an „Altmüll“ – gemeint ist Müll, der schon jahrelang die Natur belastet – durch den regelmäßig durchgeführten Frühjahrsputz wesentlich verringert hat. Außerdem wird dabei der Gemeinschaftssinn auf durchaus humorvolle Art und Weise gefördert und das Bewusstsein geschärft, dass viele kleine Handgriffe nötig sind, um große Ziele erreichen zu können.



Verbriefte Qualität: Klinik Diakonissen Schladming GmbH auf dem Weg zur ISO-Zertifizierung

Der Standard des Gesundheitswesens in Österreich ist so hoch, dass niemand – gerade wenn es um die eigene medizinische Versorgung geht – Kompromisse eingehen möchte.

Nehmen Patienten Leistungen in Krankenhäusern und Spitälern in Anspruch, erwarten sie verständlicherweise ausnahmslos beste Qualität. Die Klinik Diakonissen Schladming GmbH macht mit der Zertifizierung nach ISO 9001:2015 den Schritt, ein Vertrauensverhältnis zwischen Patienten bzw. Patientinnen und Krankenhaus von allem Anfang an zu schaffen.

Hohe Qualität als fester Standard

Klinikalltag heißt zum einen festgelegte planbare Abläufe zu beachten. Auf der anderen Seite kann jeder medizinische Notfall neue Tatsachen schaffen, die ein hohes Maß an Flexibilität voraussetzen. Das Qualitätsmanagement der Klinik Dia-



konissen Schladming stellt für alle Beteiligten sicher, dass sowohl sogenannte Routineangelegenheiten als auch eventuell neu auftretende Versorgungsnotwendigkeiten nachvollziehbar und auf höchstem qualitativem Niveau ablaufen. Die Zertifizierung nach ISO 9001 stellt diesem Qualitätsmanagement aufgrund von vorgegebenen Standards gleichsam die Garantie aus, dass stets die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten im Mittelpunkt stehen und auch erfüllt werden. Zusätzlich werden christliche Werte zertifiziert, die dem Handeln innerhalb der Klinik zugrundegelegt werden.

Beidseitiger Nutzen

Der Vorteil für die Klinik selbst liegt auf der Hand. Die Erfüllung der Voraussetzungen für die ISO-Zertifizierung setzt einen Prozess in Gang, in dem die Sicherheits- und Qualitätsstandards der Klinik weiter verbessert werden, in dem die Arbeitsprozesse hin zu einem reibungslosen Zusammenwirken aller Beteiligten und Berufsgruppen in der Klinik Diakonissen Schladming weiterentwickelt und modernisiert werden.

Die Umsetzung des Projektes Zertifizierung wird in Schladming durch ein haus-eigenes Projektteam voran-

getrieben, das durch eine Consulting Firma unterstützt wird.

Das Projektteam setzt sich aus Mitarbeitern der Klinik Diakonissen Schladming sowie aus Studenten der Fachhochschule Oberösterreich, Campus Steyr, zusammen.

Die erfolgte Zertifizierung wird kein Schlusspunkt, sondern nur ein Etappenziel zur bestmöglichen medizinischen Versorgung der Bevölkerung durch die Klinik Diakonissen Schladming sein – immer auf der Grundlage der aktuellsten Erkenntnisse und Anforderungen.

Praxiseröffnung für „Impuls-Strömen“

Mit Freude gebe ich die Eröffnung meiner Praxen für „Impuls-Strömen“ bekannt.

Jeden Mittwoch ganztägig **im Vitapoint der Edelweiß-Apotheke** in Schladming, Pfarrgasse 677 sowie in meiner **Praxis in Ramsau am Dachstein**, Leiten 154.

Strömen ist die praktische Umsetzung gesammelter Erkenntnisse über die Zusammenhänge zwischen Körper und Geist und bezeichnet den Vorgang des „in Fluss Kommens“, fördert die Aktivierung unserer körpereigenen Energien und Selbstheilungskräfte.

Strömen arbeitet mit dem Energiesystem des Menschen. Durch sanfte Berührungen wird die dem Körper innewohnende Energie aktiviert und wieder verfügbar. Durch Strömen ist eine Unterstützung bei jeder Art der Disharmonie möglich. Depressionen, Burn-out, von Alltagsbeschwerden bis hin zu fortgeschrittenen oder chronischen Erkrankungen in jedem Alter.

Eine Sitzung dauert ca. eine Stunde.

Irene Friedl,

- Impuls-Master-Practitioner
- Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Kontakt:

Tel.: 0676/406 65 76
i.friedl@impuls-stroemen.at
www.stroemen.org



Mütter- und Elternberatung Gröbming – ein präventives Angebot des Landes Steiermark

Nach gut einem Jahr ist es Zeit ein Resümee zu ziehen.

Im Rahmen der Mütter- und Elternberatung Gröbming konnten einige sehr interessante Beiträge und Vorträge zu unterschiedlichen Themen umgesetzt werden. Im vergangenen Winter konnten wir einen Vortrag mit dem Thema „Institutionelle Betreuung für unsere Kinder“ unter Mitwirkung von Gabi Schwaiger, Susanne Moser und Carina Weichbold anbieten. Weitere Vortragende waren Dr.ⁱⁿ Gerda Ploder (Umgang mit Nahrungsmittel-

unverträglichkeiten), Dr.ⁱⁿ Eva Berger (Muttermilch und Stillen), Mag.^a Gundula Steinlechner (Psychische und soziale Belastungen in und nach der Schwangerschaft) und Christina Halasz, MSc (Osteopathie).

Wir wollen hier anknüpfen und weiter dran bleiben, denn es fehlt etwa eine Spielgruppe für Kleinkinder in Gröbming. Ebenso wäre musikalische Früherziehung für Babys ein Thema, oder einfach einmal ein gemütliches Mama-Papa-Frühstück. Ideen sind willkommen –

gemeinsam ist es möglich, etwas zu bewegen!

Jeder soll dadurch die Möglichkeit bekommen, Informationen rund um die Familie und das Kleinkindalter zu erhalten. Wir wollen dieses vielfältige Angebot auch weiterhin, neben der etablierten Beratung, gewährleisten. Dafür ist ein Mitwirken aus der Bevölkerung sehr wichtig, denn die Teilhabe ist eine wichtige Basis für das Umsetzen von Angeboten, gerade am Land. Vielleicht gibt es spezielle Bedürfnisse, Fragen oder Anregungen. Angesprochen werden auch Eltern

mit Migrationshintergrund, Väter und wichtige Bezugspersonen!

Die Mütter- und Elternberatung ist ein präventives Gratisangebot des Landes Steiermark. In Gröbming findet jeden zweiten Mittwoch im Monat, in der Zeit von 8.30 bis 9.30 Uhr, eine Mütter- und Elternberatung in der Expositur statt. Das Beratungsteam – eine Ärztin, eine Hebamme und eine dipl. Sozialarbeiterin – unterstützt Sie in allen Fragen der Entwicklung, Pflege, Erziehung und Förderung Ihres Kindes.

Gratis – aber keinesfalls umsonst!

Elektromobil-Fahrer „tanken“ seit nunmehr drei Jahren gratis bei Ringhofer Energiesysteme in Schladming.

An der hauseigenen ökostromgespeisten Elektrotankstelle wird Strom kostenlos bereitgestellt. Die ganz persönliche, soziale Ringhofer-Note ist die dort angebrachte Spendenbox, die den Gratis-Strom-Nutzern die Möglichkeit gibt, mit einer freiwilligen Spende dieses einzigartigen Angebot zu honorieren.

Und jetzt war's soweit – der erste Scheck über €700,- konnte von den Geschäftsführern Gernot Pilz und Fritz Domes an Hannes Gruber für die Behindertenarbeit in der Werkstätte Schladming übergeben werden. Davon kamen €320,- aus der E-Tank-Box, und Ringhofer Energiesysteme stockte auf die runde Summe auf.

„Es freut uns, mit dieser Aktion die Schladminger Werkstätte zu unterstützen und wir hoffen auch weiterhin mit diesem Angebot einerseits zu zeigen, dass wir stets bemüht sind, durch die vermehrte Nutzung erneuerbarer Energie einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung unserer Umwelt zu setzen und zusätzlich Wichtiges für unsere Gesellschaft zu leisten. Mit unserem ökologischen Fußabdruck werden wir immer weniger Spuren hinterlassen.“, erzählt Geschäftsführer Gernot Pilz.

Im Ringhofer-Fuhrpark selbst stehen den Technikern bereits seit drei Jahren rein elektrisch betriebene Dienstfahrzeuge zur Verfügung.

„Wir sind stets bemüht in Sachen Energiesysteme am neuesten Stand zu sein und wollen mit unserer 'grünen' Elektroabteilung unter der Geschäftsführung von Fritz Domes auch Ansprechpartner



Geschäftsführer Gernot Pilz (rechts) und Fritz Domes (Mitte) übergeben den 700-Euro-Scheck an Hannes Gruber für die Werkstätte Schladming des Diakoniewerks.

für erneuerbare Energie sein.“, erläutert Geschäftsführer Gernot Pilz.

Komplettlösungen für alle nur denkbaren Elektro-Projekte – von der Planung bis zur Umsetzung inklusive Überprüfung und Service für Privatkunden, Hotellerie und Industrie. Das „grüne Ringhofer Team“ installiert, er-

leuchtet, reguliert, saniert, optimiert, kontrolliert und sichert alles was mit Elektro zu tun hat.

Nähere Infos unter:

elektro@ringinstall.at
03687/22 517-11
www.ringinstall.at
Bahnhofszufahrtsstr. 637
8970 Schladming



Sommer auf der Reiteralm

Die Reiteralm, im Winter der Top-Skiberg der Schladminger 4-Berge-Skischaukel, bietet im Sommer einmalige und auch ausgezeichnete Erlebnisse für Groß & Klein.

Mit der 8er-Gondelbahn „Preunegg Jet“ schwebt man direkt in das herrliche Wander- und Ausflugsgebiet der Reiteralm. Die Reiteralm ist weiters auch per PKW, per Mountain-Bike und natürlich auch zu Fuß bestens erreichbar.

Am Reiteralm-Berg werden zahlreiche Sommer-Aktivitäten für die Familie, den Sportler und Genießer geboten. Die Bergstation ist der Mittelpunkt – Ausgangspunkt vieler schöner Wanderungen, speziell erwähnt sei das Wander-Highlight zum „Spiegelsee mit Dachsteinspiegelung“ sowie der barrierefreie und kinderwagengerechte Weg rund um den Reiteralm-See. Direkt bei der Bergstation laden der liebevoll gestaltete Kinderspielplatz, die Sommer-Schnee-Ausstellung und die herrlichen Panoramablicke zum Genießen und Verweilen ein.

Sommer-Betrieb 8er-Gondelbahn „Preunegg Jet“

Die 8er-Gondelbahn „Preunegg Jet“ ist jeden Dienstag und Freitag, vom 12. Juni bis 9. Oktober 2015, von 8.45 bis 17.00 Uhr, bei jeder Witterung, in Betrieb.

„Sommer-Schnee“-Spielplatz

Der einzigartige und liebevoll gestaltete Sommer-Schnee-Spielplatz mit echtem Schnee lädt zum abwechslungsreichen Spielen in sonniger Lage, direkt bei der Bergstation Preunegg Jet, ein. Der große, handgefertigte „Reiteralm-Schneemann“ ist der Liebling aller Kinder.

TOP: Gratis-Photo-Point direkt bei der Bergstation – das Bild steht anschließend auf der Reiteralm-Homepage zum Downloaden, zum E-Mail versenden oder zum Abspeichern bereit.

1. Klettersteig in den Schladminger Tauern

Als erster Klettersteig in den Schladminger Tauern



begeistert der Klettersteig „Franzi“ auf der Reiteralm. Der Steig ist eine variantenreiche, sportliche Verbindung durch die senkrechte Gasselswand mit herrlich schönen Tiefseeblicken inklusive.

„Sommer-Schnee“-Rundwanderweg

Dieser natürlich-schöne Weg erweitert das Wanderangebot: der große Reiteralm-See, die interessante Sommer-Schnee-Ausstellung, informative Schautafeln, genussvolle Ruhebänke und Aussichtspodeste sowie gemütliche Hütten und herr-

liche Naturlandschaft sind die „Zutaten“ des Rundwanderweges.

„Sommer-Schnee“-Ausstellung

Der Weg vom „Wassertropfen zum Schneekristall“ wird erklärend und interessant dargestellt. Nahe der Bergstation Preunegg Jet, beim Pumpengebäude befindet sich diese Ausstellung, welche täglich geöffnet ist.

SUPER: Jeden Freitag, um 14.00 Uhr wird zur interessanten, kostenlosen Führung eingeladen.

„Ruhige Wasser-Wanderungen“

Auf der Reiteralm laden zahlreiche „ruhige Wasser-Plätze“, z.B. die stimmige Moorlandschaft, der idyllische Waldsee, der märchenhafte Untersee, der bekannte Spiegelsee, der große Reiteralm-See und zwischendurch immer wieder kleine Bäche zum genussvollen Verweilen, Rasen und Staunen ein.



Zwei der Highlights auf der Reiteralm: Der „Sommer-Schnee-Spielplatz“ (Bild links) und der Spiegelsee mit Dachstein-Spiegelung.

Ab Juli 2015 gibt es auf der Planai Spannung, Spiel und Abenteuer.

Bereits im vergangenen Sommer gab es schon einige Vorböten für das „Planai Hopsiland“ – die offizielle Eröffnung für das gesamte Angebot erfolgt am 6. Juli 2015. Das Hopsiland ist der höchstgelegene (Abenteuer-) Spielplatz in der Steiermark.

Schon im Tal werden die Besucher vom Hasen Hopsi begrüßt, der in sein neu errichtetes Land einlädt. Im höchstgelegenen Spielplatz der Steiermark wartet jede Menge Spannung, Spiel und Abenteuer auf kleine und große Besucher.

Mit viel Glück und gutem Timing erwischt man sogar eine der neuen „Hopsigondeln“ für die Berg- oder Tal-fahrt.

Auch am Berg zeigt Hopsi persönlich den Besuchern die vielen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung auf der Planai – ob Gipfelweg, Panoramaweg oder einer der vielen anderen Wandervariationen. Das Hopsiland ist ein 1,5 Kilometer langer Rundweg der auch mit dem Kinderwagen benutzt werden kann. Start ist direkt an der Bergstation der Planai-Seilbahn.

Im oberen Bereich zwischen Bergstation und Schladminger Hütte befinden sich einige Multifunktionsgeräte, an denen sich die Kleinsten austoben können. Schaukeln, Rutschen, Sandkasten – für alle ist etwas dabei.

Direkt einen Stock tiefer, im Schafalwald, warten die nächsten Attraktionen.

Vorbei an einem riesigen Kletterelement mit Nestkörben und weiteren spielerischen



Elementen geht es weiter Richtung Berggrettingshütte. Hier befindet sich die „Wasserwelt“. Ein angelegter Teich sowie viele Rinnsale und Staulemente sind besonders an heißen Tagen ein Highlight.

Der Weg führt die Besucher Richtung Märchenwiese-Berg, wo Riesenrutschen und Geschicklichkeits-

elemente warten. Von dort aus geht es Richtung Schladminger Hütte. Unterwegs geht es vorbei an der Riesenschaukel sowie einer großen Aussichtsplattform. Bei der Schladminger Hütte fordert das vielseitige Pistengerät aus Holz nochmal richtig zum Klettern und Spielen auf. Das Ende des Rundweges liegt schließlich bei der Bergstation der Planai Seilbahn.

Neues Corporate Design des Tourismusverbandes Schladming

Durch die Fusion der Gemeinden Pichl-Preunegg, Rohrmoos-Untertal und Schladming zur neuen Stadtgemeinde Schladming entstand mit 1. Jänner 2015 auch ein neuer Tourismusverband für die neue Gemeinde.

Um dem neuen Tourismusverband sowohl ein moderneres Logo und Design zu geben, und zugleich die Regionsidentität widerzuspiegeln, wurde in mehreren Entwurfs- und Diskussionsrunden in der Tourismuskommision und mit externen Experten das neue Logo und Corporate Design in Eigenentwicklung erstellt.

Das neue Logo des Tourismusverbandes Schladming entspricht in seiner Schriftform und dem grafischen Zusatzelement dem Logo der Stadtgemeinde Schladming. Das Logo ist aus dem Schriftzug „Schladming“ und aus der Bildmarke „Schladmingstern“ aufgebaut. Der Schriftzug Schladming darf niemals ohne den Schladmingstern eingesetzt werden. Zur Anwendung auf dunklen oder unruhigen Hintergründen ist alternativ das Logo im Negativ mit einer grünen Box zu verwenden. Diese Box definiert zugleich einen sogenannten Schutzraum in welchem – auch in der Standard-Version ohne Box –



keine anderen grafischen Elemente platziert werden dürfen.

Zur Bewerbung der Webadresse des Tourismusverbandes – www.schladming.com – und zum Zweck der Verlinkung und Präsenz des Logos auf Websites Dritter, wurde zusätzlich zur

Standard-Version ein eigenes Web-Logo mit der Erweiterung „com“ entwickelt. Alle Infos zur richtigen Anwendung des Logos finden sich in den Anwendungsrichtlinien, die beim Tourismusverband Schladming aufliegen bzw. per E-Mail angefordert werden können.

Nächtigungsstatistik Schladming Winter 2014/15

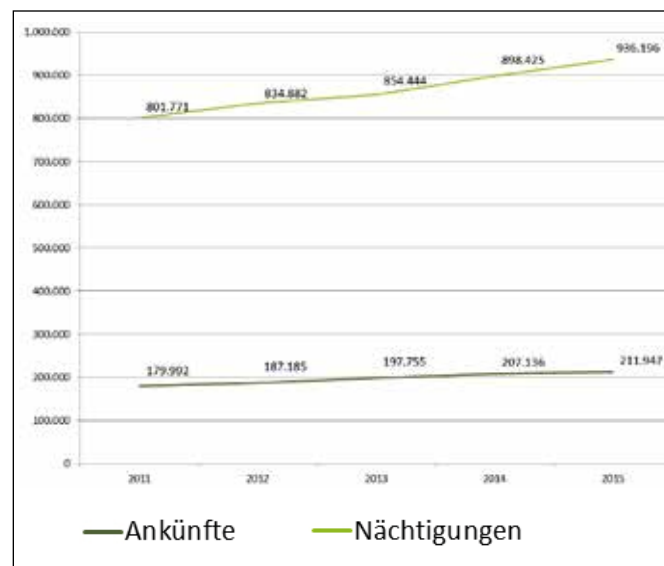
Die Bilanz über die vergangene Wintersaison fällt in Schladming überaus positiv aus.

Im niederschlagsarmen Dezember musste der Skibetrieb noch durch die maschinelle Beschneigung sichergestellt werden. Durch die Schneefälle kurz vor Silvester waren dem Skivergnügen bis ins Tal dann allerdings keine Grenzen mehr gesetzt.

Im Zuge der Gemeindefusion wurde mit 1. Jänner 2015 in Schladming auch der neue Tourismusverband aus der Taufe gehoben, der die Beherberger und Interessenten der nun größten steirischen Tourismusgemeinde repräsentiert. Bereits im vorangegangenen Winter kratzte man an der Marke von 900.000 Nächtigungen. Diese Marke wurde nun im vergangenen Jahr mit einem Plus von 4,2% klar übertroffen. Der Tourismusverband bedankt sich bei allen Partnern und Beherbergungsbetrieben für die gute Zusammenarbeit und den Einsatz in der vergangenen Wintersaison. Ein spezieller

Dank sei hier auch an die Planai-Hochwurzen-Bahnen und die Reiteralm Bergbahnen gerichtet, die trotz des schneearmen Starts in die Saison stets um bestmögliche Bedingungen auf den Skibergen bemüht waren.

Nun zu den Zahlen: die Wintersaison 2014/15 stellt in absoluten Zahlen erneut eine Rekordsaison dar und war die erfolgreichste seit Aufzeichnungen der Ankünfte und Nächtigungen. Von November bis April konnten in Schladming, Rohrmoos und Pichl insgesamt 211.947 Gäste begrüßt werden, welche zusammen für 936.196 Nächtigungen gesorgt haben. So konnte zum 1. Mal die Marke von 900.000 Nächtigungen in der Wintersaison überschritten werden, was ein Plus von 4,2% gegenüber der vorangegangenen Wintersaison bedeutet. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in der Wintersaison liegt somit bei 4,42 Nächten je Gast. Besonders erfreulich ist, dass sich ein Ende des Trends zu immer noch kürzeren Aufenthalten abzeichnet. Zudem



Erstmals konnte die Marke von 900.000 Nächtigungen im Winter überschritten werden.

konnte die Vollaustlastung von November bis April um 1,67% auf 41,27% gesteigert werden.

Erfreulich sind auch die Einzelergebnisse einiger Wintermonate. Der Ferienmonat Februar konnte mit einem Zugewinn von 9,6% auf 294.645 Nächtigungen seine Bedeutung als Nächtigungsmotor des Winters unterstreichen. Erfreulich auch die Entwicklung im April, wo durch den günstigen Ostertermin 53.270 Nächtigungen und damit ein Plus von 44,36% verzeichnet werden konnte.

Insgesamt also ein sehr gutes Ergebnis, auf das Schladming und seine Touristiker stolz sein dürfen, und das die Ziele für die nächste Wintersaison klar definiert: die Marke von 1 Million Nächtigungen soll fallen. Dieses Ziel soll einerseits durch Impulse wie die Pregames der Special Olympics World Winter Games gelingen, welche im Jänner 2016 in der Region stattfinden. Andererseits soll eine Neuausrichtung der Schladminger Berg-

weihnacht für zusätzliche Gäste zu Winterbeginn sorgen. Mit dem nötigen Witterungsglück versucht man, so einen noch besseren Start in den Winter hinzulegen.

Das gute Ergebnis im Winter ist natürlich auch Ansporn für den bevorstehenden Sommer, wo wieder zahlreiche Veranstaltungen zum vielfältigen Angebot beitragen werden, darunter das heuer erstmals organisierte Sportforum Schladming im „congress Schladming“, das vom 28. bis 31. Mai 2015 stattfand. Das Sportforum soll als Thinktank fungieren um den Sport zentral in Politik und Gesellschaft zu verankern.

Gemeinsam mit seinen Partnern und den Beherbergungsbetrieben wird der Tourismusverband Schladming die guten Ergebnisse als Schwung für die zukünftigen Aufgaben nutzen und alle Anstrengungen unternehmen, um den Ruf der Urlaubsregion in die Welt hinauszutragen.



Bgm. Jürgen Winter, der Obmann des Tourismusverbandes Schladming, Gottlieb Stocker, und der Tourismusverband-Geschäftsführer, Hansjörg Stocker, freuen sich über eine erfolgreiche Wintersaison.

Bericht der Schladming 2030 GmbH

Im Wirtschaftsjahr 2014/2015 wurde eine Vielzahl von Projekten avisiert und mit zahlreichen Partnern, unter Berücksichtigung unseres Mission Statements, realisiert.

Mit diesen Projekten schaffen wir zukunftsweisende Maßnahmen zur Positionierung und Vermarktung der Region Schladming-Dachstein in wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Hinsicht.



Der Ausbau der Elektromobilität und die Präsentation der „Smart Ski Goggles“ sind nur zwei der zahlreichen realisierten Projekte.



Die Projekte

- Vereinsgründung und Unterstützung „Herzlichkeitsteam Schladming“
- Sektionsgründung „Teama wos“ und gemeinsame Durchführung des „Hiarist Sunntog 2014“
- Vereinsgründung „Dialog 2995“ – Plattform für IT- und Kreativ-Unternehmungen
- Coworking Space Schladming
- Mid Europe Organisationskomitee 2014 und 2015
- Projektabschluss Experimedia
- Skishow und Welcome Party – Wintersaison 2014/15
- Region Schladming Geschenkpapier
- Workshop und Launch der Smart Ski Goggles mit „evolaris“ und „ski amadé“

- European Student Competition (Experimedia)
- 3D Live Projekt
- Sportforum Schladming Organisationskomitee
- E-Mobility Works Projekt
- E-Mobilitätskooperation Energie Steiermark / Schladming 2030 GmbH.

Besonders erfreulich in diesem Jahr war die mediale Berichterstattung. Für eine Reportage über das **3D Live Forschungsprojekt** reiste die BBC eigens aus London an. Dieser Medienbericht erreichte laut Aussage der BBC World zwischen 100 und 150 Millionen Menschen weltweit! Schladming stellte sich damit nicht nur touristisch ins Rampenlicht, sondern präsentierte sich als Forschungs- und Entwicklungsregion. Gemeinsam mit unseren internationalen Part-

nern versuchen wir verstärkt, innovative Projekte in die Region zu bringen, um uns damit einen Wettbewerbsvorteil zu sichern.

In enger Kooperation mit dem Energie-Dienstleister **Energie Steiermark** wurde das Thema Elektromobilität für die Region Schladming-Dachstein massiv ausgeweitet. Dabei wurden die administrativen Aufgaben von der Schladming 2030 GmbH abgewickelt und Informationsveranstaltungen abgehalten. Über 25 E-Mobilpartner von Filzmoos bis Wörschach bezogen 100 E-Bikes und zwölf Elektrofahrzeuge über unser Projekt. Die **Schladming-Dachstein Tourismusmarketing GmbH** unterstützte dieses Projekt mit Marketingmaßnahmen, Erstellung von Tourenfoldern und Mountainbike-Karten. Um der Bevölke-

runge sowie unseren Gästen eine optimale Information zur E-Mobilität zu bieten, wurde Anfang Juni ein Imagefilm für die regionalen Sender und für die Webseiten unserer E-Mobilpartner gedreht. Durch die Kooperationsvereinbarung mit der Energie Steiermark wird der Ausbau der Ladeinfrastruktur ins Auge gefasst. Das E-Mobilität Verleihkonzept begrenzt sich nicht nur auf Tourismus und Handelsgewerbe, sondern bezieht Bürger und Bürgerinnen (als Privatpersonen) der gesamten Region Schladming-Dachstein mit ein. Für die Sommermonate sind bereits alle Mountainbikes ausverkauft und viele Voranmeldungen für den Sommer 2016 sind bereits eingelangt. Für Informationen stehen wir gerne zur Verfügung: E-Mail an office@schladming2030.at



E-Bikes erfreuen sich immer größerer Beliebtheit.



Mit beeindruckenden Welcome-Shows wurden die Gäste im Winter empfangen.



BERGSPORT-FESTIVAL
SCHLADMING
21.-23.08.2015



GIPFELSTÜRMER STÜRMEN ZUR VERTIKALE 2015!

Die **VERTIKALE 2015** ist ein Fest für Bergsportfreunde und Naturliebhaber aller Altersgruppen. Die einzigartige Kulisse der Region Schladming-Dachstein ist ein Juwel der Natur. In Kombination mit dem sportlichen Angebot ergibt sich eine Symbiose

für Körper, Geist und Seele. Erleben und Erlebtes wird Ihnen in Form von Filmen, Vorträgen, Bewerben, Ausstellungen und sportlichen Angeboten nähergebracht. Bei der **BoM – Best of Mountain**, der Fachmesse für Bergsport, können Sie sich

informieren, von den Spezialisten beraten lassen und die verschiedenen Produkte auf der Kletterwand testen. Die Ausstellung „Schattenseite der Berge“ beleuchtet alpine Tragödien und regt zum Nachdenken an.



Gemeinsam mit Reinhold Messner war Peter Habeler der erste Mensch, der den Mt. Everest ohne Sauerstoffgerät erreichte. Seine alpine Laufbahn steht im Mittelpunkt des Vortrags.

✳ 21.08., 20:00 UHR, CONGRESS SCHLADMING



Viele Menschen träumen davon, einmal im Leben einen Achttausender zu besteigen. Doch warum? Darüber diskutieren hochkarätige Gäste im congress Schladming.

✳ 21.08., 18:00 UHR, CONGRESS SCHLADMING



Nach dem großartigen Kinoerfolg von „Jäger des Augenblicks“, startet der Extremsportler und Profikletterer Stefan Glowacz seine neue Vortragsserie „Aufbruch ins Abenteuer“.

✳ 22.08., 20:00 UHR, CONGRESS SCHLADMING



Der sportliche Höhepunkt der VERTIKALE: Der Berglauf führt in zwei Etappen über den spektakulären Zielhang der Planai (Slalom) und durch die Bergwelt rund um Schladming auf den Dachstein.

✳ 21.08., 18:00 UHR, 22.08., 09:00 UHR,
PLANET PLANAI



Mit der kostenlosen App „SummitLynx“ – dem digitalen Tourenbuch – können automatisch Punkte für das Erreichen vorgegebener Gipfel gesammelt und tolle Preise gewonnen werden.

✳ 21. – 23.08., AB 09:30 UHR,
REGISTRIERUNG: CONGRESS SCHLADMING



Am Sonntag ab 12:00 Uhr kann der ÖAMTC Christophorus Hubschrauber auf dem Vorplatz des congress Schladming besichtigt werden. Ein Flugretter erklärt die Funktionsweise des Hubschraubers.

✳ 21.–23.08., 12:00–18:00 UHR,
CONGRESS SCHLADMING



KLETTERRMAX

Am Samstag kämpfen Kinder der Jahrgänge 2002 bis 2011 am Kletterturm des ÖAV Schladming um den Titel „Klettermax“.

✳ 22.08., 14:00–17:00 UHR,
CONGRESS SCHLADMING



Auf der großen Leinwand im congress Schladming laufen Actionfilme von Red Bull und Dokumentarfilme von ServusTV.

✳ 21.–23.08., CONGRESS SCHLADMING



Am congress-Vorplatz geht es um Gemütlichkeit, Musik und Gutes aus Küche und vom Fass. Live on Stage: Jimmy Rogers Trio.

✳ 21-23.08., 16:30–20:00 UHR,
CONGRESS SCHLADMING

ALLE INFOS UNTER VERTIKALE.AT